

HÖLENTÄLER

FRISCHER WIND IM DREISAMTAL



NR. 2
29.10.2026

**DIE AMPEL WIRD REALITÄT
WINDKRAFT FÜR OBERRIED**

EBNET - WAS GEHT?

VERKAUFSOFFENER SONNTAG MIT BRETTLEMARKT

ABEND DER AUSBILDUNG BEI TESTO

TAUZIEH WM IN SÜDAFRIKA

WEIHNACHTSERLEBNIS KIRCHZARTEN

und viele weitere spannende Themen ...

BRILLEN
ATELIER

L'Occaso

Kirchzarten • In der Passage
Telefon: 07661-989103
www.brillen-atelier.com

Sport BH
von A bis G



Die Passage • Freiburger Str. 6
Kirchzarten • Tel: 07661-6 24 48
www.modestudio-dessous.de



UWE MATZEIT

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht

Vorweggenommene Erbfolge
Testament • Vorsorgevollmacht
Immobilienschenkung
Patientenverfügung

KANZLEI M

Bismarckallee 15 • 79098 Freiburg
Telefon 0761 76 999 411
www.kanzlei-m-freiburg.de

Felix Weber
Zimmerei - Bauservice

*Flexibel am Bau
...mit WEBER*

**Holzbau +
Dacharbeiten**

07660-920266
Jörgleweg 15
79271 St. Peter

www.zimmerei-bauservice.com

was für ein schöner Start für den HÖLLENTÄLER! Für die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer ersten Ausgabe möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Von allen Seiten haben uns Anerkennung und Dankbarkeit erreicht – vor allem darüber, dass die Berichterstattung aus dem Dreisamtal und dem Freiburger Osten weitergeht. Das freut uns sehr, bestärkt uns in unserem Vorhaben und macht uns auch ein wenig stolz. Vielen Dank dafür!

Der HÖLLENTÄLER soll ein Magazin für alle sein. Das ist unser Anspruch, auch wenn uns bewusst ist, dass wir es nicht jedem recht machen können. Neben viel Zuspruch gab es auch einige kritische Stimmen. Auch sie haben wir zur Kenntnis genommen.

Ich schreibe diese Zeilen am Sonntagmorgen, 25. Oktober, nach dem großen Stromausfall, der das Dreisamtal und weite Teile Freiburgs getroffen hat. Heute wurde einmal mehr deutlich, wie wertvoll Menschen sind, die sich für andere einsetzen, ohne lange zu fragen.

Unser besonderer Dank gilt den Freiwilligen Feuerwehren, die bereits in der Sturmnacht im Einsatz waren, um Schäden zu beseitigen, und am nächsten Morgen wieder bereitstanden, um die Bevölkerung mit

Informationen über den Stromausfall zu versorgen. Diese Frauen und Männer tun das ehrenamtlich, neben Beruf, Familie und Alltag. Sie sind da, wenn sie gebraucht werden. Das ist alles andere als selbstverständlich.

Ebenso gilt unser Dank den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Badenova, die daran gearbeitet haben, die Stromversorgung so schnell wie möglich wiederherzustellen.

Vielleicht ist es gerade in solchen Momenten gut, kurz innezuhalten und sich bewusst zu machen, wie viel Engagement, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt unser Leben vor Ort tragen. Nicht alles ist selbstverständlich und vieles funktioniert nur, weil Menschen bereit sind, sich einzubringen.

Das gilt auch für den HÖLLENTÄLER. Dass wir dieses neue Magazin mit Ihrer Unterstützung auf den Weg bringen dürfen, ist alles andere als selbstverständlich. Umso mehr freuen wir uns auf die nächsten Ausgaben und auf alles, was wir gemeinsam mit Ihnen aus unserer Region erzählen können.

*Herzlichst,
Heike Wittenberg und
das Team vom HÖLLENTÄLER*



Auch Berta Wirbser, 97, freute sich über die erste Ausgabe des HÖLLENTÄLER.

Foto: Anton Schuler



Adrian Reinholz und Volker Risch von der FFW Kirchzarten-Burg.

Foto: Heike Wittenberg

Wenn sie könnten ...



... würden IMMOBILIEN zu uns kommen.

STAUSS & PARTNER

Immobilien und Consulting
Telefon 07 61 - 2 11 67 90
www.stauss-immobilien.de

STAUSS
—IMMOBILIEN—

Bald auch in Kirchzarten

INHALTSVERZEICHNIS

- | | | | |
|----|--|----|--|
| 2 | Vorwort | 32 | Doppelter Podestplatz für den SVK |
| 3 | Inhaltsverzeichnis | 33 | Heimsieg der Eschbachs Nachwuchsringler |
| | Cartoon von Thomas Zipfel | | Verlosung: 5 x 2 Eintrittskarten für den Winterzauber im Steinwasenpark |
| 4 | Die Ampel wird Realität | 34 | „Wenn das Leben improvisiert: Bühne frei für Sorge und Pflege!“ am 19.11. |
| 6 | Abend der Ausbildung am 26.11. | 35 | Martinimarkt am 14.11. |
| 8 | Allerheiligen am 1. November | 36 | Wahlen in der Pfarrei Hochschwarzwald |
| 9 | Theater „Der Ackermann und der Tod“ am 31.10. und 1.11. | | Pfarrer Vigil Anto verstärkt |
| 10 | Spendenlauf für „Para Ski Nordic-Bus“ am 1. November | 38 | St. Martins-Umzüge und Fasnet-Eröffnung am 11.11. |
| | Die neue Birgit Wohleb Stiftung | 39 | Kirchzartener K'schichten am 6.11. „Dankeschön-Abend“ am 14.11. |
| 11 | Klimawandel und Klimaanpassung im Dreisamtal - Vorträge | 40 | Rückblick auf den Berufsinfoabend an der Werkrealschule Dreisamtal |
| 12 | Ebnet - was geht? | 44 | BV Neuhäuser spendet Wartehäuschen „Noochdenkt und Noochgroogt“ |
| 15 | Theater SF Oberried am 28.11. | 45 | Lesung über die gestohlene Kindheit jesidischer Kinder am 20.11. |
| 16 | Ausweispapiere in Kappel beantragen | 46 | Reformer Pilates Studio Frauke Zipfel |
| | Tante-M Dorfladen in Kappel | 47 | Mittagstisch gemeinsam für ALLe |
| 17 | Neues Schulprojekt an der Reinhold-Schneider-Schule mit Vorführung am 5.11. | 48 | Felix Schreiner MdB zu Besuch in Stegen |
| 18 | Verkaufsoffener Sonntag mit Brettlemarkt am 8.11. in Kirchzarten | | Beckesepp spendet an die Freiburger Tafel |
| 24 | Oberried will Baurecht für Windräder auf dem Hundsrücken schaffen | 49 | Schwarzwaldverein Dreisamtal Termine |
| 25 | Theo Kürner feierte 90. Geburtstag | 50 | 25 Jahre Weihnachtserlebnis Kirchzarten vom 27.-29.11. |
| 26 | Förderverein Dreisambad gegründet | 52 | Mit der ZEIGMAL-App auf Entdeckungstour |
| 27 | Zwei Jahre Café Dora in St. Peter | | Kleinanzeigen Verschiedenes |
| | Akademie Himmelreich-Kursteilnehmende nahmen am „Cap'Handicook“ teil | 53 | Wohnungsmarkt |
| 28 | Tauziehfrende Dietenbach erfolgreich bei WM in Südafrika | 54 | Stellenmarkt |
| 30 | SVK: Verein steht auf gutem Fundament | 56 | Höllentäler Förder-Abo |
| 31 | Bertram Scherzinger feierte 90. Geburtstag | | Auflösung „Kleines Rätsel zum Schluss“ |

HÖLENTÄLER

Impressum

Höllentäler Magazin
Weberdöbel 14, 79256 Buchenbach
Telefon: 07661-627537
E-Mail: info@hoellentaeler.de
www.hoellentaeler.de

Geschäftsführung, Layout und Insetate:
Heike Wittenberg (V.i.S.d.P.)

Telefon: 07661-627537

E-Mail: info@hoellentaeler.de

Anzeigen: anzeigen@hoellentaeler.de

Redaktion: redaktion@hoellentaeler.de

Freie redaktionelle Mitarbeit:

Gerhard Lück, Dagmar Engesser, Heike Schwende, Gisela Heizler-Ries, Beate Kiersey, Hubert Matt-Willmet

Auflage: 13.000 Exemplare

Erscheinung: 10 Ausgaben pro Jahr

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG, Lörracher Straße 3, 79115 Freiburg. Die Druckerei ist seit 2013 EMAS (DE-126-00089) validiert.

Es gilt die Preisliste vom 1.8.2026

Nachdruck und Übernahme/Verlinkung, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung.



HÖLENTÄLER

Der nächste Höllentäler erscheint am 26.11.2026

Redaktionsschluss: 13.11.

Anzeigenschluss: 17.11.

Anzeigen bitte an:

anzeigen@hoellentaeler.de

Redaktion bitte an:

redaktion@hoellentaeler.de

www.hoellentaeler.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG MIT BRETTLEMARKT AM 8.11.

Der Kirchzartener Cartoonist und Langläufer Thomas Zipfel ist überzeugt, dass für jeden Brettle-Interessenten etwas geboten wird.





Die Bauarbeiten für die Ampel haben begonnen.

Foto: Heike Schwende

Die Ampel wird Realität

Bis Ende November soll die Ampel stehen - Bürgerinitiative Kreisverkehr bezweifelt Verbesserung beim Verkehrsfluss

Seit dem 12. Oktober laufen an der Ausfahrt von der B31 zur L126 bei Kirchzarten die Bauarbeiten für eine Ampelanlage mit Hochdruck. Das Regierungspräsidium Freiburg schafft Fakten, während das Petitionsverfahren der Bürgerinitiative Kreisverkehr (BIK) noch läuft. Die Landtags-Petition der BIK gegen den Bau einer Ampelanlage an der Stelle, die täglich etwa 15.500 Fahrzeugen passieren, wird von rund 2000 Personen und 25 Unternehmen unterstützt. Mit der Petition fordert die BIK, die Entscheidung des Verkehrsministeriums, eine Ampel zu errichten, zugunsten eines leistungsfähigeren Kreisverkehrs zu überprüfen und auch zu überprüfen, warum die Bürger nicht an der Entscheidung beteiligt werden. Für die BIK steht fest: Wenn öffentliche Mittel für mehr Sicherheit eingesetzt werden, dann für einen Kreisverkehr – dieser sei sicherer, effizienter und langfristig die günstigere Lösung für alle, so die BIK. Mit einer Ampel komme der Verkehr regelmäßig zum Stehen, ohne für bessere Sicherheit zu sorgen.

Ein „Denkmal für fehlende Bürgernähe“ nennt Kirstian Raue, Sprecher der BIK, die Ampel, die Ende November an der Ausfahrt stehen soll. Am 9. Oktober hat die BIK in einem Brief an Ministerpräsident Cem Özdemir gebeten, ein Moratorium zu verfügen und die Arbeiten an der Ampel ruhen zu lassen, bis der Petitionsausschuss entschieden hat.

Warum eine Ampel?

Den Stein ins Rollen gebracht hat die Unfallstatistik: Von 2014 bis 2024 hatten sich 42 Unfälle an der Stelle ereignet, bei 26 Unfällen hatten Fahrer beim Abbiegen die Vorfahrt des Verkehrs auf der L126 missachtet. Seit 2018 gilt auf der L126 im Bereich der B31-Ausfahrt Tempo 70. Bei der Ursachenforschung kam das Regierungspräsidium zum Schluss, dass es durch die hohe Anzahl der Fahrzeuge am Knotenpunkt zu wenig Zeitlücken zum Abbiegen gibt und die Sicht durch sich daneben aufstellende Rechtsabbieger Richtung Oberried für Linksabbieger eingeschränkt wird.

Wer im Berufsverkehr Richtung Kirchzarten unterwegs ist, kennt die Situation: An der Ausfahrt staut sich der Verkehr teilweise bis auf den Ausweichstreifen der B31 zurück, weil Linksabbieger oft lange auf eine ausreichende Verkehrslücke warten müssen.

Welche Alternativen wurden vorgeschlagen?

Einen Kreisverkehr als leistungsfähigere und sichere Alternative, wie von der BIK vorgeschlagen, hat das Regierungspräsidium als zu teuer und zu langwierig in der Umsetzung befunden. Im Vergleich zu den Kosten eines Kreisverkehrs von rund 1,4 Millionen Euro, käme eine Ampelanlage nur auf etwa 200.000 Euro und würde ausreichend Verkehrssicherheit gewährleisten.

Den Vorschlag der BIK, für mehr Sicherheit erst einmal ein strikteres Tempolimit von 50, anstatt wie bisher 70 Kilometern pro Stunde zu versuchen und die Entwicklung der Unfallszahlen ein Jahr abzuwarten, wurde mit dem Argument begegnet, ein Tempolimit würde zwar die Unfallschwere verringern, aber nicht die Überlastung des Verkehrsknotenpunkts beseitigen.

Die BIK hat auch vorgeschlagen, den Verkehrsknotenpunkt durch eine zweispurige Ausfahrt mit einer Rechtsabbiegespur zu entlasten. Das Regierungspräsidium sagt wiederum verschiedene Optionen seien geprüft worden, darunter auch ein Beschleunigungsstreifen Richtung Oberried, aber dieser wurde als zu aufwendig, bei zu geringem Gewinn an Sicherheit und Leistungsfähigkeit, verworfen.

Die BIK hat nicht locker gelassen und Ende August dem Petitionsausschuss vorgeschlagen, einen kleineren und wesentlich günstigeren Kreisverkehr zu bauen. Ein Kreisverkehr mit einem Durchmesser von 34 Metern, statt der von den Gutachtern geprüften 40 Meter, könnte laut Bürgerinitiative mit etwa 200.000 bis 250.000 Euro gebaut werden. Ein vergleichbarer Kreisverkehr existiert bei Bad Krozingen und auch auf der Höllentalstraße an der Kreuzung zur Stegener Straße.

Wird es mit der Ampel besser?

Die zukünftigen Wartezeiten an der Ampel schätzt das Regierungspräsidium auch zu Stoßzeiten als gering ein: „Verkehrsteilnehmer werden den Knotenpunkt in der Regel innerhalb einer Ampelphase passieren können.“ Die Befürchtung der Gemeinde Kirchzarten, dass sich der Verkehr bei einer Ampel einen Weg durch das verkehrsberuhigte Kirchzarten sucht, teilt die Behörde nicht: „Kein nennenswerter Ausweichverkehr.“

Dass die Ampelanlage den Knotenpunkt ausreichend entlasten wird, bezweifelt jedoch die BIK. Ihrer Einschätzung nach hätten die Gutachter sowohl die zum Abbiegen benötigte Zeit als auch die Verkehrsmenge unterschätzt. „Die Verkehrszählung fand nur während einer Woche im April statt“, sagt Raue. Im Juni sei durch den Tourismus viel mehr los. Eine zukünftige Entwicklung des Verkehrsaufkommens sei ebenfalls nicht in das Gutachten eingeflossen. Würde man diese Faktoren korrigieren, so die Bürgerinitiative, wäre die Ampel bereits heute in der abendlichen Rushhour zu 96 Prozent ausgelastet. Wenn Verkehr nur um vier Prozent zunehme, wäre die Ampel überlastet, was zu einem erheblichen Rückstau führen würde. „Dann wäre nichts gegenüber der heutigen Situation gewonnen“, so Raue.

Wie geht es weiter?

Wenn die Ampel ihren Dienst aufnimmt, will die BIK genau hinschauen, ob die versprochene Verbesserung der Verkehrssituation wirklich eintritt oder nicht. Es steht auch noch die Entscheidung des Petitionsausschusses aus und eine Antwort des Ministerprä-



Der Kreisverkehr an der Abfahrt zu Stegen ist ein Beispiel für einen kleineren, günstigeren Kreisverkehr. Foto: Heike Schwende

sidenten. Sollte der Petitionsausschuss der Argumentation der BIK folgen, soll laut Verkehrsministerium ein eventueller späterer Bau eines Kreisverkehrs nicht ausgeschlossen sein. Doch Raue ist skeptisch, ob das dann wirklich passieren wird.

Heike Schwende

Informationen:

Bürgerinitiative Kreisverkehr: www.b31-kreisverkehr.de
Regierungspräsidium Freiburg: rpf.baden-wuerttemberg.de/abt4/strassenbaumassnahmen/l-126-kirchzarten/



Barwig

Aus der Region – für die Region

**5x IM RAUM
FREIBURG**

<p>Kirchzarten Kandelstraße 8 Tel.: 07661 982083</p>	
<p>Freiburg Habsburgerstraße 60-62 Tel.: 0761 2020686</p>	<p>Freiburg Zähringer Straße 344 Tel.: 0761 556600</p>
<p>FR-Hochdorf Hochdorfer Straße 13 Tel.: 07665 40140</p>	<p>March-Buchheim Gottenheimer Straße 7 Tel.: 07665 93457810</p>

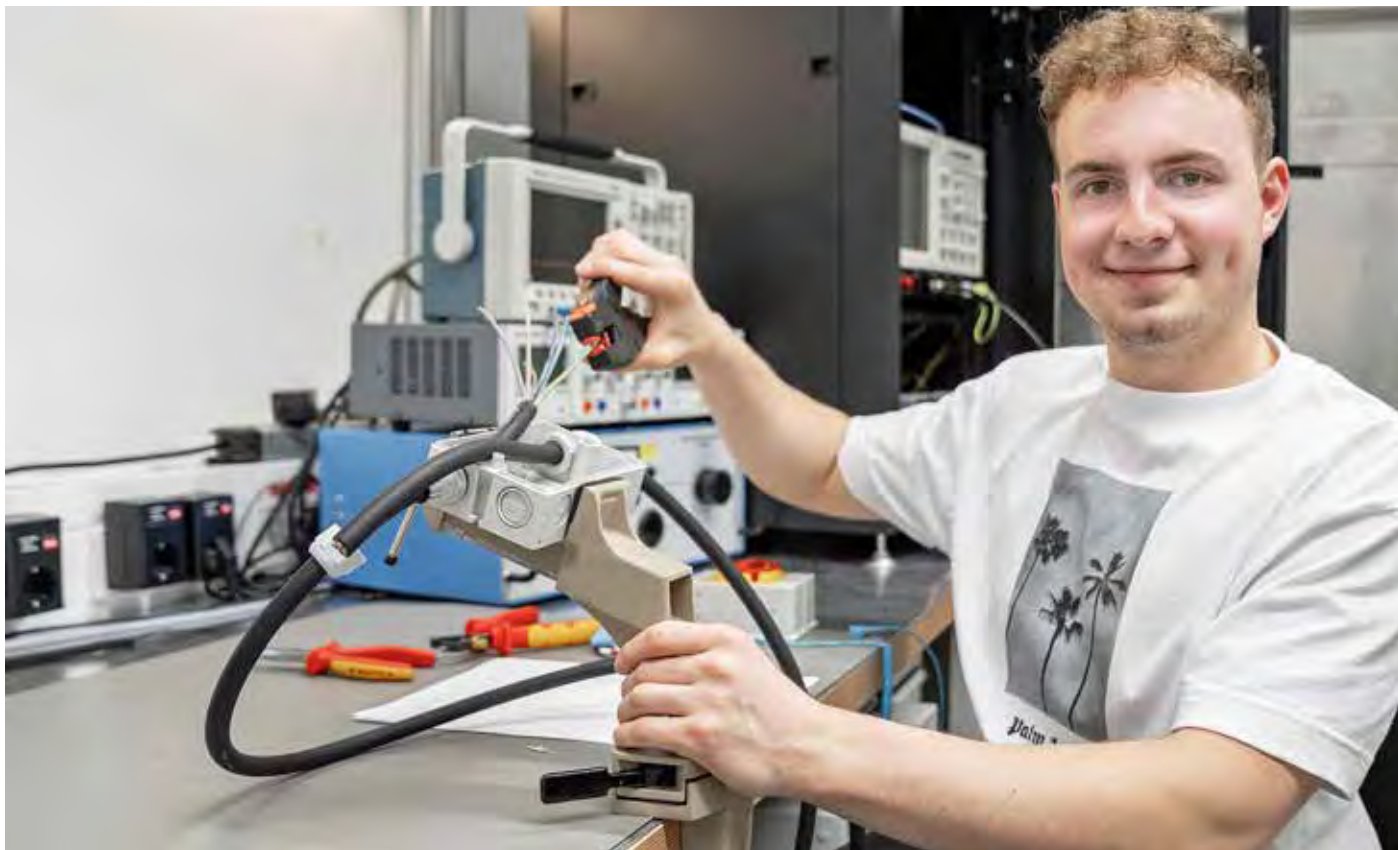
Kirchzarten • Kandelstraße 8
Tel.: 07661 982083
Öffnungszeiten:
Montag–Freitag: 8.00–20.00 Uhr
Samstag: 7.30–20.00 Uhr

AM SAMSTAG, 21.11.2026 VON 11 BIS 17 UHR

WINTERZAUBER

VOR UNSEREM MARKT IN KIRCHZARTEN!

 Grillwurst von der Jugend der Sportfreunde Oberried	 Waffeln und Gebäck von der Grundschule Stegen-Eschbach	 Linzertorte von der Grundschule Oberried	 Strickwaren, Gips- und Tonfiguren aus dem Dreisamtal
 Schnäpse, Honig und Gewürze aus Buchenbach	 Säfte und Glühpunsch von Jung Säfte aus Buchenbach	 Glühwein von Winzern aus der Region	<p>WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!</p>



Beim „Abend der Ausbildung“ öffnen sieben Betriebe im Dreisamtal ihre Türen mit über 60 Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen.

Foto: TIS

Karriere im Dreisamtal zum Anfassen!

Sieben Unternehmen öffnen im November die Türen für ihre Fachkräfte von morgen

Junge Menschen auf dem Weg in Ausbildung und Beruf stellen sich seit jeher die Fragen: Welche Ausbildung passt zu mir? Wie sieht der Arbeitsalltag in einem modernen Industrieunternehmen aus? Und welche Karrierechancen warten direkt vor meiner Haustür? Antworten auf diese Fragen gibt zum Beispiel der „Abend der Ausbildung“ am Donnerstag, dem 26. November 2026, von 16 bis 20 Uhr in sieben Ausbildungsbetrieben des Dreisamtals. Die Unternehmen Dold Holzwerke GmbH; ECOMAL Europe GmbH; FSM AG; SIKO GmbH; Stahlbau Schauenberg GmbH; Testo Industrial Services GmbH und Wandres GmbH öffnen dann gemeinsam ihre Türen. Sie laden Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte sowie alle Interessierten ein, die Unternehmen der Region hautnah zu erleben.

In den Betrieben erhalten Besuchende spannende Einblicke hinter die Kulissen und können Ausbildungsberufe, Duale Studiengänge sowie vielfältige Karrieremöglichkeiten direkt vor Ort kennenlernen – vom Industriekaufmann über Fachkraft für Lagerlogistik bis hin zum Holzbearbeitungsmechaniker: Mehr als 60 Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge warten darauf, entdeckt zu werden. Gleichzeitig informieren die Unternehmen über Praktika, Berufseinstiege und Entwicklungsmöglichkeiten. Im Gespräch mit Azubis, Fachkräften und Auszubildenden ist zu erfahren, wie Ausbildung und Berufsalltag tatsächlich aussehen.

Spannende Einblicke und Mitmachaktionen

In modernen Produktionsbereichen, Werkstätten, Laboren, Hochregallagern oder Büros bietet der Abend zahlreiche Mög-

lichkeiten, unterschiedliche Berufswelten kennenzulernen. Die Unternehmen haben dazu ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet mit Betriebsführungen, Einblicken hinter die Kulissen, Kreativ- und Mitmachstationen, Vorführungen moderner Technologien wie 3D-Druck, Bewerbungsschecks und Karriere-Tipps, Fachvorträge, persönliche Gespräche und weitere Überraschungen. Und für das leibliche Wohl ist bei allen teilnehmenden Unternehmen ebenfalls gesorgt.

Der Abend der Ausbildung wurde 2023 von Testo Industrial Services ins Leben gerufen und hat sich inzwischen zu einer erfolgreichen Plattform für Berufsorientierung im Dreisamtal entwickelt. Ziel der Initiative ist es, jungen Menschen die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten der Region aufzuzeigen und Unternehmen mit ihren potenziellen Fachkräften von morgen zusammenzubringen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Besucherinnen und Besucher können selbst entscheiden, welche Unternehmen sie besuchen und in welcher Reihenfolge sie den Abend gestalten möchten.

Zum „Abend der Ausbildung“ motiviert die Pressesprecherin von Testo Industrial Services Isabelle Schneider so: „Da die Türen der sieben Betriebe von 16 bis 20 Uhr offen sind, gibt es viel Zeit, um bei exklusiven Einblicken mit Gebäudeführungen einen Einblick in die Arbeitswelt und die vielfältigen Karrieremöglichkeiten zu bekommen. Der Austausch mit Auszubildenden, Studierenden und Personalverantwortlichen in lockerer Atmosphäre zeigt den Berufsalltag aus erster Hand.“

Gerhard Lück

➔ Weitere Informationen unter: www.testotis.de/abend-der-ausbildung

ABEND DER AUSBILDUNG

2026

26. November | 16-20 Uhr

Besuche 7 Ausbildungsbetriebe vor Ort
in Kirchzarten, Stegen und Buchenbach.
Informiere dich über:

- » **Ausbildung**
- » **Duales Studium**
- » **Praktikum**
- » **Karriere**



Erfahre mehr:
www.testotis.de/abend-der-ausbildung



Friedensgebet

Angesichts der anhaltenden Konflikte und der Unruhe in unserer Welt wollen wir gemeinsam innehalten. Wo Worte oft an ihre Grenzen stoßen, bleibt uns das gemeinsame Gebet, um Hoffnung zu teilen und ein Zeichen für den Frieden zu setzen.

→ **Am Samstag, 7. November, 12.00 Uhr im Gemeindehaus am Kirchplatz 5 in Kirchzarten.**

HÖLENTÄLER

Unsere nächste Ausgabe erscheint am
26. November 2026

Trost, trösten, getröstet werden

Was ist Trost? Kann man lernen zu trösten? Kann Trost auch ohne Worte gegeben werden? Wann ist Trost eine wirkliche Hilfe – wann aber bleiben gut gemeinte Worte leer?

Mit diesen und anderen Fragen befasst sich der Verein Miteinander Stegen an einem Informations- und Gesprächsabend. Gerhard Kirk, Dr. Peter Krimmel und Dr. Walburga Rehmann-Linden nähern sich diesem Thema von verschiedenen Seiten und sie laden die Zuhörer und Zuhörerinnen dazu ein, ihre Gedanken und Erfahrungen einzubringen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

→ **Mittwoch, 4. November, 19.30 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum, Dorfplatz 15, Stegen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.**

Zeit für Trauer: Nicht alleine bleiben

Abschied und Trauer können viele Gesichter haben und emotional sehr herausfordernd sein. Wer sich in dieser Zeit Austausch und Gemeinschaft wünscht, findet bei „Zeit für Trauer“ einen geschützten Raum für Begegnung und Gespräche mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen. Das offene Angebot ermöglicht ungezwungenen Austausch – ohne Verpflichtungen und ohne vorherige Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos.

Kontakt: Jürgen Hensing, Pastoralreferent, 0761-6965336, juergen.hensing@kath-freiburg-ost.de; Jack Henshaw, Pastoralassistent, 0761-7677264, jack.henshaw@kath-freiburg-ost.de

→ **Termine: 19.11.26, 17.12.26, 14.1.27, 18.2.27, 18.3.27, jeweils 16.30 - 18.00 Uhr, im Gemeindeheim St. Barbara, Ebnetter Str. 11, Littenweiler.**



Allerheiligen am 1. November

Zeit für Erinnerung und Besinnung

Allerheiligen ist ein Tag des Erinnerns und Innehaltens. Wir denken an Menschen, die uns fehlen, und an gemeinsame Momente, die für immer ihren Platz in unseren Herzen haben. Ein liebevoll geschmücktes Grab, frische Blumen oder ein sorgfältig gestalteter Gedenkstein können Ausdruck dieser Verbundenheit sein.

Ob farbenfrohe Herbstblüten, immergrüne Pflanzen, ein neues Grabgesteck oder eine individuelle Gestaltung des Grabmals: Blumenfachgeschäfte und Steinmetzbetriebe aus der Region helfen dabei, Erinnerungsorte würdevoll zu gestalten und die Spuren eines geliebten Menschen lebendig zu halten. Mit viel Gespür für persönliche Wünsche entstehen kleine Zeichen der Wertschätzung, die Trost schenken und die Erinnerung bewahren.





Vorsorgen

Bestattungsvorsorge heißt,
die eigenen Wünsche festhalten,
seine Angehörigen entlasten,
mit einem guten Gefühl vorausdenken.

HORIZONTE Dreisamtal

BESTATTUNGEN und TRAUERBEGLEITUNG
Freiburg und Umgebung

Telefon: 0761 - 76 76 880
Kunzenweg 5 • Freiburg-Littenweiler
direkt am Bergacker Friedhof

Telefon: 07660 - 920 80 50
79271 St. Peter

www.horizonte-dreisamtal.de

Wir geben Ihrer Trauer Zeit und Raum



Sybille Denker und Martin Wangler.

Foto: privat

„Der Ackermann und der Tod“

Schauspiel mit Vokalmusik nach Johannes von Tepl

Mit „Der Ackermann und der Tod“ kommt ein Schauspiel mit Vokalmusik nach Johannes von Tepl auf die Bühne, das sich einer der großen Fragen des Lebens widmet: dem Umgang mit Verlust, Liebe und Tod. Der Ackermann hat seine Frau bei der Geburt ihres Kindes verloren. Verzweifelt fordert er Gerechtigkeit und zieht den Tod vor das Gericht Gottes. Erstmals rebelliert ein Mensch gegen den Tod und stellt die göttliche Ordnung infrage. Der Tod hält mit Logik, Spott und Zynismus dagegen. Es entspinnt sich ein ebenso wortgewaltiges wie berührendes Streitgespräch über Liebe, Verlust und den Sinn des Lebens.

Das um 1400 entstandene Werk von Johannes von Tepl galt seinerzeit als revolutionär. Sybille Denker und Martin Wangler übernehmen die Schauspielrollen, begleitet von einem vierköpfigen Vokalensemble. Spielort ist die Sankt-Oswald-Kapelle im Höllental, Hofgut Sternen: Höllsteig 79, Breitnau.

Tickets sind über Reservix oder an der Abendkasse in der Sankt-Oswald-Kapelle erhältlich.

➔ **Samstag, 31. Oktober 2026, 19.00 Uhr**

➔ **Sonntag, 1. November 2026, 19.00 Uhr**

Für ein lebendiges Gedenken

Lassen Sie sich von Qualität und Auswahl inspirieren!



Kirchzarten
Höfenerstr. 17
Tel.: 07661/4217
www.kaufmehl.de

Floristik-Gärtnerei- Fleurop



Seit 1905

KLEINER
Naturstein - Grabmale

Meisterbetrieb für Steinmetzarbeiten

Bahnhofstr. 40 • 79199 Kirchzarten • 07661 4836 • kleiner-stein.de



seit 1893

- Trauerbinderei
- Grabanlagen
- Grabpflege
- Schnittblumen
- Topfpflanzen

Blumengeschäft
Friedhofsgärtnerei

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 9.00 – 12.30 und 14.30 – 18.00 Uhr,
Mi. 9.00 – 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen,
Sa. 9.00 – 12.30 Uhr

Kunzenweg 9 (am Friedhof Bergäcker)
79117 Freiburg • Telefon/Fax: 0761-67382



Mitglied der
Genossenschaft Badischer
Friedhofsgärtner e.G.

Mitglied der
Arbeitsgemeinschaft
Freiburger Friedhofsgärtner



Wir pflegen Erinnerungen.

Mit der **Dauergabpflege** bieten wir Ihnen
einen individuellen Service für die langfristige
Grabpflege – **stilvoll, persönlich & kreativ.**

Sprechen Sie mit uns – wir beraten Sie gerne.

Blumen- und Friedhofsgärtnerei Udo Böttcher

Kunzenweg 1 • 79117 Freiburg

Tel. 0761-65302 • Fax 66899

Mobil: 0171-6823069

E-Mail: blumen-boettcher@t-online.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.dauergabpflege-baden.de

Spendenlauf am Notschrei für „Para Ski Nordic-Bus“ am 1. November

Durch gute Nachwuchsarbeit in Baden-Württemberg ist das Team Para Ski Nordic auf 25 behinderte Sportlerinnen und Sportler in der Region angewachsen. Regelmäßig sind bis zu sieben Trainingseinheiten pro Woche sowie Wettkämpfe und Trainingslager zu organisieren. Zum Transport der Kinder und der umfangreichen Sportausrüstung wäre ein geeignetes Fahrzeug sinnvoll. „Wir möchten Kindern den Einstieg in den Para Sport ermöglichen und die aktiven Nachwuchssportler auf ihrem Weg in die Weltspitze begleiten“, beschreibt Manfred Burghardt, beim SV Kirchzarten in der Nordic-Ski-Abteilung mit anderen für die Betreuung der wachsenden Zahl von Para-Skisportlern zuständig, dessen Notwendigkeit. Gesucht wird ein flexibel nutzbarer Transporter, der barrierefreie Personenbeförderung sowie den Materialtransport zusammenbringt.



Mit einem Spendenlauf am Sonntag, dem 1. November 2026 von 9 bis 16 Uhr im Nordic-Center am Notschrei soll der finanzielle Grundstock für die Anschaffung eines hilfreichen Transportfahrzeuges gelegt werden. Möglichst viele Teilnehmende sollen in dieser Zeit auf einer 1,4-km-Runde zu Fuß oder auf Skirollern möglichst viele Kilometer zurücklegen, die in Cent und Euro als Spende für das Fahrzeug aufgewogen werden. Zusätzlich lädt die Para Ski Langlauf- und Biathlon Mannschaft auch zum Kennenlernen und Ausprobieren der Sportart ein. Selbstverständlich können „Nichtaktive“ ebenfalls mit einer Spende zum Kauf des Fahrzeugs verhelfen. Der Spendenlauf wird vom SV Kirchzarten nordisch organisiert, um das Auto kümmert sich der Förderverein Parasport.

Gerhard Lück

Birgit Wohleb Stiftung: Für mehr Zusammenhalt in Buchenbach

Eine persönliche Erfahrung gab den Anstoß – nun nimmt die neue Stiftung ihre Arbeit auf. Sie möchte ältere Menschen und Familien unterstützen, Menschen in Not helfen und Kunst und Kultur fördern.

Seit März 2026 gibt es in Buchenbach die Birgit Wohleb Stiftung. Das Regierungspräsidium Freiburg hat sie als rechtsfähige, selbstständige Stiftung anerkannt. Nach Abschluss der organisatorischen Vorbereitungen kann sie nun ihre Arbeit aufnehmen.

Die Idee dazu entstand aus dem Wunsch, das Familienvermögen langfristig zu erhalten und für die Gemeinde einzusetzen. Birgit Wohleb ist 62 Jahre alt und lebt seit ihrem zehnten Lebensjahr in Buchenbach. Gemeinsam mit ihren Eltern überlegte sie, wie die vorhandenen Wohn- und Gewerbegebäude der Firma Wohleb, die unter anderem Förderanlagen und Speziallösungen für den innerbetrieblichen Transport hergestellt hat, auch über die eigene Lebenszeit hinaus erhalten bleiben und einem guten Zweck dienen könnten. Ursprünglich war geplant, die Gebäude der Gemeinde zu vererben und diese mit der Gründung einer Stiftung zu beauftragen. Schließlich entschieden sich Birgit Wohleb und ihr Vater, die Stiftung bereits zu Lebzeiten ins Leben zu rufen, um ihre Entwicklung selbst begleiten und gestalten zu können.

Persönliche Erfahrungen als Antrieb

Ein wichtiges Anliegen ist die Unterstützung älterer Menschen und ihrer Angehörigen. Wie wertvoll Hilfe im Alltag sein kann, erlebte Birgit Wohleb in der eigenen Familie: Ihre Großmutter versorgte sich bis zum Alter von 99 Jahren selbst. Nach einem Sturz änderte sich die Situation jedoch grundlegend. Zwei Jahre lang wurde die Großmutter von der Familie mitversorgt und gepflegt. Dabei erfuhr Birgit Wohleb unmittelbar, wie anstrengend und belastend die Pflege eines Angehörigen sein kann.

Aus dieser Erfahrung entstand der Wunsch, in Buchenbach Unterstützungsmöglichkeiten zu schaffen. Geplant ist ein ehrenamtliches Netzwerk, das ältere Menschen im Alltag begleitet und pflegende Angehörige entlastet. Dazu könnten beispielsweise Be-

gleitungen zum Einkaufen oder zum Arzt, gemeinsame Spaziergänge, Vorlesen, Spielen oder einfach Zeit für Gespräche gehören. Die Angehörigen gewinnen dadurch kleine Auszeiten, während ältere Menschen möglichst lange selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Hilfe, die in Buchenbach ankommt

Darüber hinaus möchte die Stiftung Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen unterstützen, die unverschuldet in Not geraten sind. Auch die Förderung heimischer Kunst und Kultur gehört zu ihren Zielen. Das Stiftungsvermögen soll durch einen Teil der Mieteinnahmen aus den Gebäuden sowie durch Kapitalerträge erhalten und vermehrt werden. Die Erträge können so langfristig für Projekte und Menschen in Buchenbach eingesetzt werden. Im Stiftungsrat engagieren sich vier Bürgerinnen und Bürger unterschiedlichen Alters, die vielfältige Lebenserfahrung und Kenntnisse aus dem Gemeindeleben mitbringen. Den Vorstand bilden Birgit Wohleb und Matthias Riesterer, Gemeinderatsmitglied und stellvertretender Bürgermeister von Buchenbach.

Mitmachen ausdrücklich erwünscht

Damit insbesondere das geplante Unterstützungsnetzwerk wachsen kann, sucht die Stiftung Menschen, die sich ehrenamtlich einbringen möchten. Auch Spenden, die den Aufbau der Stiftungsarbeit erleichtern, und Projektideen, für die eine Förderung benötigt wird, sind willkommen.

Mit der Stiftung möchte Birgit Wohleb langfristig ein Zeichen für Solidarität und Lebensqualität setzen. Ihr Ziel ist es, Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen zu unterstützen und den Zusammenhalt in Buchenbach zu stärken.

➔ Kontakt: birgit.wohlebe@web.de



Die Stiftungsgründerin Birgit Wohleb. Foto: Heike Schwende

Klimawandel und Klimaanpassung im Dreisamtal

Der Extrem-Sommer ist vorbei. Es bleiben Erfahrungen von Hitze und Wasserknappheit, die auch das Dreisamtal belastet haben: gesundheitliche Beeinträchtigungen, Beeinträchtigungen beim Lernen und Arbeiten, sterbende Bäume, ausgetrocknete Bäche, landwirtschaftliche Einbußen und vieles mehr. Die Gemeinde Kirchzarten musste zum ersten Mal eine Allgemeinverfügung erlassen, weil die Wasserversorgung nicht mehr selbstverständlich gegeben war. Man kann nicht darauf hoffen, dass dieser Sommer eine Ausnahme war, sondern es muss sich damit auseinander gesetzt werden, wie mit den Folgen des Klimawandels umzugehen ist. Mit zwei Veranstaltungen im November will das Netzwerk „Aktiv für Klima und Natur im Dreisamtal“ diese Fragen in den Fokus nehmen und mögliche Antworten aufzeigen.

Vortrag von Prof. Dr. Dirk Schindler am 2. November

Prof. Dr. Dirk Schindler, Umweltmeteorologe, wird am Montag, 2.11.2026 um 19 Uhr im Bürgersaal in der Talvogteistr. 2A in Kirchzarten einen Vortrag zum Thema „Klimawandel im Südwesten - Hitze - Dürre und immer weniger nutzbares Wasser“ halten und darin auf die Folgen für Mensch, Wälder, Landwirtschaft und natürliche Umwelt eingehen sowie Handlungsnotwendigkeiten aufzeigen.

Vortrag von Nik Geiler am 23. November

Nik Geiler, Limnologe, wird in seinem Vortrag „Hitzebelastung und Wassermangel im Dreisamtal - was können wir für die Zukunft tun?“ am Montag, 23.11.2026 um 19 Uhr in der Großen Stube, Talvogtei in Kirchzarten, vor allem auf Fragen der Klimaanpassung eingehen. Dabei wird er Aspekte aufzeigen, die im Zusammenhang mit „Schwammstadt“ und „Schwammdorf“ stehen. Er wird darstellen, welche vorbeugenden Maßnahmen im öffentlichen und privaten Raum möglich sind, um Wasser vor Ort zu halten. Darüber hinaus wird es um die Frage gehen, ob im Zartener Becken großflächig eine „Schwammlandschaft“ geschaffen werden kann. Ist es möglich, den Wasserüberschuss in regenreichen Zeiten im mächtigen Schotterkörper des Zartener Beckens für Dürreperioden zwischenspeichern? An diesem Abend wird auch Kirchzartens Bürgermeister Darius Reutter die Herausforderungen des Hitze-Sommers 2026 aus Sicht der Gemeinde Kirchzarten sowie getroffene und geplante Maßnahmen darstellen.

Jeden Mo. & Mi. · 17:00 - 19:00 Uhr
**EINLADUNG ZUR BESICHTIGUNG
UNSERER LAGER- & SOZIALRÄUME**

Liebe Kundinnen und Kunden,

wir laden Sie herzlich ein, einen Blick
hinter die Kulissen unseres Marktes
zu werfen und unsere aktuellen Lager-
und Sozialräume kennenzulernen.

**Immer montags und mittwochs:
17:00 - 19:00 Uhr**

Keine Zeit? Kein Problem!
Sprechen Sie uns gerne jederzeit an.
Wir zeigen Ihnen unsere Lagerräume
auch außerhalb dieser Zeiten.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr EDEKA Strecker Team

Brötchenfrisch.de
MORGENS FRISCH DELIVERT

Wir liefern frische Backwaren am Wochenende
- kontaktfrei und direkt an die Haustüre.
25 % Rabatt und keine Liefergebühr für Neukunden.

Bestellungen bequem online unter www.brötchenfrisch.de

-  Baumpflege
-  Baumkontrolle
-  Baumpflanzung
-  Baumfällungen



BRIX BAUMPFLEGE

Professionelle Baumpflege
mit Seilklettertechnik

-  0177-2809905
-  info@baumpflege-brix.com
-  www.baumpflege-brix.com



EBNET – WAS GEHT?

Der Höllentäler im Gespräch mit Gabriele Hoferichter, Ortsvorsteherin von Ebnet

Gabriele Hoferichter ist seit September 2024 Ortsvorsteherin von Freiburg-Ebnet. Sie fungiert als Bindeglied zwischen dem Gemeinderat der Stadt Freiburg und dem zwölfköpfigen Ortschaftsrat. Geht es um die Belange von Ebnet entscheidet der Gemeinderat der Stadt Freiburg, der Ortschaftsrat wird zuvor angehört. Außerdem ist Hoferichter Ansprechpartnerin für die Bürger und Bürgerinnen und bietet dafür regelmäßige Bürgergesprächstunden an.

Im Ortschaftsrat sind sechs Räte und Rätinnen des Forums Ebnet, drei der CDU und drei der Freien Wähler Pro Ebnet vertreten.

Frau Hoferichter, fühlen der Ortschaftsrat und Sie sich von der Stadt ernst genommen oder eher übergangen?

Wir werden von der Stadt gehört und wir haben in den letzten Jahrzehnten viel bekommen: Die Dreisamhalle wurde saniert, die Grundschule neu gebaut, inzwischen kam dort noch ein Anbau dazu, weil sie aus allen Nähten platzte, und am östlichen Ortseingang entstand der Calisthenics-Sportparcours. Auch bei kleineren Problemen sind immer Ansprechpersonen da, die sich die Situation vor Ort anschauen und gemeinsam mit uns nach Lösungen suchen.

Was Ebnet nicht bekommen hat, das ist die energetische Sanierung des Rathauses. Im Zuge der Sanierung sollte ein barrierefreier Zugang geschaffen werden.

Die große Sanierung wird vorerst auch nicht kommen. Es fand eine Innenrenovierung statt, der Eingangsbereich und der Rats-

saal wurden heller und freundlicher gestaltet. Momentan sind die Wände noch etwas kahl, das wird sich auch noch ändern. Es stimmt, die Ortsverwaltung ist nicht barrierefrei zugänglich. Im Notfall können Rollstuhlfahrer über den Hintereingang mit Hilfe der Mitarbeiterinnen ins Gebäude gelangen. Dringend nötig wäre die Dachsanierung. Der Mieter im Dachgeschoss musste in diesem Hitzesommer schon sehr leiden.



Das Ebnet Rathaus.

Hat Freiburg eine Hitzeschutzkonzept und wird Ebnet da mitberücksichtigt?

Freiburg tut sehr viel in dieser Richtung und in Ebnet bekamen wir die grüne Oase auf dem Elisabeth-von-zur-Mühlen-Platz. Der Platz existiert schon lange, er wurde jedoch neugestaltet und in diesem Jahr eingeweiht. Um die mindestens hundert Jahre alte Eiche herum waren früher Bänke angeordnet. Das empfand der Ortschaftsrat als wenig kommunikativ. Nun gibt es mehrere Sitzgelegenheiten über den Platz verteilt, zum Teil mit Tischen, so dass es ein echter Ort der Begegnung werden kann. Außerdem wurden neue Beete angelegt.

Vor der Dreisamhalle gibt es seit kurzem einen Trinkbrunnen. Ist das auch ein Ergebnis des Hitzeschutzkonzeptes?

Den habe ich vorangetrieben. Ich trat an die Badenova heran, die ihr Trinkwasser ja in Ebnet entnimmt. Ich dachte es wäre eine schöne Geste, wenn die Bewohner und Bewohnerinnen Ebnets dafür einen öffentlichen Trinkbrunnen bekämen. Die Badenova war einverstanden und finanziert den Brunnen als Sponsorin.

Was liegt Ihnen für Ebnet noch am Herzen?

Ebnet ist ein lebendiger Ortsteil mit vielen aktiven Vereinen, die auch viel für die Jugend tun. Neben der Feuerwehr, dem Musikverein, der Narrenzunft Salamander, gibt es auch die KJG, die regelmäßig Ferienfreizeiten organisiert, den Verein Pakt e.V., der Angebote für Kinder und Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund macht, oder das Jugendzentrum Haus 197 an der Schwarzwaldstraße, das noch auf Ebnet-Gemarkung liegt. Sie alle werden von dem Ortschaftsrat durch die Verfügungsmittel regelmäßig mit bedacht. Das Haus 197 möchte gerne einen Anbau, weil das in die Jahre gekommene Gebäude nicht mehr vollständig genutzt werden kann. Der Vorstand ist im regelmäßigen Austausch mit verschiedenen Ansprechpartnern der Stadt.

Für Teenager würde ich mir einen speziellen Treffpunkt wünschen, wo sie sich unkompliziert und nicht zu sehr unter Beobachtung Erwachsener treffen könnten. Den gibt es im Moment nicht. Mit Gabriele Hoferichter sprach Dagmar Engesser.

Fotos: Dagmar Engesser. Für den grandiosen Blick auf Ebnet (links oben) ist Dagmar extra den Berg hochgekraxelt. Die Mühe hat sich gelohnt, finden wir. Anm. d. Redaktion. **Mehr zu Ebnet auf Seite 14**

Seit 100 Jahren!

SÄNGER-BAU



- **Neubau, Umbau**
- **Sanierung**
- **Reparaturen**

Tel. 0761 / 6 33 23

Steinhalde 67 · 79117 Freiburg-Ebnet · www.SaengerBau.de

Dr. Jan Dehmel
Zahnarzt 

seit
2004 in
Freiburg-Ebnet

MODERN, DIGITAL UND FAMILIENFREUNDLICH

Von Zahnerhalt über Zahnimplantate
bis hin zu hochwertigem Zahnersatz
... für ein gesundes und strahlendes Lächeln.

Zahnarztpraxis Dr. Jan Dehmel

Hurstbrunnenstraße 21 · 79117 Freiburg
Tel. 0761 - 62 414 · E-Mail: info@dr-dehmel.de

Automobile Hätti



Walter Hätti

Für alle Fahrzeuge
Elektronikdiagnose
Bremsendienst
Unfallinstandsetzung
HU / AU
Inspektionen
Klimaservice

- 📍 Schwarzwaldstraße 330
79117 Freiburg-Ebnet
- 📞 Telefon 0761 6 44 11
Mobil 0171 3617105
- ✉ info@automobile-haetti.de
www.automobile-haetti.de

JOOS  **FRISEURMEISTERIN**
Schwarzwaldstraße 211
79117 Freiburg-Ebnet
Telefon 0761 / 6967074

35. Ebnet Christkindlesmarkt

Am ersten Advent verwandeln sich der Schlosshof und der Park von Schloss Ebnet wieder in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Beim 35. Ebnet Christkindlesmarkt präsentieren rund 70 private Anbieter, Künstler und Designer ihre handgefertigten Arbeiten. Das Angebot reicht von Schmuck und Keramik über Holz- und Filzarbeiten bis hin zu kreativem Kinderspielzeug – ideal, um besondere Weihnachtsgeschenke zu entdecken.

Auch kulinarisch ist einiges geboten: Die örtlichen Vereine und Institutionen sorgen mit traditionellen Leckereien für das leibliche Wohl. So lässt sich der erste Advent in festlicher Atmosphäre genießen.

➔ **Sonntag, 29. November, 11.00 bis 18.00 Uhr, Eröffnung um 11.00 Uhr, Schloss Ebnet, Schwarzwaldstraße 278, Freiburg-Ebnet. Eintritt frei.**



Wunsch: Größerer Wochenmarkt

Die Nahversorgung in Ebnet ist schon lange ein Thema. Nachdem ein ursprünglich angedachter Supermarkt auf dem ehemaligen Tankstellengelände nicht verwirklicht werden konnte, gibt es in dem neu errichteten Wohn- und Geschäftshaus den Marktplatz Twenty47 als Automaten-supermarkt und ein Café. Viele Ebnetter bedauerten, dass es den Dorfladen nicht mehr gibt. Eine Initiative versuchte, ihn als Genossenschaftsladen wiederzubeleben. „Doch die Realität holte uns ein!“ resümiert Hoferichter. Die Initiative hätte finanziell ins Risiko gehen müssen, es hätte vieles im Ehrenamt gemacht werden und dann hätten viele Ebnetter dort auch noch viel einkaufen müssen, damit der Betrieb wirtschaftlich gewesen wäre. So entschied man sich, dieses Projekt nicht mehr weiter zu verfolgen. Doch Gabriele Hoferichter ist eine umtriebige Frau mit vielen Ideen und gibt so schnell nicht auf. Eine weitere Option, Einkaufsmöglichkeiten in Ebnet zu schaffen, wäre die Vergrößerung des Wochenmarktes mit Standort an der Dreisamhalle. Dafür müsste ein Verein gegründet werden, der sich um die Organisation kümmert. Dies konnte bisher noch nicht realisiert werden.

Text und Bild: Dagmar Engesser

Sozial geförderter Wohnungsbau

Vor 30 Jahren lebten in Ebnet unter 2000 Einwohner. Durch die neuen Wohngebiete Hornbühl, Hornbühl-Ost und Alter Sportplatz wuchs die Bevölkerung auf über 3000 an. In Hornbühl-Ost errichtete die Stadtbau drei Gebäude in Holzbauweise als sozial geförderten Wohnungsbau mit 24 Wohneinheiten. Weitere kostengünstige Wohnungen wird die Stadtbau auf einem Grundstück am Alten Sportplatz und am Ende der Steinhalde bauen. Ein Ort lebt von Vielfalt, deshalb sei es wichtig, dass sozialer Wohnungsbau realisiert wird. Nur so können sich auch Menschen mit geringerem Einkommen die Mieten in Ebnet leisten, so Hoferichter. Das Thema Wohnen liegt ihr am Herzen. Deshalb organisierte sie im letzten Jahr eine Veranstaltung zum Thema „Kleiner wohnen - besser wohnen“. Diese europaweite Kampagne will darüber informieren, wie vorhandener Wohnraum optimiert werden kann, indem beispielsweise Senioren ihre für sie zu groß gewordene Wohnung so umbauen können, dass zusätzlicher Wohnraum entsteht. Im Rahmen dieses Programms gibt es kostenlose Beratungen und die Möglichkeit von Fördermitteln.

Text und Bild: Dagmar Engesser



Die Ebnetter Schlossmauer

Seit Jahren befindet sich Ebnet's Schlossmauer in desolatem Zustand. Solange sie nicht saniert ist, kann auch nicht über einen Rückbau der Schwarzwaldstraße nachgedacht werden. Dieses Jahr fand noch einmal ein runder Tisch mit der Schlossherrin und anderen Akteuren statt, um nach Lösungen zu suchen. Positiv ist, so der Ortschaftsrat, dass nun durchgängig Tempo 30 angeordnet ist. Ein unerwünschter Nebeneffekt ist, dass vor allen Dingen Rennradfahrer die PKWs überholen. Doch die Geschwindigkeitsbegrenzung gilt für alle, betont Hoferichter. Um sie durchzusetzen will die Stadt Freiburg künftig ihre Kontrollen per Fahrrad auch auf Ebnet ausweiten.

Text und Bild: Dagmar Engesser

The Gregorian Voices beim Ebnetter Kultursommer 2027 - Jetzt Karten sichern

Mittelalterliche Gesänge und moderne Popsongs verbinden sich zu einem außergewöhnlichen Musikerlebnis: The Gregorian Voices gastieren beim Ebnetter Kultursommer und schlagen eine musikalische Brücke vom Mittelalter bis in die Gegenwart. Mit kraftvollen Stimmen, traditionellen gregorianischen Chorälen

und überraschenden Interpretationen bekannter Popmelodien verspricht das Ensemble einen stimmungsvollen Konzertabend unter freiem Himmel.

➔ **Samstag, 12. Juni 2027, 21.00 Uhr, Schlosspark Ebnet, Schwarzwaldstraße 278, Ebnet. Tickets unter www.reservix.de**

„Kurschatten und Karat“

Theateraufführung des SF Oberried

Im Kurhotel sollte Otto Pfeifer eigentlich nur entspannen. Doch als seine misstrauische Ehefrau ihm nachspioniert, ist es mit der Erholung schnell vorbei. Statt Fango gibt es Eifersuchtsdramen, und im Hotelfoyer dreht sich das Liebeskarussell immer schneller. Hotelchef Eddy hat mit seinen Gästen alle Hände voll zu tun: eine Gräfin mit Doppelgängerin, zwei zwielichtige Italiener, eine trinkfreudige Männerjägerin und ein heillos zerstrittenes Ehepaar. Als dann auch noch ein wertvolles Collier verschwindet, ist das Chaos perfekt!

Mit der Komödie „Kurschatten und Karat“ sorgen die Sportfreunde Oberried auch in diesem Jahr für beste Theaterunterhaltung. Ein unterhaltsamer Abend voller Verwechslungen, amouröser Verwicklungen und überraschender Wendungen ist garantiert.

Auf der Bühne stehen Sven Hämmerle, Gerlinde Lorenz, Daniel Franke, Anna-Lena Behringer, Beate Müller, Olivia Rombach, Florian Strecker, Gerhard Rombach und Sven Winterhalter. Für den Souffleurkasten ist Kathi Müller zuständig, Maske: Nadja Zähringer und Beate Müller.

➔ **Freitag, 27. November, 20.00 Uhr sowie Samstag, 28. November, 14.00 und 20.00 Uhr, Goldberghalle, Hauptstraße 33 in Oberried. Der Eintritt ist frei. Die Sportfreunde Oberried freuen sich über eine Spende.**



**Entdecken Sie die
schönen Seiten des
Herbstes!**

**Wäsche & Mode
für die ganze Familie**

...mehr als nur einkaufen!

NOVILA Fabrikverkauf & Fashion Store

Freiburger Strasse 13
D - 79822 Titisee-Neustadt
Tel. +49 7651 / 9200-50

Montag bis Freitag 10 Uhr bis 17 Uhr
Samstag 10 Uhr bis 14 Uhr
www.novila.de shop@novila.de

Faszination Opal bei Lechlers Goldschmiede

ANZEIGE

Opal AUSSTELLUNG 10.-14. Nov. Tägl. 11-18 Uhr

Im EG der Schwarzwald-City und in unserer Goldschmiede
erleben Sie eine Welt voller Emotionen.

- Feueropale, Schwarzopale, Boulderopale und weiße Edelopale
- Ein Feuerwerk an Formen und Farben aus Mexiko und Australien wartet auf Sie
- Opalschleifen live täglich am Stand

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihre Goldschmiedefamilie Lechler

Lechler's
GOLDSCHMIEDE

Schiffstraße 7 • Freiburg, Schwarzwald-City • Tel. 0761-34510 • www.lechlers.de



Ein faszinierendes Farbenspiel erwartet die Besucher bei der traditionellen Opalausstellung von Lechlers Goldschmiede. Gezeigt werden australische Opale in ihrer natürlichen Form und als geschliffene Edelsteine sowie handgefertigte Schmuckunikate. Bei Live-Vorfürhrungen lässt sich die Kunst des Opalschleifens hautnah erleben. Wer möchte, kann sich aus einem ausgewählten Opal ein individuelles Schmuckstück anfertigen lassen.

Lechlers Goldschmiede steht seit mehr als 50 Jahren für hochwertige Goldschmiedekunst und die Liebe zu außergewöhnlichen Edelsteinen.

➔ **10. bis 14. November 2026, Lechlers Goldschmiede, Schiffstraße 7, Freiburg, sowie im Erdgeschoss der Schwarzwald City**



Ausweispapiere bequem in Kappel beantragen

Selbst ein digitales Lichtbild kann in der Ortsverwaltung gemacht werden

Wer einen neuen Personalausweis oder Reisepass benötigt und in Freiburg wohnt, kann diesen unkompliziert nicht nur in Ebnat, sondern auch in der Ortsverwaltung Kappel beantragen. Die Ausweisdokumente werden für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ausgestellt. Damit der Antrag reibungslos funktioniert, sollten die Antragstellenden einige Unterlagen und Fristen im Blick behalten.

Point-ID für das digitale Bild

Vor Ort besteht die Möglichkeit ein digitales Lichtbild anfertigen zu lassen. Die Kosten betragen sechs Euro. Alternativ kann ein eigenes digitales Foto mitgebracht werden. Voraussetzung dafür ist, dass es über einen QR-Code erfasst werden kann, wie dies bei manchen Drogeriemärkten oder einigen Fotografen angeboten wird.

Ersterfassung mit Geburtsurkunde

Für die Ersterfassung eines Ausweises ist es wichtig, an eine Geburtsurkunde zu denken. Bei Kindern bis zum vollendeten 16. Lebensjahr ist zudem das Einverständnis der Eltern nötig. Die Beantragung eines Personalausweises dauert in der Regel 14 Tage.

Termine für die Beantragung können telefonisch unter 0761-2011530 oder per Mail ov-kappel@freiburg.de, unter Angabe der Kontaktdaten vereinbart werden. Ein Personalausweis und der Reisepass bis zum vollendeten 23. Lebensjahr besitzen eine Gültigkeit von sechs Jahren und ab dem 24. Lebensjahr dann eine zehnjährige Gültigkeit.

Per Post wird man vom Rathaus Freiburg über die Fertigstellung informiert. Die Sachbearbeiterinnen der Ortsverwaltung Kappel weisen jedoch darauf hin, dass es ratsam sei, anschließend immer drei weitere Tage abzuwarten, da die Ausweise mit der Hauspost jeweils montags, mittwochs beziehungsweise freitags in Kappel eintröfen. Wer auf Nummer sicher gehen wolle, solle vorher anrufen, damit der Weg nicht umsonst gemacht würde. Jeden Mittwoch in der Zeit von 14.00 bis 17.30 Uhr kann ein Ausweis auch ohne eine vorherige Terminvereinbarung abgeholt werden.



Point-ID nennt sich das Gerät, das ein digitales Foto unkompliziert in der Ortsverwaltung Kappel aufnimmt. Foto: Beate Kierey

Aber nicht nur einen Personalausweis oder Reisepass können Freiburgerinnen und Freiburger in der Ortsverwaltung Kappel beantragen. Auch ein Führerschein-Erstantrag, ein Umtausch sowie die Erweiterung des Führerscheins, eine Meldebestätigung, eine Steuer-ID-Bescheinigung, Beglaubigungen, einen Fischei-Schein, ein Führungszeugnis, Gewerbe-An-, Um- und Abmeldungen sind mögliche Dienstleistungen. Außerdem werden Trauungen in der Ortsverwaltung Kappel vollzogen. Dafür wurde der Trauraum gerade frisch renoviert.

Beate Kierey

Umbauarbeiten für Tante-M Dorfladen beginnen



Es geht voran mit dem Tante M-Dorfladen in Kappel.

Foto: Beate Kierey

Die ersten Arbeiten für den Umbau des neuen Dorfladens laufen seit Anfang Oktober an, denn inzwischen hat die Genossenschaft Dorfladen Kappel das positive Gutachten des Genossenschaftsverbandes Baden-Württemberg erhalten. Sie ist nun beim Registergericht eine eingetragene Genossenschaft und die Beitrittserklärungen können verschickt werden.

Vorher war Band's Frischeladen 60 Jahre lang nicht nur wichtig für die Nahversorgung im Kapplertal, sondern auch sozialer Treffpunkt.

Der neue Tante-M Dorfladen, den die Genossenschaft Dorfladen Kappel plant, will das bewährte Sortiment möglichst fortführen. Zusätzlich möchte man die Öffnungszeiten erweitern, um den Bedürfnissen aller Generationen nachzukommen. Über die Homepage www.dorfladen-kappel.de kann der Beitritt zur Genossenschaft erklärt, und weitere Geschäftsanteile an der Genossenschaft erworben werden.

Beate Kierey

Neues Schulprojekt an der Reinhold-Schneider-Schule

In Littenweiler entstehen ein Schulsong mit Musikvideo, eine Radiosendung und ein neues Schullogo



Schulleiter Sebastian Heinrich in der Reinhold-Schneider-Schule.

Foto: Beate Kierey

Ein ganz besonderes Schulprojekt bringt in diesem Schuljahr Musik, Film und Radio zusammen: Schulleiter Sebastian Heinrich und das Kollegenteam werden mit dem Sänger, Rapper und Sozialarbeiter Peter Stöcklin an der Reinhold-Schneider-Schule von 21. bis 23. Oktober 2026 einen neuen Schulsong, der von vier Musikern aus Berlin begleitet wird, erarbeiten. Dazu wird ein Musikvideo gedreht, dessen Filmaufnahmen bei Simon Schneckenburger liegen. Parallel dazu produzieren Matthias Baumann und Schülerinnen und Schüler eine Radiosendung über das Projekt, die zunächst intern ausgestrahlt und später über die Schulhomepage abrufbar sein wird.

Von der Idee bis zur Premiere

Die Durchführung, so Schulleiter Sebastian Heinrich, sei breit angelegt. Mit einem Planungsteam aus dem Kollegium der Reinhold-Schneider-Schule arbeitet er an der Realisierung, in die schließlich die gesamte Schulgemeinschaft eingebunden wird. Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen werden in verschiedenen Projektgruppen zusammenarbeiten. Eine Gruppe beschäftigt sich beispielweise mit den Requisiten und der Ausstattung, die für die Gestaltung des Musikvideos wichtig sind. Eine andere Gruppe wird die Choreografie zum Schulsong einüben, wieder

eine andere den Songpart einstudieren. Die Radioproduktion muss konzipiert, die Aufnahmen erfolgen und schließlich geschnitten werden. Andere Schülerinnen und Schüler werden den gesamten Prozess in Wort und Bild dokumentieren. Und im selben Atemzug soll ein neues Schullogo entwickelt und umgesetzt werden.

„So trägt jedes Kind auf seine Weise etwas zum neuen Schulsong-Video bei. Durch die gemeinsame Arbeit erleben die Schülerinnen und Schüler Gemeinschaft, üben demokratische Werte wie Mitbestimmung und Rücksichtnahmen ein und werden in ihren individuellen Stärken gefördert“, betont Schulleiter Sebastian Heinrich.

Ganz ohne KI

Peter Stöcklin, bekannt als Sänger und Rapper sowie als Sozialarbeiter, bringt langjährige Erfahrung aus inklusiven Musik- und Kulturprojekten mit. Er arbeitet unter anderem im Verein „Norm braucht Vielfalt“ und hat bereits mehrfach mit Schulen zusammengearbeitet, um mit Schülerinnen und Schülern eigene Songs zu entwickeln. Regisseur Simon Schneckenburger ist in Südbaden geboren und hat an der Filmakademie Baden-Württemberg studiert. Für seine Kurzfilme ist er international ausgezeichnet worden. Matthias Baumann, Medienpädagoge und Produzent aus Freiburg, begleitet mit den Schülerinnen und Schülern die Produktion der Radiosendung. Er hat an zahlreichen Schulen in Süddeutschland Radio-, Hörspiel- und Filmprojekte durchgeführt und lehrt unter anderem an der Universität Freiburg und der Pädagogischen Hochschule Freiburg und ist bei der Produktion von Hörspielen im Hörwerk e.V. engagiert.

Öffentliche Vorstellung am 5. November

Nach einer schulinternen Vorstellung wird der Schulsong und das dazugehörige Musikvideo am Donnerstag, 5. November 2026 um 14.00 Uhr in der Aula der Pädagogischen Hochschule öffentlich vorgestellt.

Das Projekt verbindet künstlerisches Arbeiten mit sozialem Lernen, denn „durch das gemeinsame Musizieren, Tanzen, Filmen, Radiomachen erleben die Kinder, wie wichtig Zusammenarbeit, gegenseitige Rücksichtnahmen und demokratische Aushandlungsprozesse sind“, meint Schulleiter Heinrich. „Zugleich entsteht mit dem Schulsong, dem Musikvideo und dem neuen Logo ein sicht- und hörbares Zeichen für die Identität der Schule.“

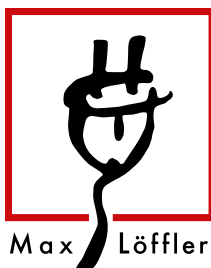
Beate Kierey

Begegnungen von Märchen und Musik in Kappel

Treue und Freundschaft gehören zu den glücklichsten und wertvollsten Erfahrungen unseres menschlichen Lebens. Sie wollen gepflegt und sorgsam ausgelotet werden, damit sie wertvolle Begleiter in unserem Dasein bleiben. Märchen erzählen uns von diesen Lebensgeschichten, die oft genug auf die Probe gestellt werden ... Jutta Scherzinger und Wolfgang Rogge laden einen Abend lang ein, sich von der magischen Welt der Märchen verzaubern zu lassen, umrahmt von Geige, Gitarre und Gesang.

➔ **Samstag, 21. November, 19 Uhr und Sonntag, 22. November, 18 Uhr. Gemeindeheim Freiburg-Kappel, Peterhof 8. Eintritt 13 Euro, für Studenten 7 Euro.** Gisela Heizler-Ries

E L E K T R O



Max Löffler

Inh.: Th. Sandfort

- Elektroinstallation und Altbausanierung
- Glasfaser- und Netzwerktechnik
- Photovoltaik und E-Mobilität
- Hausgeräte Verkauf im Ladengeschäft
- Beleuchtungstechnik
- E-Mobilität - Ladesäulen und Wallboxen
- Sprech- und Videoanlagen
- Reparatur und Kundendienst

Littenweilerstr. 6 • 79117 Freiburg
info@elektroloeffler-freiburg.de
Telefon 0761-67115
www.elektroloeffler-freiburg.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG



Foto: Markus Schwerer

Echt abgefahren – Kirchzarten lädt zum Entdecken ein



Verkaufsoffener Sonntag und Brettlemarkt am 8. November: entspannt einkaufen und gemeinsam etwas erleben

Ein Schaufenster, das neugierig macht. Ein persönliches Gespräch, aus dem eine gute Geschenkidee entsteht. Eine Beratung, bei der man merkt: Hier kennt sich jemand aus. Am Sonntag, 8. November 2026, lädt Kirchzarten von 12 bis 17 Uhr dazu ein, die Vielfalt des örtlichen Handels zu entdecken und einen abwechslungsreichen Nachmittag zu verbringen.

Hinter den Ladentüren warten Menschen, die ihr Sortiment mit Sorgfalt auswählen, ihre Produkte kennen und sich Zeit für Fragen und Wünsche nehmen. Wer etwas Bestimmtes sucht, findet persönliche Unterstützung. Wer ohne Einkaufszettel kommt, darf sich inspirieren lassen – und vielleicht schon das eine oder andere Weihnachtsgeschenk entdecken. Diese Verbindung aus Auswahl, Fachwissen und persönlicher Nähe macht das Einkaufen in Kirchzarten aus.

Zum Sonntagsbummel gehört auch die Vorfreude auf den Winter: Beim traditionellen Brettle- und Snowboardmarkt wird nach gebrauchter Ausrüstung gestöbert, verglichen und gefachsimpelt. Gut erhaltene Ski, Snowboards und Zubehör können hier den Besitzer wechseln.

Auch das Rahmenprogramm bringt Bewegung in den Ort. Die Ski- und Radabteilung des SV Kirchzarten lädt auf textilen Matten zu ersten Schwüngen und zum Langlauf ein. Für Kinder von vier

bis zwölf Jahren stehen fachkundige Anleitung und kostenloses Leihmaterial bereit. Beim Stand des EHC Freiburg lässt sich Para-Eishockey kennenlernen und die eigene Treffsicherheit beim Schussversuch erproben.

Für Rhythmus sorgt die Drumline der Jugendmusikschule Dreisamthal. Und wer selbst Freude am Tanzen hat, sollte um 14 und um 15 Uhr in die Bahnhofstraße kommen. Den Überblick behalten derweil die Stelzenläufer des „Theater Auflauf“ – und sorgen mit ihrer ganz eigenen Perspektive für besondere Momente.

Was die Geschäfte und Mitwirkenden für diesen Sonntag vorbereiten, zeigen die folgenden Seiten. Sie machen Lust aufs Entdecken, Ausprobieren und auf einen Besuch in Kirchzarten.





Foto: Markus Schwerer



Foto: Markus Schwerer

Brettle- und Snowboardmarkt am Sonntag, 8.11. von 12 bis 17 Uhr

Gebrauchte Ski, Snowboards, Ersatzteile und Zubehör verkaufen – das geht beim Brettlemarkt in Kirchzarten ganz unkompliziert und ohne vorherige Anmeldung. Private Anbieter sind herzlich eingeladen, ihre Wintersportausrüstung anzubieten. Passende Wintersportbekleidung wie Skijacken oder Skihosen darf ergänzend angeboten werden. Reine Bekleidungsstände sowie Kleidung ohne Bezug zum Wintersport sind auf dem Brettlemarkt nicht vorgesehen.

Als Verkaufsflächen stellt der Gewerbeverein Biertische und -bänke in der Fußgängerzone bereit. Ab 9.30 Uhr können sich die Privatanbieter einen Platz aussuchen. Sind bereits alle Tische und Bänke belegt, können auch andere geeignete Flächen genutzt werden. Die Eingangsbereiche der Geschäfte müssen dabei frei bleiben.

➔ Die Mindestgebühr für einen Standplatz beträgt 5 Euro und wird vor Ort kassiert.



Verkaufsoffener Sonntag 08.11.26 | 12-17Uhr

20%
auf alle
Jacken*

*gilt nicht auf bereits reduzierte Ware; nicht mit anderen Aktionen kombinierbar



Schleifaktion
gültig bis zum 21.11.

Service 1
Belagstrukturschliff
Kanten schleifen | wachsen

statt 34,99€
nur 24,99€

Kinder 19,99€
(bis 140 cm Länge)

INTERSPORT ECKMANN

Sport Bürger GmbH · Stegener Str. 14 · 79199 Kirchzarten

modernwoman

by TRENDS AM KIRCHPLATZ

Bahnhofstr. 12 · 79199 Kirchzarten
Tel. 07661 - 98 99 799

Teste unser neues Trainingsgerät
SENSOPRO

- ✓ Kostenlos ausprobieren
- ✓ Erlebe innovatives Training
- ✓ Beratung vor Ort

Reha Fitness Sportbeck
Stegerer Str. 18
79199 Kirchzarten

Kostenlose Körperanalyse

- ✓ Muskelmasse, Körperfett & vieles mehr messen
- ✓ Persönliche Auswertung

Bei Intersport Eckmann

Weihnachtszeit im wunderschön



Verkaufsoffen am
So, 8. November von
12.00 bis 17.00 Uhr

wunderschön
WOHNEN SCHMUCK GESCHENKE

Öffnungszeiten im Advent:
Mo-Fr 9.00-12.30 Uhr & 15.00-18.30 Uhr
Sa 9.00-12.30 Uhr

Höfener Str.3 D-79199 Kirchzarten Tel. 07661-6298220



Foto: Markus Schwerer

Dieses Jahr wieder beim Brettlemarkt in Kirchzarten:

Skivergnügen für Kinder direkt vor Ort erleben

Nach dem großen Zuspruch im vergangenen Jahr lädt die Ski- und Radabteilung des SV Kirchzarten auch beim diesjährigen Brettlemarkt wieder dazu ein, mitten im Ort Wintersportluft zu schnuppern. Das Mitmachangebot auf den Skimatten richtet sich an Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren – sowohl beim Alpinski als auch beim Langlauf.

Dafür verwandelt sich ein Teil der Freiburger Straße erneut in ein kleines Skiparadies. Auf speziellen textilen Matten können die Kinder erste Erfahrungen auf Ski sammeln – fast wie auf Schnee. Erfahrene Skilehrerinnen und Skilehrer des SV Kirchzarten begleiten den Nachwuchs dabei.

Kinder dieser Altersgruppe, die beim Brettlemarkt passende Ski gefunden haben, können sie hier gleich testen. Für Kinder ohne eigene Ausrüstung steht Leihmaterial bereit.

Vor dem ehemaligen Gasthaus Hirschen stehen die Zelte des SV Kirchzarten bereit. Dort können Ski, Skischuhe und weitere Ausrüstung ab 9.30 Uhr in Kommission gegeben werden. Die Kommissionsgebühr kommt der Nachwuchsförderung der Ski- und Radabteilung zugute.

SPRITZENHAUS
RESTAURANT & BAR

Regional. Lecker. Gemütlich.

Verkaufsoffener Sonntag
8. NOVEMBER

Wir haben von
12:00 bis 22:00 Uhr
geöffnet!

MITTAGESSEN
12:00 – 15:00 Uhr
Drei verschiedene, frisch zubereitete Gerichte zur Auswahl.

Schon ab
10,90 €

ABENDKÜCHE
17:30 – 21:00 Uhr
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

rainhof scheune

DREISAMTAL

INTERSPORT
ECKMANN



Johanna
DAS WAGENCAFÉ

nanou
Centre de loisirs, jeux, sports

telefonshop
Süßerlin
Wir schaffen Verbindung



Mobil-Funk Kürner

SABINE'S
KINDERWELT



TER HAAR
UHRENWERKSTATT



ZG Raiffeisen
Baustoffe



beautybox



modernwoman
by TRENDS AM KIRCHPLATZ



Lieblingsstücke finden, Neues entdecken

In Ruhe durch die Geschäfte bummeln, Neues entdecken und sich persönlich beraten lassen: Kirchzartens Geschäfte laden zum entspannten Einkaufserlebnis ein. Mit besonderen Angeboten und kleinen Überraschungen machen sie Lust darauf, sich umzuschauen und inspirieren zu lassen.

Herbst- und Wintermode weckt Vorfreude auf die kühle Jahreszeit, erste weihnachtliche Wohnaccessoires bringen Gemütlichkeit ins Zuhause. Ob eine neue Lieblingsjacke, passende Schuhe oder sogar ein Brautkleid beim ungezwungenen Anprobieren: Vieles lässt sich ganz in Ruhe entdecken. Dazu kommen besondere Rabattaktionen und die persönliche Beratung, die das Einkaufen vor Ort auszeichnet.

Auch abseits der Kleiderstände und Schaufenster gibt es einiges auszuprobieren: Neue Wintertees und feines Olivenöl laden zum Verkosten ein, ein kostenloser Hörtest und eine Körperzusammensetzungsanalyse geben Einblicke in das eigene Wohlbefinden. Kinder können beim Sternebasteln kreativ werden, und verschiedene Gewinnspiele sorgen für zusätzliche Spannung.

Zwischendurch bleibt Zeit für einen duftenden Kaffee mit Gebäck oder eine herzhafte Stärkung vom Grill ...

JETZT ZUGREIFEN!
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
... alles, was Sie bewegt!

WIR HABEN REDUZIERT %

BESV RAYMON

bis zu 35% auf Raymon und BESV E-Mountainbikes

AKTION € 2499,-

VERKAUFSOFFENER SONNTAG MIT BRETTLEMARKT
am 8. November von 12 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten Bike
Mo.- Fr. 09.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr
Freiburger Strasse 17
79199 Kirchzarten

Wunderle
AUTO | FAHRRAD | TANKSTELLE

TRENDS am Kirchplatz

Kirchplatz 1 . 79199 Kirchzarten
Tel. 07661-98 99 752





Mit Wumms durch die Straßen

Wenn die Drumline AG der Jugendmusikschule Dreisamtal loslegt, gibt der Rhythmus die Richtung vor: Ab 12.00 Uhr zieht sie trommelnd durch die Freiburger Straße und die Bahnhofstraße. Mit satten Trommelschlägen und mitreißenden Rhythmen bringen die jungen Musikerinnen und Musiker die Straßen zum Klingen – und die Füße zum Mitwippen. Stehen bleiben, zuhören oder ein Stück mitziehen: Dieser Auftakt macht Laune!

➔ **Ab 12.00 Uhr Freiburger Straße und Bahnhofstraße.**



Ein Hauch von Winterzauber in ungewöhnlicher Höhe

Die Skistelzer vom „Theater Auflauf“ haben ihre Loipe verlassen und sind auf der Suche nach der Spur und dem Schnee in Kirchzarten. Mit einer Mischung aus humorvoller, sportlicher Leichtigkeit und augenzwinkerndem Alpin-Charme gleitet das Duo auf Stelzen durch die Besucher und stellt so manche Logik auf den Kopf. Haltet die Augen auf – und den Blick nach oben! Zwischen 12.30 und 15.30 Uhr sind die Skistelzer in der Freiburger Straße und Bahnhofstraße unterwegs. Wer entdeckt das Duo auf seiner ungewöhnlichen Tour?

➔ **Zwischen 12.30 und 15.30 Uhr in der Freiburger Straße und Bahnhofstraße**

Rein in den Schlitten, ran an den Puck!

Wie fühlt es sich an, im Para-Eishockey-Schlitten zu sitzen und den Puck mit den Schlägern Richtung Tor zu befördern? Die Para-Eishockey-Abteilung des EHC Freiburg lädt dazu ein, es selbst herauszufinden.

Am Stand könnt ihr die Sportart kennenlernen und gleich ausprobieren: Platz nehmen, die Schläger greifen und versuchen, den Puck im Tor zu versenken. Das Team gibt euch Tipps und beantwortet eure Fragen rund ums Para-Eishockey. Eine Gelegenheit für alle Neugierigen, selbst aktiv zu werden und eine neue sportliche Erfahrung zu sammeln.

➔ **Zum Ausprobieren: 12.30 bis 16.00 Uhr in der Bahnhofstraße.**

STEP UP to the streets – da liegt was in der Luft!

Manchmal braucht es nur einen Moment, und ein ganz gewöhnlicher Straßenabschnitt steckt voller Energie. Was dahintersteckt? Das bleibt vorerst ein Geheimnis. Nur so viel: Wer Rhythmus im Blut hat und sich gerne mitreißen lässt, sollte um 14.00 Uhr und um 15.00 Uhr in der Bahnhofstraße sein.

Haltet die Augen offen und die Füße bereit – vielleicht seid ihr plötzlich selbst mittendrin! Lasst euch überraschen und folgt eurem Rhythmus.

➔ **14.00 Uhr und um 15.00 Uhr in der Bahnhofstraße.**

10 % auf Polstermöbel am Verkaufsoffenen Sonntag



**GARDINEN • POLSTERMÖBEL • BODENBELÄGE
SONNENSCHUTZ • PARKETT & SCHLEIFARBEITEN**

Tel. 07661 - 98 89-202 • info@raumgestaltung-weiss.de
Markus Weiß • Hauptstraße 7 • Kirchzarten
www.raumgestaltung-weiss.de



STEINHAUSER

**WIR WACHSEN - DESHALB
SUCHEN WIR DICH! (M/W/D)**



bewerbung@steinhauser-bau.de
Tel. 07661 9350 -36/37



Foto: Markus Schwerer



Foto: jumediaprint

Shuttlebus

Bequem zu allen außen liegenden Geschäften mit dem kostenlosen Shuttlebus – ein Service des Gewerbevereins Kirchzarten für seine Kunden.

Ab 12.00 Uhr Haltestelle Campingwiese/Schwimmbad – ca. alle 30 Minuten

Haltestellen:

1. **Campingplatz/Schwimmbad, Dietenbacher Straße:** Parkplatz Campingwiese
2. **Jakob-Saur-Straße:** Raiffeisen Baustoffe
3. **Kandelstraße:** For boys n girls
4. **Gerwigstraße:** RehaFitness Sporbeck, Intersport Eckmann
5. **Bahnhofstraße:** Fußweg Richtung Innerort und Brettlemarkt
6. **Burger Straße:** Fairheiratet
7. **Höllentalstraße:** Rainhof Scheune, Naturpark Scheune

Die Haltestellen sind speziell für den Shuttlebus eingerichtete Haltestellen, es sind keine offiziellen Haltestellen des ÖPNV. Fahrpläne hängen an den jeweiligen Haltestellen aus.

ANZEIGE

Feiern Sie Weihnachten oder Ihr Firmenevent in der Fiesta-Lounge!

Ob Weihnachtsfeier, Jahresabschluss oder Firmenveranstaltung – unsere Fiesta-Lounge bietet den perfekten Rahmen für Ihre Feier! Genießen Sie in gemütlicher, stilvoller und privater Atmosphäre einen unvergesslichen Abend mit Ihren Mitarbeitern, Kollegen oder Freunden. Die separate Fiesta-Lounge bietet Platz für bis zu 40 Gäste. Freuen Sie sich auf unsere beliebten Fiesta-Köstlichkeiten oder ein individuell auf Ihre Wünsche abgestimmtes Menü. Sie feiern – wir kümmern uns um den Rest! Gerne unterstützen wir Sie bei der Planung und Gestaltung Ihrer Veranstaltung. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage! Timo Umhang, Tel: 0152-52741928, E-Mail: info@fiesta-kirchzarten.de. Restaurant Fiesta, Freiburger Str. 6, 79199 Kirchzarten, www.fiesta-kirchzarten.de

RESTAURANT & BAR
Fiesta
Kirchzarten

Weihnachtsfeier im Fiesta!

Sie planen eine
Weihnachtsfeier?

bis 40 Personen

Tel. 07661 - 5214 | info@fiesta-kirchzarten.de



**Letzte
Chance!**

GLASFASER für Kirchzarten

Beantragen Sie jetzt **noch** Ihren **kostenlosen** Glasfaseranschluss bei ihrem Telekom Partner vor Ort.



Telekom Partner
Mobil-Funk Kürner GmbH & Co. KG
07661-981160 | glasfaser@mobil-baden.de
www.telekom-partner-kuerner.de



Windpark auf der Platte bei St. Peter – Doch insgesamt geht der Bau von Windrädern nur schleppend voran. Das windrad-skeptische Bayern hat Baden-Württemberg inzwischen überholt.

Fotos: Dagmar Engesser

Oberried will Baurecht für Windräder auf dem Hundsrücken schaffen

Unterstützt der Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal?

Der Hundsrücken ist eine der windhöfigsten Flächen in Süddeutschland. Dort lässt sich ohne Subventionen wirtschaftlich Strom gewinnen und das auch noch grundlasttauglich, weil beständig Wind weht. „Das sehe man schließlich auch an den Wetterbuchen, die dort geduckt, vom Wind gezeichnet wachsen“, so Klaus Vosberg, Bürgermeister von Oberried.

Seit Beginn seiner Amtszeit im Jahr 2013 kämpft er für Windmühlen auf dem Hundsrücken, so lange schon ziehen sich die Verfahren, der Windkraft substanziellen Raum zu verschaffen, hin. Zuletzt hatte der Regionalverband die Planungshoheit übernommen und Vorranggebiete für Windkraftstandorte ausgewiesen. Das Verfahren läuft noch, aber der Hundsrücken wurde nicht mit aufgenommen. Dieser erschien den Planern zu heikel, denn lange Zeit galt der Hundsrücken als Tabu-Zone, weil dort schützenswerte Vogelarten vermutet wurden.

Der Projektpartner der Gemeinde Oberried, die Ökostromgruppe Freiburg, hat das untersuchen lassen. Die Vogelarten konnten nicht nachgewiesen werden und damit sollten diese Bedenken ausgeräumt sein. Aus naturschutzrechtlichen Gründen müsste der Bau von Windrädern dort also möglich sein, so Vosberg.

Oberried nimmt die Sache selbst in die Hand

Weil es die Möglichkeit gibt, dass Kommunen über die in den Regionalplänen festgelegten Vorrangflächen hinaus eigene Windstandorte ausweisen, beschloss der Gemeinderat Oberried, den Flächennutzungsplan zu ändern und damit selbst ein Baurecht

auf dem Höhenrücken des Schauinslands zu schaffen. Hier hat jedoch der Gemeindeverwaltungsverband Dreisamtal ein Mitspracherecht; er muss der Änderung zustimmen. Diese Zustimmung ist wahrscheinlich, bisher hat er Oberried in Bezug auf den Hundsrücken immer unterstützt. Die öffentliche Sitzung findet am 4. November 2026 in Oberried statt.

Selbst wenn der Gemeindeverwaltungsverband zustimmt, gebaut werden kann dann immer noch nicht. Nötig sind weitere Gutachten nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, es braucht konkrete Planungen und nicht zuletzt eine Baugenehmigung der Baurechtsbehörde des Landratsamts. Doch von Seiten der Behörde dürfte eine Ablehnung schwieriger geworden sein, so Vosberg. Der Wind habe sich seit dem Überfall Russlands auf die Ukraine gedreht. Vor allem das EU-Recht forcieren den Ausbau erneuerbarer Energien, um die Abhängigkeiten von Öl und Gas zu reduzieren.

Was ist genau geplant?

Geplant ist ein kleiner Windpark mit drei Windrädern. Eines würde die Ökostromgruppe errichten, die wie immer mit Bürgerbeteiligung arbeitet; ein zweites soll nach Wunsch von Vosberg eine genossenschaftlich betriebene Windanlage sein. In Oberried sind mit der Waldgenossenschaft, die über Flächen auf dem Hundsrücken verfügt, und der Wohnbaugenossenschaft am Ursulinenhof mehrere Genossenschaften fest verankert, die Interesse am Bau eines Windrads haben könnten. Die dritte Anlage soll ein kommunales Windrad werden. Die Investition dafür beläuft sich

auf 10 Millionen Euro, diese Summe steht auch in der mittelfristigen Finanzplanung des Gemeindehaushalts. Kann sich eine kleine Gemeinde wie Oberried eine solche Ausgabe wirklich leisten? „Natürlich müssen dafür Kredite aufgenommen werden, aber wir schaffen ja auch einen Gegenwert,“ so der Bürgermeister. Außerdem fließen über die Stromerzeugung, Pacht und Gewerbesteuer pro Jahr an die 100.000,- Euro in die Gemeindekasse zurück, nach Abzug von Zins und Tilgung. „Das soll langfristig helfen, den Gemeindehaushalt zu stabilisieren!“ so der Rathauschef.

Vosberg verfolgt das Ziel, Windräder auf dem Hundsrücken zu bauen, seit Jahren unbeirrt und mit Beharrlichkeit. Doch er weiß nicht nur den Gemeinderat hinter sich, sondern auch die Bevölkerung, die in mehreren Einwohnerversammlungen dazu gehört wurde. Die Zustimmung der Bevölkerung hänge jedoch wesentlich davon ab, dass die Gemeinde von der Stromgewinnung profitiert und nicht fremde Investoren von außen. Den Menschen ist wichtig, dass die Wertschöpfung vor Ort bleibt.

Realisierungszeitraum

Klaus Vosberg geht nicht davon aus, dass der Windpark am Hundsrücken noch während seiner zweiten Amtszeit gebaut wird. Dafür dauern die Genehmigungsverfahren in Deutschland zu lange. Sein Ziel ist es, die Ampel zumindest auf „grün“ zu stellen. Gebaut werden könnte dann in den Jahren 2030/31.

Diese Zeit müsste genutzt werden, um die Netzinfrastruktur anzupassen, damit der produzierte Strom auch aufgenommen werden kann. Darüber hinaus mache man sich in Oberried auch Gedanken über einen Stromspeicher, damit Dunkelflauten überbrückt werden können.

Dagmar Engesser



Bürgermeister Klaus Vosberg: „Der Hundsrücken ist ein Top-Standort für Windräder.“
Foto: Dagmar Engesser

Theo Kürner blickt auf 90 erfüllte Jahre zurück

Mann der Finanzen, erfolgreicher Hobbyradler, aktiver Vereinsmensch, Bus-Aushilfsfahrer

Viele Vereine im Dreisamtal suchten immer wieder einen Experten, der ihre Buchführung vor der nächsten Hauptversammlung prüfte. In dem ehemaligen Sparkassen-Betriebswirt Theo Kürner fanden sie den Richtigen. Als „Mann der Zahlen“, wie er sich selbst beschreibt, haben ihm die ungezählten Prüfungen immer wieder Spaß gemacht. Jetzt ist Theo Kürner 90 Jahre alt geworden und blickt auf spannende vielfältige Zeiten zurück.

Als fünftes von sieben Kindern kam Theo Kürner im Oktober 1936 in St. Peter zur Welt. Hier ging er zur Volksschule, machte am Bertold-Gymnasium Freiburg die mittlere Reife und begann 1960 nach dem Besuch der Höheren Handelsschule eine Banklehre bei der Bezirks-Sparkasse Kirchzarten und bildete sich zum Sparkassen-Betriebswirt weiter. Der Sparkasse war er in leitenden Funktionen in den Zweigstellen Kirchzarten, St. Peter und Stegen bis 2001 verbunden. Das ist in Kürze die berufliche Seite von Theo Kürner: „Ich habe gerne und mit viel Humor gearbeitet!“ Und seinen 1972 gegründeten Sparkassen-Kegelclub liebt er immer noch heiß und innig!

Ein Leben lang war er ein aktiver Vereinsmensch, viele Ehrenämter erfüllend. Besonders die Rolle des Schatzmeisters hat's ihm angetan. Bei mindestens sieben Vereinen bewältigte er sie viele Jahre vorbildlich – so wie er in anderen Vereinen den Kassenprü-



Theo Kürner.

Foto: Gerhard Lück

fer abgab. Manche eigene Hobbys bereicherten sein Vereinsleben. In verschiedenen Chören in St. Peter und Kirchzarten sang er aktiv mit, nahm aber auch Vorstandsaufgaben an. Als Büttenredner der Höllenzunft erfreute er elf Jahre lang die Gäste im Kurhaus und fünf Jahre unterstützte er die Trachtengruppe Kirchzarten als Sänger und Tänzer. Eine ganz große Leidenschaft Theo Kürners war das Radfahren. Viele tausend Kilometer bewältigte er im Sattel – ganz stolz sei er auf seine „Westfalentour“ über 640 Kilometer nach Soest zum Verwandtenbesuch. Viele Radtouren bot er mit dem Tourismus Dreisamtal wöchentlich für Feriengäste an. Und das Stadtradeln in Kirchzarten gewann er mit über 80 Jahren zweimal!

Als Theo Kürner in den Ruhestand ging, betätigte er sich fünfzehn Jahre als Aushilfsfahrer eines Kleinbusses von Auto-Hummel und schaffte dabei 308.543 Kilometer! Viele Jahre stand er mit seinen Finanzkenntnissen den Tauziehfreunden Dietenbach zur Seite. Über ihre Glückwünsche an der Haustüre zum 90. freute er sich ebenso wie übers „Ständerle“ des Musikvereins. In den letzten zwei Jahren ist auch bei Theo Kürner altersgemäße Ruhe eingekehrt – Rad- und Autofahren wurden mit dem Deutschland-Ticket abgelöst. Dennoch genießt er seinen Alltag: „Ich nehme das Alter an und schaue positiv denkend nach vorne!“

Gerhard Lück

Förderverein Dreisambad gegründet

Ein starkes Zeichen für die Zukunft des beliebten Bades im Dreisamtal

Im Anschluss an eine Informationsveranstaltung zur Zukunft des Dreisambads wurde am 21. September 2026 der Förderverein Dreisambad gegründet. 25 Gründungsmitglieder setzen damit ein klares Zeichen für bürgerschaftliches Engagement und den langfristigen Erhalt des Bades.

Das Dreisambad in Kirchzarten ist weit mehr als eine Sport- und Freizeiteinrichtung. Für viele Menschen im Dreisamtal ist es ein Ort der Begegnung, der Naherholung und des gemeinsamen Erlebens. Besonders für Familien, Kinder und Jugendliche bietet es ein wohnortnahes und attraktives Freizeitangebot. Darüber hinaus ist das Bad ein wichtiger Bestandteil der Freizeit- und Tourismusinfrastruktur der Region und trägt auch zur Attraktivität des Campingplatzes Kirchzarten bei. Angesichts zunehmender Hitzeperioden gewinnt zudem seine Funktion als Ort der Abkühlung und als möglicher Baustein des kommunalen Hitzeschutzes weiter an Bedeutung.

Gemeinsam anpacken, gezielt unterstützen

Genau hier möchte der neu gegründete Förderverein ansetzen. Er versteht sich als Unterstützer und Partner des Badebetriebs und möchte bürgerschaftliches Engagement dort einbringen, wo es sinnvoll und wirkungsvoll eingesetzt werden kann.

Geplant ist unter anderem, einzelne Anschaffungen und konkrete Projekte finanziell zu unterstützen sowie Spenden und Sponsoren zu gewinnen. Auch Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität und zur Weiterentwicklung des Dreisambads können künftig durch den Verein angestoßen oder unterstützt werden.

Welche Projekte konkret umgesetzt werden, soll gemeinsam mit den Mitgliedern entwickelt und eng mit dem Betreiber des Dreisambads abgestimmt werden. Dabei setzt der Förderverein bewusst auf die unterschiedlichen Möglichkeiten und Talente der Menschen im Dreisamtal: Ob regelmäßiges ehrenamtliches Engagement, Unterstützung bei einzelnen Aktionen, fachliches Know-how, Kontakte oder finanzielle Unterstützung – jede Form des Engagements kann dazu beitragen, das Dreisambad zu stärken.

Ein Verein für das ganze Dreisamtal

Mit der Gründung ist der erste Schritt getan. Aus der Initiative soll eine dauerhafte Struktur für bürgerschaftliches Engagement rund um das Dreisambad entstehen. Der Förderverein möchte möglichst viele Menschen aus dem Dreisamtal zusammenbringen, die sich mit dem Bad verbunden fühlen und zu seiner Zukunft beitragen möchten.

„Wir wollen dort unterstützen, wo wir als Bürgerinnen und Bürger etwas beitragen können“, fasst die Initiative ihr Anliegen zusammen. „Unser gemeinsames Ziel ist, dass das Dreisambad auch für kommende Generationen als Ort der Begegnung, Naherholung und Gemeinschaft erhalten bleibt.“

Der Förderverein Dreisambad lädt alle Menschen im Dreisamtal ein, sich einzubringen – mit Zeit, Ideen, Fachwissen, Kontakten oder finanzieller Unterstützung. Denn die Zukunft des Dreisambads ist eine gemeinsame Aufgabe, zu der viele Menschen etwas beitragen können.

➔ **Förderverein Dreisambad i. Gr., Talvogteistraße 12, Kirchzarten**



Lars Konrad (Vorstand), Dieter Kaltenmeier (2. Vorstand), Andrea Kappes (Beisitzerin), Heike Spengler (Vorstand Marketing), Jochen Müller (Vorstand Finanzen), Verena Müller (Vorstand Verwaltung), Volker Brass (Beisitzer).

Foto: privat

25 Gründungsmitglieder, ein engagiertes Vorstandsteam

Mit 25 Gründungsmitgliedern verfügt der Förderverein bereits zum Start über eine breite Basis. In der Gründungsversammlung wurde zudem ein Vorstandsteam gewählt, das nun die nächsten Schritte auf den Weg bringen und gemeinsam mit den Mitgliedern die Arbeit des Vereins entwickeln wird.

Dem Vorstand gehören an:

Lars Konrad: Vorsitzender; Dieter Kaltenmaier: stellvertretender Vorsitzender; Jochen Müller: Vorstand Finanzen; Heike Spengler: Vorstand Marketing; Verena Müller: Vorstand Verwaltung; Vincenz Oberhuber: Schriftführer.

Beisitzer:

Amelie Morr, Volker Brass, Andrea Kappes und Nicole Kunze

Zwei Jahre Café Dora in St. Peter

Das Café Dora am Bertoldsplatz 2a, mitten in St. Peter, feiert vom 12. bis 15. November sein zweijähriges Bestehen. Inhaberin Anja Dold-Rajic bedankt sich mit besonderen Genussangeboten sowie einem Gewinnspiel in diesem Zeitraum bei ihren treuen Gästen und allen neuen Besucherinnen und Besuchern. Denn im Café Dora ist jeder herzlich willkommen und darf sich wohlfühlen.

Das Café Dora steht für feine Kaffeespezialitäten, täglich frisch gebackene Kuchen und süße Teilchen, vielfältige Frühstückskreationen, aber auch für leckere Gerichte aus Omas Küche. Ob vegetarisch, vegan, Fisch oder Fleisch – hier werden alle Speisen frisch und nachhaltig zubereitet.

Eventmanagerin Anja Dold-Rajic bietet außerdem Räumlichkeiten für private Feiern und Veranstaltungen an. Im Erdgeschoss finden bis zu 40 Personen Platz, im Obergeschoss weitere 20 Gäste. Die Räume können einzeln oder gemeinsam und auf Wunsch auch exklusiv außerhalb der regulären Öffnungszeiten gebucht werden. Diese sind Donnerstag bis Sonntag, 9.00–17.00 Uhr.

➔ Weitere Infos unter www.dora-cafe.de



Anja Dold-Rajic. Foto: Michael Weber

Mit der Hauptspeise in Frankreich Gold gewonnen

Akademie Himmelreich-Kursteilnehmende nahmen am „Cap'Handicook“ in Chambéry teil



Stolz präsentieren die Teilnehmenden der Akademie Himmelreich mit französischen Partnern ihre Goldmedaillen nach der erfolgreichen Teilnahme am „Cap'Handicook“.

Foto: Privat

Bereits zum zweiten Mal nahmen Teilnehmende vom Berufsvorbereitungskurs für Menschen mit Einschränkungen der Akademie Himmelreich am französischen „Cap'Handicook“ in Chambéry teil. Dieser „Cap'Handicook“ ist der wichtigste französische Kochwettbewerb für Menschen mit Behinderungen. Mit den qualifizierten Teams aus Frankreich und dem Team Himmelreich waren insgesamt sechs „Kochmannschaften“ am Start. Neben der Zubereitung eines Drei-Gänge-Menüs innerhalb von zwei Stunden mussten die Teams auch das Herrichten der Tische sowie den kompletten Service bewältigen – und sich mit all ihrer Teamarbeit einer strengen Jury aus französischen Gastronomieexperten stellen.

Für das Team der Akademie Himmelreich waren die Kursteilnehmer Ammon DInklage und Tara Fuß für die Tischdeko, den Service mit „Drei-Gang-Menü-eindecken“ und Gäste bedienen, so-

wie Eric Hauser für die Vorspeise, Luca Imbery für den Hauptgang und Michael Mirchev für die Nachspeise verantwortlich. Begleitet wurden sie vom Himmelreicher Lehrkoch Marc Diehm sowie von Sophie Altenburger, Leitung Berufsvorbereitung (BvB-Reha) und Melanie Hafner, Lehrerin in der BvB-Reha. Die Vorspeise war ein bunter Salatteller, in dem auch Kürbis zu verarbeiten war. Zum Hauptgang gab's Hähnchen-Ballotine gefüllt mit Pfifferlingen und ummantelt mit Schwarzwälder Schinken – es sollte unbedingt eine Spezialität der Region dabei sein. Und zum Dessert gehörte flambierte Ananas mit selbst geschlagener Sahne. Da vom Wettbewerbsveranstalter den beteiligten Teams schon zur Vorbereitung einige unbedingt notwendige Zutaten mitgeteilt wurden, veranstaltete das Himmelreich-Team eine Woche zuvor ein Probekochen einschließlich Dekoration und Service. Der Reporter des „Höllentäler“ durfte der Probe-Jury angehören und war, wie alle anderen fünf Juroren vom „Probelauf“ begeistert.

Voller Stolz mit Goldmedaille heimgekommen!

Und dass sich der „Testlauf“ gelohnt hatte, bewies das Juryergebnis in Chambéry: Für den fantastischen Hauptgang gab es den ersten Preis – und eine große Goldmedaille für alle, denn ihr Einsatz für eine berufliche Zukunft während der BvB-Reha zahlte sich in Frankreich aus. „Unsere fünf BvB-Gastro-Experten freuten sich so riesig über die Goldmedaille, dass sie die erst nach der Ankunft daheim wieder ablegten“, erinnert sich Sophie Altenburger. Mit der erneuten Teilnahme der Akademie Himmelreich am „Cap'Handicook“ konnte die Zusammenarbeit mit den französischen Partnern gestärkt werden. Sie erfährt im Zusammenhang mit dem Erasmus+-Programm Anfang 2027 eine Konsolidierung, wenn sechs Menschen mit Behinderung aus Frankreich im Hofgut Himmelreich ein Praktikum in der Gastronomie absolvieren. Sophie Altenburger hofft, dass damit der Grundstein für weitere grenzüberschreitende Partnerschaften gelegt wird. **Gerhard Lück**



Martin Zipfel coacht die Deutsche U-19 Nationalmannschaft in Südafrika zur Silbermedaille.

Fotos: privat

Sportliche Erfolge in Südafrika, amtliche Ehren in der Heimat

Gleich sieben Vertreter der Tauziehfreunde Dietenbach waren Mitte September nach Mossel Bay, Südafrika gereist, um dort an den Weltmeisterschaften im Tauziehen teilzunehmen.

Jakob Schlegel, Tim Fuß, Reto Zipfel und Finn Maier waren als Athleten in verschiedenen Klassen nominiert worden, Martin Zipfel als Trainer der U19 Nationalmannschaft der Männer sowie Timo Mautz und Andreas Otto Koch als Schiedsrichter.

Martin Zipfel konnte mit seinem jungen Team im Halbfinale die hochfavorisierte Schweiz besiegen. Zwar musste man sich im Finale den Gastgebern aus Südafrika geschlagen geben, dennoch bringt er nicht weniger als WM-Silber mit zurück ins Dreisamtal.

Jakob Schlegel und Tim Fuß erreichten in der Königsklasse, dem gewohnt stark besetzten Mittelgewicht (640 kg) der Männer, einen sehr guten 5. Platz. Lediglich eine einzige Verwarnung, die man in der Vorrunde mehr bekommen hatte als die punktgleichen

Engländer, sorgte dafür, dass man knapp das Halbfinale verpasste und den Schweizern, die später Gold holten, konnte man in der Vorrunde noch ein Unentschieden abringen. Das verdeutlicht, wie eng das Leistungsniveau an der Spitze beieinander liegt.

In den traditionell an den Vortagen an gleicher Stätte abgehaltenen Club Open - der Weltmeisterschaft der Vereine - coachte Martin Zipfel bereits ein gemischtes Junioren-Team, angetreten in den Trikots der Tauzieher aus Siegelau, ebenfalls zu Silber.

Auch Reto Zipfel und Finn Maier konnten, gestartet als Teil des Eschbacher Teams, in der Kategorie der U23 der Männer die Silbermedaille erlangen. Letzterer wurde zudem noch im Nationalteam der U23 Mixed eingewechselt, welches jedoch leider bereits in der Vorrunde ausschied.

Bürgermeister Darius Reutter ließ es sich daher nicht nehmen, die Rückkehrer in die große Stube des Rathauses einzuladen, um



ARCHITEKTUR & IMMOBILIEN

Dipl. Ing. Architekt **Wolfgang Schweizer**

Dipl.-Ing. (FH) Architekt
Wolfgang Schweizer
Hauptstr. 66 • 79254 Oberried

Telefon: +49 7661-9071981
Mobil: +49 170-9627762
info@architektorschweizer.de

■ www.architektorschweizer.de
■ www.immoschweizer.de



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

... alles, was Sie bewegt!

Wir gratulieren den Tauziehern zum großen Erfolg!

Öffnungszeiten Bike
Mo.- Fr. 09.00-18.00 Uhr
Sa. 09.00-13.00 Uhr
Freiburger Strasse 17
79199 Kirchzarten

Wunderle

AUTO | FAHRRAD | TANKSTELLE



1. R.v.l.: Steffi Groß, Timo Mauz, Finn Maier, Theresa Schwegler, Martin Zipfel, Darius Reutter, 2. R.v.l.: Otto Koch, Jakob Schlegel, Reto Zipfel, Tim Fuß.
Foto: Hanna Zipfel

sie dort zurück in der Heimat zu begrüßen und ihnen für ihren Einsatz als Botschafter des Sports - und Repräsentanten Kirchzartens! - am anderen Ende der Welt zu danken. Nach der offiziellen Würdigung durften die Anwesenden sich im Goldenen Buch der Gemeinde verewigen.

Eine besondere Erwähnung verdient Theresa Schwegler, eigentlich seit über 15 Jahren schon Zieherin beim TZC Kaiserberg im Schwäbischen. Sie war in Mossel Bay sowohl bei den Club Open als auch im Nationalkader der Frauen (jeweils bis 500 kg) erfolg-

reich und bringt ebenfalls zwei Silbermedaillen mit nach Hause, welches sich seit Kurzem im Dreisamtal befindet.

Da sie mit dem Wohnsitzwechsel auch eine neue sportliche Heimat finden musste, wurde sie nicht nur von Bürgermeister Reutter als neue Bürgerin der Gemeinde begrüßt, sondern auch von den zahlreich erschienenen Mitgliedern der Tauziehfreunde Dietenbach als deren achte Vertreterin bei der WM gefeiert und im Verein willkommen geheiß.

Benja Schwarzer

baumann
Bad und Heizung

Reif für die Wanne?




Besuchen Sie unsere Badausstellung!

Im Eck 7 • 79199 Kirchzarten • Tel.: 07661/6570 • Fax: 07661/6580
www.baumann-kirchzarten.de • E-Mail: info@baumann-kirchzarten.de



Kirchzarten HOLZBAU
GmbH & Co. KG

Dachausbau
Dachgauben Dachfenster
Innenausbau Carports
Individuelle Gartenhäuser
Holzhausbau
Reparaturarbeiten
Um- und Neubauten
Altbausanierung

Mehrwert-Sanierung
Die ganzheitliche Lösung für erhaltenswerte, historische und geschützte Gebäude

Am Fischerrain 6 | 79199 Kirchzarten | Tel.: 07661 / 41 35 | www.holzbaul-rombach.de



ZIMMEREI HUG

HOLZBAU DEUTSCHLAND FACHBETRIEB
MEISTER BETRIEB SEIT 1903

geprüfter Restaurator im Handwerk

Hug Zimmerei
■ Hausbau ■ Ausbau ■ Sanierung

Im Brühl 2
79254 Oberried
Tel. 07661 - 93 83-80
Fax 07661 - 93 83-83
info@hug-zimmerei.de

www.hug-zimmerei.de



Sie sind der aktuell amtierende Vorstand des SV Kirchzarten: Klaus Eckert, Sonja Straub, Peter Schick, Michaela Otteni, Albert Zähringer, Erhard Eckmann und Geschäftsführer Christian Kaindl (v.r.).

Fotos: Gerhard Lück

Verein steht auf gutem Fundament

Informative Mitgliederversammlung beim SV Kirchzarten

Ulrich Schwär als Vorstandsvorsitzender verabschiedet



Die Mitgliederversammlung des Sportvereins Kirchzarten (SVK) fand jetzt im Bürgersaal in der Talvogtei nicht nur zur Vorstellung des Rechenschaftsberichts für das Geschäftsjahr 2025 statt, sondern stellte besonders die Verabschiedung des langjährigen Vorstandsvorsitzenden Ulrich Schwär in den Mittelpunkt. Noch „in Amt und Würden“ konnte dieser zu Beginn der Sitzung neben den erschienenen Mitgliedern auch Bürgermeister Darius Reutter, den Präsidenten des Badischen Sportbundes Gundolf Fleischer, Kirchzartens Ehrenbürger Peter Meybrunn, Gemeinderätin Barbara Schweier sowie seinen SVK-Amtsvorgänger Andreas Kohler begrüßen.

Dem SVK-Geschäftsführer Christian Kaindl kam dann die Aufgabe zu, bei der Größe des Vereins und der Fülle an Aktivitäten besondere Momente zum Leben des SVK vorzustellen. Er begann das mit aktuellen Zahlen zur Mitgliederentwicklung mit Stand September 2026. Zu diesem Datum konnte sich der SVK über 3.733 Sportfreundinnen und Sportfreunde in den rot-weißen Vereinsfarben freuen – am Jahresbeginn 2026 waren es noch 242 weniger! Und in den letzten zehn SVK-Jahren sei der Verein um 883 Mitglieder (31 Prozent) gewachsen. Toll wäre, dass 1.422 (40,7 Prozent) aller Mitglieder Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind.

Angesichts der zahlreichen sportlichen Erfolge in den 24 SVK-Abteilungen und Sparten konnte Kaindl nur einige Schlaglichter setzen: Aufstieg und Meisterschaft beim Volleyball, bundesdeutsche Erfolge der Skilangläufer, Siege der Leichtathleten oder wachsende Leistungen beim Paraspport Ski nordisch. Eine aktive Herrenfußballmannschaft sei in dieser Saison wieder eingestiegen und die Jugendarbeit der Fußballer stoße auf großes Interesse. Die Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes und Einsetzung

von Kinderschutz-Coaches sei überaus erfreulich. Dass der Verein finanziell für die Herausforderungen der Zukunft gut aufgestellt ist, bewiesen die Zahlen vom Vorstand Finanzen Albert Zähringer. Da ihm die Finanzprüfer Andreas Ehrlicke und Edgar Steinhart einwandfreie Buchführung bestätigten, stand der einstimmigen Entlastung des Vorstandes nichts im Wege.

Dank und Anerkennung

Von seinem langjährigen Vorstandsvorsitzenden Ulrich Schwär und der Vorständin Vereinskultur Britta Schreiber galt es dann Abschied zu nehmen. Schwär dankte Schreiber, für deren Vorstandsalltag der Begriff Vereinskultur genau richtig gewesen wäre. Sie sei stets um ein „gutes Miteinander im Verein“ bemüht gewesen. Er dankte ihr besonders fürs Engagement für ein wirksames Schutzkonzept und den Einsatz von Kinderschutz-Coaches – um beides wolle sie sich auch weiterhin kümmern. Britta werde sich jetzt intensiver ihrer Mitarbeit beim Kinderturnen widmen. Mit Michaela Otteni wurde eine engagierte Nachfolgerin gefunden.

Vorstand Personal Erhard Eckmann blickte zum Abschied von Ulrich Schwär (72) auf zehn spannende Jahre mit ihm als Vorstandsvorsitzenden zurück. Schwär wäre bereits 1964 Mitglied im SVK geworden und habe sich zunächst als guter Fußballer aktiviert. Nach Verletzungen wechselte er in die Skiabteilung, deren Leiter er einige Zeit war. Aus beruflichen Gründen war Schwär dann viel auswärts und fand erst im Ruhestand in den Vorstand des SVK. „Zukunft war bei Uli immer ein Thema“, so Eckmann, „er hatte immer den Blick nach vorne.“ Als Chef des Vorstandes sei er der Motor, der Antreiber gewesen. „Und das seit Jahresbeginn erfolgreiche SVKfit war dein Projekt. Dank deines Einsatzes



Mit einer Zeichnung von Thomas Zipfel und der Goldenen SVK-Ehrennadel verabschiedete Vorstand Personal Erhard Eckmann (r.) den langjährigen Vorstandsvorsitzenden Ulrich Schwär.

„all die Jahre steht der Verein auf einem guten Fundament.“ Zum Dank überreichte er dem scheidenden Vorsitzenden die Goldene Ehrennadel des SVK sowie eine von Thomas Zipfel gezeichnete Karikatur. In seinen Abschiedsworten erinnerte Schwär an Stationen der Vereinsentwicklung unter seiner Leitung und bekannte: „Die zehn Jahre haben mir unglaublich viel Spaß gemacht, wir waren eine tolle Truppe und ich danke allen für die Unterstützung.“

Gerhard Lück

Bei den Neuwahlen wurden einstimmig gewählt: Vorstand Personal Erhard Eckmann, Vorstand Kommunikation & PR Michaela Otteni, Vorstand Infrastruktur Peter Schick, Vorstand Marketing & Kooperation Klaus Eckert, Vorstand Finanzen Albert Zähringer und Vorstand Vereinskultur Sonja Straub. Der Vorstandsvorsitz ist noch vakant.

REPAIR

CAFE

Kienzlerschmiede
Kirchzarten



Nächster Reparatur-Termin: Sa. 7. Nov. 2026

ADRESSE: Kienzlerschmiede, Am Bach 4, 79199 Kirchzarten,
Zugang über die Fußgängerbrücke an der Dietenbacher Straße

Wir bitten um Anmeldung interessierter Besucher mit defekten Geräten am Freitag, 6. November 2026 ab 15:30 Uhr unter 07661 90 90 634.

Ohne Termin ist keine Annahme möglich – nur 1 Gerät pro Person.

NEU: Ab jetzt werden auch Textilien zur Reparatur angenommen. Bitte nur gereinigte Sachen mit allem Zubehör wie Bedienungsanleitung, Kabel, Fernbedienungen, Akkus etc. mitbringen. Nach der Reparatur erhalten Sie einen Anruf, damit Sie es wieder abholen können. Das kann noch am selben Tag sein oder auch später, falls die Reparatur längere Zeit in Anspruch nimmt.

Alle Details sind auch auf <https://mehr.bz/repairkiza> nachzulesen.

PIZZA

täglich von 11-23 Uhr



www.pizza-boxx.de

Margherita (28cm) + Softdrink	11,00
Pizza Jam (Schinken/Champ.) + Softdrink (0,33l)	14,10
Pizza Sam (Salami/Champ.) + Softdrink (0,33l)	14,10
Spaghetti Napoli + Softdrink (0,33l)	12,40

Preise gültig für Selbstabholer oder Restaurantgäste!

Littenweiler ☎ 69 69 666 Lindenmattenstr. 3

Bertram Scherzinger feierte 90. Geburtstag

Kirchzartens Ehrenbürger stand beim SV Kirchzarten 40 Jahre als Vorstand an der Spitze

Vor vier Jahren konnte der Sportverein Kirchzarten (SVK) sein Hundertjähriges feiern. Intensiv prägte Bertram Scherzinger 40 Jahre lang einen der größten Sportvereine Südbadens als Vorsitzender. Jetzt wurde er 90 Jahre alt. Der SVK und viele Freunde und sportliche Wegbegleiter gratulierten herzlich und drückten ihren Respekt und Dank für seine Lebensleistung aus. Als Lehrer war er 36 Jahre an Kirchzartens Hauptschule angestellt und engagierte sich auch in der Lehrerausbildung. Neben sportlichen Ehrungen verlieh die Gemeinde Kirchzarten Bertram Scherzinger 2006 die Ehrenbürgerwürde und die Bundesrepublik Deutschland das Bundesverdienstkreuz für vorbildliches Ehrenamt.

In Scherzingers Amtszeit machte der SVK eine bemerkenswerte Entwicklung. Er bot bis zu 3500 Mitgliedern in zwölf Abteilungen sportliche Aktivitäten sowohl im Breiten- als



Bertram Scherzinger.

Foto: Gerhard Lück

auch im Spitzensport und verhalf dem Verein zu einem großartigen Ruf in der Region. Die Mountainbike-Weltmeisterschaft 1995 ist unter der Vielzahl seiner Verdienste besonders hervorzuheben. „Sie, lieber Herr Scherzinger“, stellte Bürgermeister Hall bei Scherzingers 80. Geburtstag fest, „sind Initiator und Motor für die dynamische Entwicklung dieses Vereins gewesen.“ Sein großer ehrenamtlicher Einsatz sei immer von Organisationsgeschick, Durchsetzungsvermögen und neuen Impulsen geprägt gewesen – und ein gutes Beispiel für viele. Da Bertram Scherzinger aufgrund seiner Demenzerkrankung inzwischen die breite Öffentlichkeit meidet, fand die Geburtstagsfeier im familiären Kreis statt. Seine Ehefrau Karin konnte ihm aber vermitteln,

dass sich noch viele Menschen dankbar an sein beispielloses ehrenamtliches Engagement erinnern.

Gerhard Lück



Die Mountainbikerin Maxi Strittmatter vom SV Kirchzarten startete 2026 erstmals in der Juniorinnenklasse und überzeugte mit starken Leistungen. Beim Weltcup in Nove Mesto (Tschechien) wurde sie im XCO-Rennen als beste deutsche Juniorin 25. Bei der Europameisterschaft in Rivera erreichte sie Platz 11 im Shorttrack und Platz 16 im Cross-Country. Damit qualifizierte sie sich für die Weltmeisterschaft in Val di Sole, bei der sie sich von der hinteren Startreihe auf Rang 34 unter 70 Fahrerinnen vorkämpfte. Auch beim Ultra Bike Marathon in Kirchzarten glänzte die Fahrerinnen des Lexware-Mountainbike-Teams mit dem Sieg über 40 Kilometer. In der Junior Series in Huttwil gelang ihr zum Saisonabschluss mit Platz 8 ihr bisher bestes Ergebnis in dieser Rennserie. Nach einer anspruchsvollen ersten Saison in der internationalen Juniorinnenklasse freut sich Maxi nun auf den Winter mit Langlauf und auf die nächste Bike-Saison. Nebenbei steht das Abitur an.

Text: Gerhard Lück | Foto: privat

Freie Schule Dreisamtal – freie Plätze

Die Freie Schule Dreisamtal (FSD) ist eine seit 2004 bestehende, sich laufend weiterentwickelnde Schule in Kirchzarten. Sie arbeitet nach reformpädagogischen Konzepten in altersgemischten Gruppen ohne Leistungsdruck – interessen- und lebensnah. Das Konzept ist durchgängig auf 10 Jahre angelegt. Für das Schuljahr 2027/28 gibt es noch freie Schulplätze für die 1. und die 5. Klasse sowie für Quereinsteiger.

➔ **Digitaler Info-Abend, 12.11., 19 Uhr:** www.dreisamtalschule.de, **Tag der offenen Tür, 15.11. von 14 – 17 Uhr, Lindenbergstr. 14, Kirchzarten.**

SVK Kinderturntag am 13. November

Am Sonntag, 15. November 2026, lädt der SV Kirchzarten von 13 bis 17 Uhr zum großen Kinderturntag in die Sporthalle im Schulzentrum Kirchzarten ein. Kinder ab 1,5 Jahren dürfen sich auf einen Nachmittag voller Bewegung, Spiel und Turnen freuen. Der Eintritt beträgt 3 Euro pro Kind, Begleitpersonen sind frei. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Für Bewirtung ist gesorgt.

Bücherflohmarkt im Schülerhaus – Stöbern, Schmökern, Spenden

Am Freitag, 20. November, von 16 bis 19.30 Uhr, und am Samstag, 21. November, von 9.30 bis 13 Uhr, lädt das Schülerhaus beim Schulzentrum Kirchzarten wieder zum beliebten Bücherflohmarkt ein. An beiden Tagen kann im gut sortierten Lesesortiment mit vielen aktuellen Bestsellern und Kinderbüchern ausgiebig gestöbert, geblättert und geschmökert werden. Wer das Schülerhaus mit Spenden von gut erhaltenen Büchern unterstützen möchte, kann diese während des Flohmarkts vorbeibringen. Der Erlös ist für Projekte im Schülerhaus bestimmt.

➔ **Freitag, 20. November 2026, von 16 bis 19.30 Uhr, Schülerhaus Dreisamtal e.V., Giersbergstraße 35, Kirchzarten.**

Doppelter Podestplatz für den SV Kirchzarten

Großer Erfolg für die Nachwuchsleichtathleten des SV Kirchzarten: Beim Badischen Mehrkampf-Mannschaftsfinale des Badischen Leichtathletik-Verbands konnten sich gleich zwei Mannschaften einen Platz auf dem Podest sichern. Das U12 Mixed Team erreichte in seiner Altersklasse einen hervorragenden 3. Platz. In den Disziplinen 4x50-Meter-Staffel, 50-Meter-Sprint, Weitsprung, Schlagball und 800 Meter zeigten die jungen Athletinnen und Athleten ihr Können und bewiesen dabei viel Teamgeist. Auch die U14 weiblich durfte sich über den 3. Platz im Landesverbandfinale freuen. Die Mädchen traten in der 4x75-Meter-Staffel, über 75 Meter, im Weit- und Hochsprung, Schlagball, sowie über 800 Meter an. Begleitet und betreut wurden die Mannschaften von ihrer Trainerin Katharina Nehring, die zusammen mit ihrer Trainerkollegin Magdalena Rilling auch für das regelmäßige Training im Stadion sorgt.

Für beide Mannschaften war das Finale der erfolgreiche Abschluss einer spannenden Wettkampfsaison. Mit großem Einsatz, gegenseitiger Unterstützung und viel Freude am Sport sammelten die Kinder und Jugendlichen wertvolle Wettkampferfahrung. Be-



Foto: SVK

sonders groß war die Freude bei der Siegerehrung: Alle Athletinnen und Athleten waren sichtlich stolz auf ihre Leistungen und auf das gemeinsam Erreichte.

Die beiden dritten Plätze sind damit nicht nur ein schöner sportlicher Erfolg, sondern auch eine tolle Bestätigung für den engagierten Nachwuchs und die Nachwuchsarbeit des SV Kirchzarten.

Eschbachs Nachwuchsringer feiern deutlichen Heimsieg



Die Ringerjugend des SV Eschbach mit ihren Trainern Marius Blindu und Marcus Kayser (hinten von li. nach re.) *Foto: privat*

Die Ringerjugend des SV Eschbach 1967 hat den Mannschaftskampf in der Jugend-Leistungsklasse im Südbadischen Bezirk II (Breisgau-Ortenau) am 10. Oktober 2026 gegen den VfK Mühlenbach deutlich mit 45:12 gewonnen.

Bereits bei den ersten beiden Liga-Duellen gegen den AC Gutach-Bleibach und dem KSV Appenweiler konnte die Ringermatte als Sieger verlassen werden. Die Eschbacher Ringerstaffel um Sarah Kromer, Ian Germeshausen, Simon Baltins, Jan Freßle, Joscha Weber, Beatrix Ludwig, Kim Ebel, Zoé Stachel, Sarah Kayser und Lars Beckmann überzeugte durch eine souveräne Teamleistung.

Die jungen Griffkünstler ließen sich trotz einzelner Niederlagen nicht aus dem Rhythmus bringen. Damit verteidigte Eschbach die Tabellenführung und baute seine starke Ausgangslage weiter aus.

Auch wenn die Ligakämpfe erst Mitte Dezember enden und die Trainingsintensität aktuell hoch ist, lässt das Jugendtrainer-Trio Tilo Spehr, Marius Blindu und Marcus Kayser den Kindern auch genug Raum den erfolgreichen Saisonstart zu genießen.

Der SVE gratuliert seiner Jugendmannschaft zu diesem Erfolg.



MARKENHOF

Obstgarten im Dreisamtal
Früchte und Fruchtsäfte
Apfelchips, Essig und Cidre

im Hofladen
auf dem Wochenmarkt
im 24/7 Automat

Dr. Uwe Miedtke Kirchzarten-Burg
www.markenhof.info



 **Freie Schule
Dreisamtal**

Grund- und weiterführende Schule

Digitaler Info-Abend
12.11.26 um 19 Uhr
Informationen zu Schule,
Konzept und Aufnahmeverfahren
für das Schuljahr 2027/28.

Tag der offenen Tür
15.11.26 von 14 – 17 Uhr

Lindenbergstr. 14 · 79199 Kirchzarten
dreisamtalschule.de



Der nächste Höllentäler erscheint am 26.11.2026
Redaktionsschluss: 13.11., Anzeigenschluss: 17.11.
www.hoellentaeler.de • info@hoellentaeler.de

Wir verlosen 5 × 2 Eintrittskarten für den Winterzauber im Steinwasenpark

Lichterglanz und Winterstimmung im Schwarzwald

Der Winterzauber im Steinwasen Park in Oberried feiert am 28. Dezember 2026 seine Premiere. Bis zum 9. Januar 2027 verwandelt ein beeindruckendes Beleuchtungskonzept das Parkgelände in eine stimmungsvolle Winterwelt. Während der gesamten Veranstaltung erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie. Kulinarische Genüsse werden ebenso geboten wie Kunsthandwerk. Ein Indoor-Bereich lädt auch bei schlechtem Wetter zum Verweilen ein.

Parkplätze sind ausreichend vorhanden, außerdem ist der Win-

terzauber bequem mit dem Nahverkehr zu erreichen. Bitte beachten Sie, dass die Veranstaltung am 31. Dezember 2026 und 1. Januar 2027 geschlossen bleibt.

Der HÖLLENTÄLER verlost 5 × 2 Eintrittskarten für dieses winterliche Erlebnis!

Wer gewinnen möchte, schreibt bis zum 14. November eine E-Mail an info@hoellentaeler.de. Namen und Adresse nicht vergessen. Mit etwas Glück geht es schon bald zum Winterzauber nach Oberried! **www.winterzauber-steinwasenpark.de**

„Wenn das Leben improvisiert: Bühne frei für Sorge und Pflege!“

Informationen aus dem Dreisamtal plus Impro-Show mit Herz und Humor



Foto: www.theater-lust.de

Ein kostenloser Info- und Theater-Abend in der Rainhofscheune mit dem „Theater L.U.S.T.“ aus Freiburg und dem „Netzwerk für Sorge und Pflege im Dreisamtal“ in der Rainhofscheune

Seit einem Jahr treffen sich regelmäßig Aktive aus dem Bereich Sorge und Pflege im Dreisamtal zur Vernetzung, um die Unterstützungsmöglichkeiten für Betroffene und ihre Angehörigen

weiterzuentwickeln. Das darf gefeiert werden: Die Akteure aus dem Netzwerk stellen sich und ihre Angebote am 19.11.2026 in der Rainhofscheune vor – begleitet von einem ganz besonderen Show-Programm, dass das Thema Pflege mit Herz und Humor beleuchtet. Eintritt frei!

Es darf gelacht werden: Die professionelle Freiburger Improvisations-Theatergruppe L.U.S.T. improvisiert völlig spontan, temporeich und überraschend Szenen zum Thema „Sorge und Pflege“: live und ungeprobt auf offener Bühne. Sicher ist: Keine der SpielerInnen wird ihren Text vergessen - denn sie haben keinen gelernt! Sie spielen auf Zuruf des Publikums - spontaner Wortwitz, Schauspielkunst, improvisierter Gesang und Situationskomik stehen im Vordergrund dieser interaktiven Improvisations-Show, begleitet von einem Musiker live am E-Piano. Lassen Sie sich überraschen!

Zuvor und in der Pause gibt es Informationen zu den Organisationen aus dem „Netzwerk für Sorge und Pflege im Dreisamtal“. Die kostenlose Veranstaltung wird unterstützt durch die Landesverbände der Pflegekassen in Baden-Württemberg über die Netzwerkförderung nach § 45e SGB XI.

➔ **Donnerstag, 19. November 2026, Beginn 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Rainhofscheune, Höllentalstraße 96, Kirchzarten**

Musik, Humor und Kleinkunst im Ibental

Bei „Kleinkunst im Tal“ präsentiert der Radsportverein Unteribental am 21. November Martin Glöckler mit seiner Band. Das Publikum darf sich auf einen abwechslungsreichen Abend freuen: von Hits von Udo Jürgens über humorvolle Einblicke ins Beziehungsleben bis hin zu spontanen musikalischen Wünschen aus dem Publikum. Für Bewirtung und kleine Speisen sorgt das RSV-Team. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Bäckerei Kreuz und im Dorfladen Buchenbach sowie online unter www.rsv-unteribental.de.

➔ **Samstag, 21. November 2026, 19.30 Uhr, Ibenthalhalle, Am Hofacker 42, Buchenbach-Unteribental.**

48. Wolfgang Marschner Festival Hinterzarten Beethoven Klavierabend

Das 48. Wolfgang Marschner Festival lädt zu einem Klavierabend mit dem jungen Starpianisten Julian Pflugmann ins Kurhaus Hinterzarten ein. Kurz vor seiner Australien-Tournee spielt er auf dem frisch renovierten Bösendorfer-Flügel aus dem Nachlass des Festivalgründers Wolfgang Marschner die letzten drei Klaviersonaten Beethovens: Op. 109, 110 und 111. „Op. 109 steht für mich für das Schöne in lyrischer Innigkeit, Op. 110 für das Heilige bis zur befreienden Fuge, Op. 111 für den Weg vom Dunklen zu grenzenloser Liebe in der Arietta. Für mich sind diese drei Sonaten transzendente Musik: Sie verwandeln Schmerz in Trost und lassen am Ende Versöhnung hörbar werden“, so Pflugmann. Der Eintritt ist frei.

➔ **Samstag, 24. Oktober, 16.00 Uhr, Kurhaus Hinterzarten.**

Heim und Flucht Orchester in der Kartause

Das von Ro Kuijpers in Freiburg gegründete „Heim und Flucht Orchester“ bringt Jugendliche aus der Region und Menschen mit Fluchterfahrung zum gemeinsamen Musizieren zusammen. Beim Konzert im Rahmen der Reihe „Kultur in der Kartause“ musiziert es gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern des UWC Robert Bosch College. So entsteht ein musikalischer Abend, der unterschiedliche kulturelle Einflüsse verbindet und Raum für Begegnung schafft.

Schon vor dem Konzert können ab 19 Uhr Schülerinnen und Schüler bei kurzen Campusführungen einen Einblick in das UWC geben. Einlass ist ab 19.30 Uhr, Getränke und Snacks werden angeboten. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

➔ **Samstag, 28. November 2026, 20 Uhr, UWC Robert Bosch College, Kartäuserstraße 119, Freiburg, Einlass ab 19.30 Uhr.**



Das Heim und Flucht Orchester.

Foto: privat



Kirchenkonzert des MGv Buchenbach

„Ich bin allein auf weiter Flur ...“ erklingt es aus „Schäfers Sonntagslied“ von Ludwig Uhland und Konradin Kreutzer in der Buchenbacher Kirche. Dann wird das Solo der Bassstimmen von den Tenören aufgenommen: „... noch eine Morgenglocke nur ...“. Passend zur Herbstzeit trägt der Buchenbacher Männerchor bei seinem diesjährigen Kirchenkonzert besinnliche Lieder vor. Aber auch die Vorfreude auf die Weihnachtszeit wird gefeiert – mit dem geistlichen Jubelruf „Gaudete, Christus est natus“ oder mit Mendelssohns „O lux beata trinitas“. Mit Liedern aus dem 17. und 19. Jahrhundert, aber auch mit neuerem Liedgut wie „Ich glaube“ von Udo Jürgens oder „Applaus, Applaus“ von den Sportfreunden Stiller hat Chorleiter Arnd Peter mit seinen 25 begeisterten Sängern wieder ein abwechslungsreiches Programm einstudiert. So können sich die Zuhörerinnen und Zuhörer frohen Mutes auf das Wochenende und die letzten Wochen des Jahres einstimmen lassen.

➔ **Freitag, 13. November, ab 19.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Blasius, Hauptstraße 21 in Buchenbach**

Adventsbasar in Eschbach

Mit stimmungsvollen Adventskränzen, schönen Gestecken und weiteren liebevoll gestalteten Dingen stimmt die kfd St. Jakobus Eschbach auf die Adventszeit ein. Beim Adventsbasar im Pfarrhaus ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Kaffee und Kuchen laden zum gemütlichen Verweilen ein.

➔ **Samstag, 21. November 2026, ab 14.30 Uhr, Pfarrhaus, Mitteltal 23, Stegen-Eschbach.**

Martinimarkt 2026: Kunsthandwerk und mehr

Die Rainhofscheune in Kirchzarten-Burg öffnet am Wochenende 14. und 15. November ihre Tore für den beliebten Martinimarkt. Im vorweihnachtlich geschmückten Ambiente können Jung und Alt bummeln, verweilen, schauen und kaufen, schlemmen und mit-tun. Auf die Besucher und Besucherinnen warten Kunsthandwerk auf hohem Niveau und regional hergestellte Produkte und Köstlichkeiten, Schönes und Nützliches, Dekoratives und Gaumenfreuden. Der Bürgerverein Burg und Thomas Drubba, Betreiber der Rainhofscheune, halten zu dem breiten, kunsthandwerklichen Angebot noch weitere Attraktionen bereit. Mitmach-Kreativ-Angebote sind in diesem Jahr Filz-Engelbasteln mit S.I.M.SALABIM und eine von den Jugendlichen des AC Kirchzarten betreute Photo-box. Für musikalischen Genuss sorgt u.a. die Jugendmusikschule Dreisamtal. Für die kulinarische Verwöhnung von süß bis



Gasthaus zur Linde

Schlachtplatte
6. bis 8. November

Blutwurst
Leberwurst
Bratwurst
Kesselfleisch
Sauerkraut
Kartoffelbrei

Ruhetage: Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag • 79254 Oberried-St. Wilhelm
Tel. 07602 - 94 46 90 • linde-napf@t-online.de • www.linde-napf.de



Das echte Saunaerlebnis Mobile Sauna gefälltig?

Wir sind autark und bereichern Ihre private Feier ebenso wie solo oder als Partner ein öffentliches Event.

Schauen Sie vorbei:

www.saunazug.de

GOLDSCHMIEDE Helga Höfele



Altgold, Altschmuck, Silber
Zahngold (auch mit Zähnen)

Wohin damit?

Kostenlose Beratung und fachgerechte Bewertung.
Bei Ankauf sofort Bargeld!
Gerne helfe ich auch beim Sortieren Ihrer Schatzkiste.



Helga Höfele
GOLDSCHMIEDE
Hauptstraße 20 • 79199 Kirchzarten

ÖFFNUNGSZEITEN: Di, Fr, Sa 10 bis 12:30 Uhr und nach Vereinbarung
Beratung Altgold – Termine nach Vereinbarung.
Telefon 07661 - 90 52 58



herzhaft gibt es im Restaurant, Bistro, dem Café des Kinderhauses Burg und der Kinderstube und an Ständen Verlo-ckendes auf dem Pfad durch die weitläufige Scheune. Dieses abwechslungsreiche Angebot, die Möglichkeit zum direkten Gespräch mit den Kunstschaffenden und die Freude, Freunde zu treffen oder kennenzulernen machen den Markt zu einem besonderen Erlebnis.

Anfahrt gerne per Bahn vom nur wenige Gehminuten entfernten Bahnhof Himmelreich, mit dem Auto zum Parkplatz bei der Tarodunum-Schule Burg.

➔ **Samstag, den 14.11 und Sonntag, den 15. November 2026 von jeweils 11.00-18.00 Uhr, in Kirchzarten, Burg-Birkenhof, Rainhofscheune, Höllentalstraße 96.**

Damit Kirche bunt und lebendig bleibt!



Sie sind ein Teil des von der Gemeindeversammlung St. Gallus gewählten neuen Gemeindeteams.

Foto: Gerhard Lück

So bunt wie sich die Früchte zur Segnung beim Erntedankgottesdienst vorm Altar in der St. Gallus-Kirche in Kirchzarten präsentierten, so lebendig und vielfältig gestaltete sich die anschließende Gemeindeversammlung im Mariensaal. Neben Berichten aus dem Gemeindeleben oblag es der gut besuchten Veranstaltung, das Gemeindeteam für die nächsten Jahre zu wählen. Übrigens finden in diesen Wochen in allen 25 Gemeinden der Großpfarrei Hochschwarzwald solche Gemeindeversammlungen mit Wahl der Gemeindeteams, deren Amtszeit mit der Wahlperiode des Pfarreirates bis 2030 identisch ist, statt.

Da die Wahl eines Gemeindeteams erstmalig in einer Gemeindeversammlung öffentlich erfolgte, erklärten Ulrich Albicker als Moderator und Angela Heitz vom bisherigen Team Hintergründe und Aufgaben. Mit den Gemeindeteams haben die Gemeinden in der Großpfarrei eine große Chance, Kirche vor Ort deutlich zu machen. Sie können Verantwortung übernehmen, denn Kirche lebt durch Gemeinschaft. Sie vernetzen die Gruppen der Gemeinde miteinander, pflegen Kontakte zu Vereinen und Schulen und gestalten das pastorale Leben mit. Bei der Gottesdienstgestaltung wirkt das Gemeindeteam ebenso mit wie bei der Koordinierung verschiedenster Termine und Aktivitäten. Es hält auch Kontakt zum Pfarreirat der Großpfarrei. Der stellt dem Gemeindeteam

für Projekte, Initiativen und lebendige Gemeindegemeinschaft eigene Finanzmittel zur Verfügung.

Um die Verantwortung für eine lebendige Gemeinde vor Ort zu übernehmen, kommt der personellen Zusammensetzung des Gemeindeteams große Bedeutung zu. „Vielfalt im Team bereichert“, schreibt das Freiburger Bistum dazu. Obwohl mindestens nur drei Teammitglieder notwendig seien, konnte die Gemeindeversammlung St. Gallus ein breit aufgestelltes Gremium mit insgesamt 16 Vertretern aus der Mitte der Gemeinde einstimmig wählen. Sie kommen beispielsweise aus dem Kirchenchor, aus dem Jugendarbeitsbereich von DPSG-Pfadfindern und Ministranten, aus der Frauengemeinschaft, vom Team Friedensgebet, vom Pfarrbüro, als Kontaktperson zum Pfarreirat, vom Festausschuss oder aus der sozialen Arbeit. Passend zum Erntedanksonntag fand während der Gemeindeversammlung neben dem Gemeindehaus das Kinderprogramm „Rund um den Apfel“ statt – durchgeführt vom Spielmobil und den Pfadfindern sowie anderen Helfenden. Äpfel spendeten dazu der Markenhof sowie private „Obstbauern“.

Gerhard Lück



Nach einem offenen, lebendigen Austausch über Ideen und Erwartungen wurde jetzt auch das neue Gemeindeteam für Herz Jesu Stegen von den anwesenden, interessierten Gemeindemitgliedern durch Wahl beauftragt: Luitgard Weirich, Birgit Hummel, Rita Klingele, Melanie Schröter, Monika Andris und Annemarie Raufer (v.l.).

Foto: Privat

Pfarrer Vigil Anto verstärkt Pfarrei Hochschwarzwald

Seit Anfang Oktober verstärkt Pfarrer Vigil Anto als Kooperator das Seelsorgeteam der großen Pfarrei Hochschwarzwald. Er ist bereits in das leerstehende Pfarrhaus von St. Gallus in Kirchzarten eingezogen. Wenn er auch seinen Dienstsitz im Dreisamtal hat, wird er jedoch wie auch alle anderen „mitarbeitenden Priester“ für Gottesdienste und seelsorgliche Begleitung in allen 25 Gemeinden der Großpfarrei zuständig sein. Der 41-jährige Vigil Anto Soosai Manickam, so sein vollständiger Name, ist in Tamil Nadu im Süden Indiens geboren und aufgewachsen. Drei Jahre nach seiner Priesterweihe kam er vor zehn Jahren



Pfarrer Vigil Anto. *Foto: Gerhard Lück*

nach Deutschland. Zunächst lernte er in Freiburg ein Jahr lang die deutsche Sprache, die er inzwischen ausgezeichnet beherrscht. Als Vikar arbeitete er sieben Jahre in den Seelsorgeeinheiten Herbolzheim und Rheinhausen. Nach seinem Pfarrexamen 2024 wechselte er als Kooperator nach Konstanz. Von dort kam Pfarrer Vigil Anto jetzt in den Schwarzwald. Bei der Gemeindeversammlung in St. Gallus Kirchzarten betonte er: „Ich freue mich sehr darauf, Sie kennenzulernen, auf bereichernde Begegnungen und darauf, das Evangelium im Alltag mit Ihnen leben zu können.“

Gerhard Lück

Neve Shalom – Wahat al-Salam

Präsentation und Gespräch von und mit Dr. Ursula Philipps-Heck über ein ganz besonderes Dorf in Israel

In Neve Shalom – Wahat al-Salam („Oase des Friedens“) leben jüdische und palästinensische Israelis seit fast 50 Jahren gleichberechtigt zusammen. Hebräisch und Arabisch, die verschiedenen Religionen und Kulturen und die beiden nationalen Identitäten werden von den Dorfbewohnern gleichermaßen respektiert. Trotz Kriegen und Krisen hält die Dorfgemeinschaft am friedlichen Miteinander, am Dialog und am gegenseitigen Verständnis fest. Sie setzen sich bis heute gegen die Fortsetzung der Angriffe im Gaza-Streifen, gegen die Besatzung und die Vertreibung von Palästinensern ein. Wie schaffen es die Menschen in Neve Shalom – Wahat al-Salam, Gegensätze zu versöhnen, die nicht nur in Israel und Palästina sondern auch bei uns hier in Deutschland zurzeit als unversöhnbar erscheinen? Dr. Ursula Philipps-Heck aus Denzlingen stellt das besondere Dorf in Israel vor und lädt zum Gespräch ein.

➔ **Dienstag, 17. November 2026, 19.30 Uhr, Gemeindehaus St. Gallus, Kirchplatz 5, Kirchzarten. Eintritt frei, Spenden willkommen. Veranstalter: Ökumenisches Bildungswerk Dreisamtal. Ein Abhol- und Bringservice für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist möglich. Anmeldung bis 12. November unter mitfahren@dreisam-stromer.de.**

Einladung zum „Psalmcode Gottesdienst“

In der Pfarrkirche Herz Jesu Stegen findet am Samstag, dem 31. Oktober 2026 um 18.30 Uhr ein „Psalmcode Gottesdienst“ mit dem Titel „Weggebete Jesu“ statt. Dieser Gottesdienst zwischen Psalm, Improvisation und elektronischer Musik will eine Einladung sein, sich auf den eigenen Weg der Veränderung einzulassen. „Veränderung ist Leben“ – mit diesem Gedanken von John Henry Newman widmet sich der Psalmcode Gottesdienst dem Thema Veränderung. Im Mittelpunkt stehen die Weggebete Jesu und die Frage, wie sich Aufbruch, Wandel und Neubeginn in den Psalmen und in unserer eigenen Lebenswirklichkeit spiegeln. **Gerhard Lück**

EVANG. KIRCHENGEMEINDE KIRCHZARTEN-STEGEN

„couragiert widerständig“

Die ökumenische Friedensdekade, die deutschlandweit immer an den zehn Tagen vor dem Buß- und Bettag gefeiert wird, steht in diesem Jahr unter dem Motto „couragiert widerständig“. Dieses Motto will daran erinnern, dass Frieden nicht von selbst entsteht, sondern Menschen braucht, die sich mutig dafür einsetzen.

➔ **Dazu wird im Evangelischen Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstraße 8, am 12. November 19.30 Uhr eine Taizéandacht gefeiert und am 15. November 10.00 Uhr ein Friedensgottesdienst.**

Friedensnachmittag für Kinder

Unter dem Thema „Nur Mut“ findet im November ein Friedensnachmittag für Kinder statt. An verschiedenen Stationen gibt es Bastel- und Spielangebote, Geschichten, Musik und Aktionen. Die Kinder können alle Stationen besuchen oder nur einen Teil. Kinder aller Konfessionen im Alter von 3 bis 10 Jahren sind eingeladen. Anmeldung nicht nötig. Kein Kostenbeitrag.

➔ **20. November von 14.30 bis 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstraße 8.**



Anlage-Highlights

Laufzeiten-Mix.

S-Trivesta - Mindestanlagebetrag 7.500 €
Gleichmäßig aufgeteilt in **drei Laufzeiten**:
9 Monate - 2,50 % p.a.
18 Monate - 2,75 % p.a.
27 Monate - 3,25 % p.a.

Anlagen-Mix.

S-Combi - Festgeld ab 5.000 €
50 % Festgeld: 15 Monate - 3,00 % p.a.
50 % ausgewählte Investmentfonds,
Wertpapierzertifikate oder Solit-Edelmetall-Depot

Wir beraten Sie gerne!

spk-hsw.de/weltspartag

Angebotszeitraum: 12.10. bis 13.11.2026 - Angebot freibleibend



Sparkasse
Hochschwarzwald

Peru – Reisebericht

In diesem Sommer haben vier Frauen vom „Eine Welt Kreis Oberried“ eine Reise nach Peru unternommen. Anlass waren neben dem Besuch in der Partnergemeinde Mollendo, wo das 25-jährige Bestehen der Albergue/Haus für Kinder gefeiert wurde, auch die Feierlichkeiten zum 40-jährigen Jubiläum des Bestehens der Partnerschaft zwischen der Erzdiözese Freiburg und der Kirche in Peru. Ebenso stand die Besichtigung verschiedener Sehenswürdigkeiten in Peru auf dem Reiseplan. Von diesen Erlebnissen, Gesprächen und Begegnungen möchten die Reisenden berichten und gleichzeitig für die langjährige Unterstützung der Oberrieder Partnerschaft mit Mollendo danken. **Gerhard Lück**

➔ **Sonntag, 15. November, 16.30 Uhr, Pfarrsaal Oberried.**



Im Namen aller Menschen, die sich an Begegnungen mit ihm und seiner Schafherde im Dreisamtal erfreuen durften.



Die Höllenzunft Kirchzarten richtet jährlich die Fasnetseröffnung aus und versorgt den Martinsumzug mit Ordnern und spendet die Süßigkeiten Päckchen.

Fotos: Höllenzunft Kirchzarten e.V.

Ein Abend, zwei Traditionen ...

Die Höllenzunft Kirchzarten läutet am 11. November die fünfte Jahreszeit ein und sorgt zuvor beim St. Martinsumzug für leuchtende Kinderaugen.

Am Mittwoch, 11. November 2026, verbindet die Höllenzunft Kirchzarten e. V. zwei feste Termine im örtlichen Brauchtum: den traditionellen St. Martinsumzug und die Eröffnung der Fasnet 2026/2027. Beim Martinsumzug stellt die Höllenzunft die Ordner und unterstützt damit einen sicheren Ablauf der Veranstaltung.

St. Martinsumzug

Der Abend beginnt um 18.11 Uhr in Kirchzarten am Bahnhof/Burger Straße. Von dort zieht der Martinsumzug mit den Kindern und ihren Laternen zur Grundschule. Dort wird um 18.30 Uhr das traditionelle St. Martinsspiel aufgeführt.

Damit die kleinen Besucherinnen und Besucher nicht nur mit schönen Eindrücken, sondern auch mit einer süßen Überraschung nach Hause gehen können, hat die Höllenzunft Kirchzarten vorgesorgt: Im Anschluss an das Martinsspiel werden vor Ort insgesamt 350 St.-Martins-Päckchen an die Kinder verteilt. Ein schöner Brauch, der die Verbundenheit der Zunft mit ihrer Gemeinde zeigt.

Fasnetseröffnung

Nach dem Martinsumzug geht es in der Talvogtei närrisch weiter. Um 20.11 Uhr eröffnet die Höllenzunft offiziell die neue Fasnetsaison. Bereits ab 19.30 Uhr übernehmen die Hexen von Kirchzarten die Bewirtung und sorgen für das leibliche Wohl der Gäste.

Die Fasnetseröffnung dauert voraussichtlich bis etwa 21.30 Uhr. Wer den Abend anschließend noch gemütlich ausklingen lassen möchte, kann im Restaurant „Herr Fröhlich“ beim Campingplatz, Dietenbacher Str. 17, einkehren.

Die Höllenzunft freut sich darauf, zahlreiche Kinder, Familien, Einheimische und Fasnetsfreunde an diesem besonderen Novembereabend begrüßen zu dürfen.

➔ **11. November um 18.11 Uhr St. Martinsumzug, Treffpunkt Bahnhof/Burger Straße in Kirchzarten.**

➔ **20.11 Uhr Fasnetseröffnung in der Talvogtei, Talvogteistraße 5 in Kirchzarten.**



St. Martins Umzüge

Buchenbach	7.11.	17.30 Uhr	Treffpunkt: Friedhofspavillon
Unteribental	11.11.	16.00 Uhr	Treffpunkt: Ibenthalhalle
Oberried	11.11.	17.00 Uhr	Treffpunkt: Klosterplatz vor Pfarrkirche
Stegen	11.11.	17.00 Uhr	Treffpunkt: Herz-Jesu-Kirche
St. Peter	11.11.	17.30 Uhr	Treffpunkt: Klosterhof
Kappel	11.11.	17.30 Uhr	Treffpunkt: Parkplatz Friedhof
Littenweiler	11.11.	18.00 Uhr	Treffpunkt: Reinhold-Schneider-Schule
Kirchzarten	11.11.	18.11 Uhr	Treffpunkt: Bahnhof

Veranstalter: Förderverein Lebendiges Buchenbach e.V.
 Veranstalter: Kindergarten St. Josef
 Veranstalter: Kindergarten St. Michael
 Veranstalter: Kindergarten St. Michael
 Veranstalter: Schule, Gemeinde
 Veranstalter: Schauinslandschule, Kindergarten
 Veranstalter: Kindergarten St. Barbara, die Rappelkiste und die Reinhold-Schneider-Schule
 Veranstalter: Höllenzunft Kirchzarten e.V.

Keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.
 Bitte informiert euch zusätzlich vor Ort oder in den amtlichen Mitteilungsblättern.

Kirchzartener K'schichten: Wie der Dorfhoek Kirchzarten bewegte

Wie entstand der Kirchzartener Dorfhoek? Was machte ihn so besonders – und warum ist er bis heute vielen Menschen in lebendiger Erinnerung? Diesen Fragen widmet sich die Bürgerstiftung Kirchzarten bei den nächsten „Kirchzartener K'schichten“ am Freitag, 6. November 2026, um 19 Uhr im Bürgersaal in der Talvogteischeune in Kirchzarten.

Die Geschichte beginnt 1976: Aus Ideen engagierter Bürgerinnen und Bürger sowie Kirchzartener Vereine entwickelte sich ein gemeinsames Fest, das rasch zum festen Bestandteil des Ortslebens wurde. Rund um die Talvogtei kamen Menschen zusammen, feierten, musizierten und genossen die besondere Atmosphäre. Hinter dem Erfolg standen viele Ehrenamtliche, die organisierten, anpackten und das Fest Jahr für Jahr mit Leben füllten.

Kinderfest, Vereinsstände und gesellige Stunden prägten den Dorfhoek ebenso wie manche Herausforderung. Veränderte Rahmenbedingungen, Diskussionen mit Anwohnern und der Rückzug einzelner Vereine machten im Laufe der Zeit neue Konzepte notwendig. Zur Jahrtausendwende zog das Festgelände vollständig in den Bereich der Talvogtei, 2013 wurde aus dem Dorfhoek das Schlossfest.

Die „Kirchzartener K'schichten“ lassen diese Entwicklung Revue passieren. Sie erzählen von Gemeinschaftssinn, ehrenamtlichem Einsatz und einem Fest, das Generationen verbunden hat. Die Bürgerstiftung lädt alle Interessierten herzlich ein, Erinnerungen aufzufrischen und ein Stück Kirchzartener Geschichte neu zu entdecken.



Kirchzartener K'schichten

50 Jahre Dorfhoek
Ein Dorf. Viele Vereine.
Legendäre Nächte.

Freuen Sie sich auf einen bild- und wortreichen Abend mit Hansjörg Eckert, Susanne Gärtner, Udo Iltgen, Hubert Klingele, Sigi Lehmann, Hans Ott, Michael Schill und Hansi Strecker

Historische Einblicke ins Archiv gibt Gemeindearchivar Dargleff Jahnke. Durch den Abend führt Sabine Beck.

Freitag, 6. November 2026, 19 Uhr
im Bürgersaal in der Talvogteischeune, Kirchzarten

Der Eintritt ist frei. Herzlich willkommen.



Danke schön Kirchzarten

Ein Abend voller Komplimente
*
Samstag, 14. November 2026, 18 Uhr
Zarduna-Halle in Zarten

Lassen Sie uns miteinander die Kirchzartener Mitmach-Kultur feiern. Erleben Sie einen Abend voller Komplimente und Ehrungen:
Beisammen sitzen, Beifall spenden und zusammen anstoßen:
Auf einen gemeinsamen Abend, zum Wohle aller.

Herzlich willkommen!

 **Bürgerstiftung Kirchzarten**
mit Dr. Gremmelsbacher Hilfswerk

 **Kirchzarten**

Kirchzarten sagt Danke: „Dankeschön-Abend“ für das Ehrenamt

Ehrenamtliches Engagement macht Kirchzarten lebendig. Um all jenen Danke zu sagen, die sich für das Gemeinwohl einsetzen, laden die Bürgerstiftung Kirchzarten und die Gemeinde am Samstag, 14. November 2026, zum „Dankeschön-Abend“ in die Zarduna-Halle ein. Beginn ist um 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

Zum Empfang begrüßt die Trachtengruppe Kirchzarten die Gäste mit einem Glas Sekt; das Catering-Team der Zarduna-Schule steuert Leckereien bei.

Im Mittelpunkt des Abends steht die Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“ der Gemeinde Kirchzarten. Bürgermeister Darius Reutter zeichnet damit Persönlichkeiten aus, die sich in besonderer Weise um das Ortsleben verdient gemacht haben. Wie vielfältig freiwilliger Einsatz sein kann, zeigt außerdem eine unterhaltsame Gesprächsrunde: Das Repair-Café, die Müllsampler und die Tauziehfreunde Bleifuß Dietenbach stellen ihr Engagement vor.

Für den musikalischen Rahmen sorgt das Duo Denglish. Die amerikanische Sängerin Lindsey Blount und der deutsche Bassist Jonas Hoenig verbinden Gesang und E-Bass zu einem ganz besonderen Klangerlebnis.

Nach dem Ende des Bühnenprogramms klingt der Abend bei frisch gebackenem Hefezopf, Bierle, Viertele und Gesprächen gemütlich aus. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, gemeinsam die Kirchzartener Mitmach-Kultur zu feiern und den Ehrenamtlichen Anerkennung zu schenken. Der Abend würdigt Menschen, die Kirchzarten täglich bereichern.



Breites Spektrum an Ausbildungsberufen präsentiert

**Die Werkrealschule Dreisamtal lud zum 20. Mal zu einem Berufsinfoabend
34 regionale Betriebe informierten über 80 verschiedene Berufe**

Die Suche nach dem richtigen Beruf fürs Leben fängt spätestens vor dem Ende der Schulpflicht an. Dabei ist es dann gut, wenn die Schulen mit gezielten Informationsveranstaltungen bei der Orientierung helfen. Und genau deshalb veranstaltete die Werkrealschule Dreisamtal jetzt bereits zum 20. Mal im Foyer des Kirchzartener Schulzentrums einen Berufsinfoabend – wieder mit großem Engagement von der Berufseinstiegsbegleiterin Christine

Kapp mit der Unterstützung von Kollegen und Hausmeistern organisiert. Eingeladen waren neben Schülern und Eltern der Werkrealschule auch die von der Realschule am Giersberg und der Zardunaschule Zarten.

Zum Start in die „Informations-Rallye“ hieß Rektor Uwe Peters alle Schülerinnen und Schüler sowie die Eltern herzlich willkommen. Er freute sich, dass insgesamt 34 Betriebe aus der Region



und zwei Innungen mit einem Infostand vertreten waren. „Sie bieten Infos zu 80 Berufen mit 122 Ausbildungswegen“, so Peters. Den Schülern, die in zwei Stunden alle Infostände besuchten und über deren Angebote im Bilde seien, versprach er schmunzelnd einen Tag schulfrei. Sehr dankbar sei er, dass die Betriebe den Aufwand der Infostände in Kauf nähmen: „Das machen Sie ja nach einem langen Arbeitstag in ihrer Freizeit.“ Erfreulich war, dass sich auch Schulleiter Ulrich Denzel von der Realschule und Sophie Nizielski von der Zardunaschule mit Schülern einen Eindruck von der Fülle möglicher Ausbildungsberufe machten.

Ausbildung als Grundlage für individuelles Glück

Ebenfalls hatte es sich Kirchzartens Bürgermeister Darius Reutter nicht nehmen lassen, die „lebendigste Berufsinformesse“ (wie eine Mitarbeitende am Stand vom Ecomal meinte) zu besuchen. In seinem Grußwort wies er darauf hin, dass gezielte Suche und Information eine Voraussetzung dafür wären, dass einmal „aus dem Beruf eine Berufung wird“. Gut sei es, dass es in Deutschland gerade durch das duale Ausbildungssystem mit Theorie und Praxis viele berufliche Möglichkeiten gäbe: „Und die Ausbildung bietet viele Weichen mit Spezialisierungen und Zusatzqualifikationen.“ Eine gute Ausbildung sei die Grundlage für individuelles Glück und der Beginn eines lebenslangen Lernens. Reutter dankte auch den Betrieben mit ihrem breiten Spektrum an Ausbildungschancen für ihr Engagement und rief den Schülern zu: „Nutzt den lehrreichen Abend!“

weiter geht's auf Seite 42

BRING DEINE SUPERKRAFT INS NEXT LEVEL... ...BEI UNS IM METZLER-TEAM!



Ausbildung, Praktikum, Ferienjob



DACHOECKER (m/w/d)
BLECHNER (m/w/d)
einfach hier in 30 Sekunden bewerben

Rudi Metzler GmbH | Sportplatzweg 6 | 79856 Hinterzarten
karriere@metzler-daecher.de | www.metzler-daecher.de




Steiert

MALER-, STUCKATEUR- UND GERÜSTBAUARBEITEN

Steiert GmbH
Erich-Rieder-Straße 7
79199 Kirchzarten
Instagram @malersteiert

Tel. 076 61-989 65 53
info@maler-steiert.de
www.maler-steiert.de
Facebook Maler Steiert

WIR SUCHEN DICH!

**AUSBILDUNG & JOBS
BEI FELIX SCHOELLER**

Starte deine Zukunft in einem internationalen Familienunternehmen mit starken Wurzeln in der Region.

- Ausbildungsplätze
- Jobs für Fachkräfte
- Sichere Perspektiven

JETZT INFORMIEREN & BEWERBEN
www.felix-schoeller.com/karriere



FELIX SCHOELLER

WALTER Tritschler Elektrotechnik
JÜRGEN MÄDER

Deine Zukunft - Dein Beruf

- **Elektroniker für Energie- u. Gebäudetechnik** (m/w/d)
Technik begeistert dich?
Dann lern bei uns, wie du die Welt zum leuchten bringst.
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement** (m/w/d)
Planen, koordinieren, organisieren
- lern bei uns, wie du für den reibungslosen Ablauf sorgst.

Bewirb dich jetzt!

Walter Tritschler e. K. · Inh. Jürgen Mäder · Im Gewerbepark 1 · 79252 Stegen
Tel. 0 76 61 / 6 10 48 · mail@walter-tritschler.de · www.walter-tritschler.de

ARIAN ROTH
Schornsteinfegermeister
Gebäudeenergieberater (HWK)

**SICHERHEIT
UMWELT
ENERGIE**

**IHRE EXPERTEN
im Dreisamtal**

Traditionelles Handwerk mit moderner Technik für zufriedene Kunden und ein starkes Team.

Schornsteinfegerarbeiten aller Art:
Beratung und Service rund um Energie, Umweltschutz und Brandschutz.

Komm in unser Team!
Schornsteinfeger (m/w/d)
Ausbildung | Praktikum




www.roth-schornsteinfeger.de



Bürgermeister Darius Reutter (r.) motivierte die Schülerinnen und Schüler, das Infoangebot des Abends anzunehmen, damit einmal für sie „aus einem Beruf eine Berufung“ werde.

Fotos: Gerhard Lück



Service



**Nutzfahrzeuge
Service**



**Autohaus im
Dreisamtal GmbH**

*Ihr Partner vor Ort
- auch in Sachen Ausbildung!*

Zartener Straße 31
79199 Kirchzarten
Telefon 07661-90333

www.autohaus-im-dreisamtal.de

Und dann starteten viele Schülerinnen und Schüler mit einem von der Schule vorgegebenen Fragebogen ihre Info-Tour – vorbei an zahlreichen Glücksrädern als „Magnet“. Das Angebot war überaus vielseitig: kaufmännische Berufe, Handwerker wie Mauer, Maler, Schreiner, Elektriker, Dachdecker, Bäcker ... oder Friseure, Schornsteinfeger, Kraftfahrer, Mechaniker, Fachinformatiker, KFZ-Mechatroniker ... oder soziale Berufe wie Erzieherin, Altenpfleger, Dorfhelferin ... Der Fragebogen ermunterte die Schüler zu Fragen zum erforderlichen Schulabschluss, zum Bewerbungsverfahren, zu Schwerpunktaufgaben, wichtigen Kompetenzen, aber auch zu den Arbeitszeiten und Verdienstmöglichkeiten. Mehr oder weniger kam es über den Fragebogen auch zu tieferen Gesprächen, besonders wenn Elternteile mit ihren Kids unterwegs waren. Im Vergleich zu den Vorjahren waren allerdings diesmal weniger Eltern zum Infoabend gekommen, was besonders von den Betrieben bedauert wurde. Doch von allen Seiten – Schüler, Eltern, Lehrer, Betriebe – war insgesamt viel Lob und Dank zum Engagement der Werkrealschule für den Berufsinfoabend zu hören: „Es ist toll, welche Mühe sich die Schule macht, ihren Schülern den Weg ins Berufsleben zu öffnen!“

Christine Kapp, auf deren Schultern seit Jahren die Hauptverantwortung liegt – auch jetzt noch im Ruhestand –, zeigte sich zufrieden: „Ich denke, der Berufsinfoabend 2026 war insgesamt erfolgreich. Schüler und Eltern haben gute Gespräche geführt. Schön war, dass Bürgermeister Darius Reutter dabei war. Nur durch das Zusammenspiel aller an der Organisation Beteiligten

HOLZ KANN VIEL. DU AUCH.

Entdecke unsere Ausbildungsberufe und beginne deine Karriere in einem Unternehmen mit Zukunft.



INNOVATION IN HOLZ





Finde heraus, was zu dir passt!

Lerne uns am **Abend der Ausbildung** vor Ort kennen.



Für das Ausbildungsjahr 2027
bieten wir einen Ausbildungsplatz zum
Industriemechaniker (m/w/d) an.

**ABEND DER
AUSBILDUNG**

Besuche uns am 26.11.26

Surface Cleaning Technology
www.wandres.com



konnte die Veranstaltung so gut gelingen.“ An den Ständen habe es viele Nachfragen nach möglichen Praktika und Interesse an den Ausbildungsberufen gegeben. Kapps besonderer Dank galt der Familie Rees, die mit den Ausbildungsangeboten des Zentrums für Psychiatrie Emmendingen spontan nach einer kurzfristigen Absage eines Standes eingesprungen war. Und schön sei es gewesen, dass auch der Inklusionsbetrieb Bonifazhof aus Bad Rippoldsau-Schappach wieder mit seinem Angebot vertreten war. Ihn verbindet seit Jahren eine Partnerschaft für soziale Praktika von Schülern der Werkrealschule Dreisamtal. **Gerhard Lück**



Am Stand von Ecomal schrieben sich die Schüler nahezu die Finger wund, um alle Infos der freundlichen Mitarbeiterinnen zu notieren.

NEUE TEAMPLAYER GESUCHT! DEINE AUSBILDUNG BEI SIKO



Zum 01.09.2027 bieten wir folgende Ausbildungsplätze an:

Standort Buchenbach

- **Industriemechaniker***
- **Industriekaufmann/-frau***
- **Elektroniker für Geräte und Systeme***
- **Duales Studium Elektrotechnik*** * m/w/d



Du bist interessiert?

Dann sende bitte Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an: Frau Jana Hog,
Tel. 07661 394-411, jobs.de@siko-global.com
www.siko-global.com/karriere/ausbildung





Dein Talent. Deine Chance.
Deine Ausbildung.



DEINE ZUKUNFT?

STARTET BEI UNS.

Ab dem **1. September 2027** bieten wir für dich folgende Ausbildungsplätze an:

Kauffrau / Kaufmann
für Büromanagement
(m/w/d)

Fachlagerist
(m/w/d)

Fachkraft für Lagerlogistik
(m/w/d)



Tolles Team



Eigene Projekte



Flexible Arbeitszeit

JETZT BEWERBEN

>





Kirchzarten
www.ecomal.com



Gerne gaben Mitarbeitende von Tritschler-Elektrotechnik ihre Berufsinfos weiter.



Viel Spaß gab's beim Bauunternehmen Steinhauser neben Berufsinfos auch beim Nägel einhauen.



Das neue Buswartehäuschen an der Haltestelle Ziegelmattenstraße in Kirchzarten-Neuhäuser schützt vor Regen und glänzt bei Sonnenschein.

Foto: Heike Wittenberg

Wetterbericht: Drinnen bleibt's trocken

BV Neuhäuser e.V. spendet Wartehäuschen

Aufmerksamen Verkehrsteilnehmern in Neuhäuser ist es sicher schon aufgefallen: an der Bushaltestelle Ziegelmattenstraße steht seit Ende September ein neues Wartehäuschen. Schulkinder und andere Fahrgäste standen jahrelang beim Warten auf den Bus buchstäblich im Regen. Jetzt bietet das Wartehäuschen Schutz, ein demnächst installiertes Solarpanel spendet Licht, und eine Bank lädt zum Ausruhen ein.

Nach zahlreichen Ortsterminen, Verkehrsschauen und Gesprächen mit den Verantwortlichen bei der Stadt Freiburg konn-

te das Fundament gegossen werden. Möglich wurde dies durch die Kostenübernahme des Bürgerverein Neuhäuser e.V., der die Kosten aus den Mitgliedsbeiträgen finanziert.

Der BV Neuhäuser e.V. bedankt sich für die Unterstützung des Ortschaftsrats Freiburg-Kappel, Ortsvorsteher Christoph Brender, dem Garten-und Tiefbauamt der Stadt Freiburg sowie den Mitarbeitern, die das Fundament gegossen haben.

Cornelia Männel

Vorstandsmitglied BV Neuhäuser e.V.

„NOOCHDENKT UND NOOCHGFROOGT“

Kei bissli anderscht

Biinere Geburtsdaagsfeier im Stammlokal vum Eberle Hubertus, sin si noochere fröhliche Runde ziemlich schpoot am End doch noch ins Politisiere kumme. De Eberle het als Letschter noch aafange verzelle, er hätt sich geschtern im Fernsähne ämol widder so ne Polit-Talkshow aanghört, un des wär aber bschtimmt sini letscht gsin. Über d AfD sei dischpudiert wore, de Ussgang von de Wahle, wer vun de andere Partei für de Kandidat vun de AfD gschtimmt hätt z.B., s Problem mit de Linke in Berlin sei ä Thema gsin, d russische Schatte-Angriffe, de ditsche Geheimdiensch, d Uneinigkeite

zwische de Partei, was d Reforme betrifft, un natürlich die Kanzlerfrage. Am Schluss vun dere Hin-un-her- Argumentiererei in dere Sendung sei sich alli beteiligte Dischputierer einig gsin, dass sie sich nit einig sin, un ihm selber sei nach dere Sendung mol widder s Höre un Sähne vergange, ihm sei ohni Noochdenke un Noochfrooge nur klar wore, dass ihm kei bissli meh klar gsin isch als vor de Sendung. Un sini Gäscht am Geburtsdaagsdisch hen glacht un gmeint, ihne däads kei bissli anderscht gehn..

Stefan Pflaum

„Junglöwen des Kalifats“

Lesung über die gestohlene Kindheit jesidischer Kinder

Journalist und Islamwissenschaftler Gohdar Alkaidy berichtet am 20. November in St. Peter über die Schicksale jesidischer Kinder und die Folgen extremistischer Gewalt und liest aus seinem 2026 erschienen Buch „Junglöwen des Kalifats – Eine gestohlene Kindheit“ vor.

Was geschieht, wenn Kindern ihre Kindheit, ihre Freiheit und ihre Zukunft genommen werden? Und welche Verantwortung trägt unsere Gesellschaft für Frieden, Menschenrechte und ein respektvolles Miteinander? Diesen Fragen widmet sich eine öffentliche Abendveranstaltung am Freitag, 20. November 2026, um 19.30 Uhr in der Barockkirche St. Peter.

Der Journalist und Islamwissenschaftler Gohdar Alkaidy liest aus seinem 2026 erschienenen Buch „Junglöwen des Kalifats – Eine gestohlene Kindheit“. Er berichtet über jesidische Kinder, die während des Völkermords an den Jesiden im Jahr 2014 vom sogenannten „Islamischen Staat“ verschleppt, zwangsrekrutiert und ideologisch indoktriniert wurden.

Ergänzend zur Lesung zeigt Alkaidy Bilder aus dem Nordirak und gibt Einblicke in die aktuelle Situation in den Camps sowie in die Arbeit der Stelle für Jesidische Angelegenheiten e. V. Die Veranstaltung möchte Hintergründe vermitteln, die Folgen extremistischer Gewalt sichtbar machen und zur Auseinandersetzung mit Fragen von Radikalisierung, Menschenrechten und gesellschaftlichem Zusammenhalt anregen.

Eine Schulpartnerschaft, die Brücken baut

Einen besonderen Bezug zur Region hat der Abend durch die Partnerschaft der Abt-Steyrer-Grund- und Naturparkschule St. Pe-

ter mit der Schule „Our Bridge“ im Nordirak. Seit 2024 stehen die beiden Schulen durch Briefe, Videokonferenzen und gemeinsame Aktionen miteinander in Verbindung. Die Begegnungen eröffnen Einblicke in unterschiedliche Lebenswelten und zeigen zugleich, wie viel Menschen über Grenzen hinweg verbindet: der Wunsch nach Frieden, Freiheit, Bildung und einer guten Zukunft.

Die Schulpartnerschaft macht globale Zusammenhänge vor Ort erfahrbar und stärkt das Bewusstsein dafür, dass Demokratie, Kinderrechte und ein friedliches Zusammenleben keine Selbstverständlichkeiten sind.

Getragen wird die Veranstaltung gemeinsam von Pfarrer Klemens Armbruster, Bürgermeister Charly Gnant und der Abt-Steyrer-Grund- und Naturparkschule St. Peter. Weitere Unterstützung kommt von der Heinrich Böll Stiftung, der Evangelischen Kirchengemeinde Dreisamtal, der Kommune Schafhof, Zarok e. V., Dreisamtal Gemeinsam und dem Café Miteinander.

Musikalische Beiträge umrahmen den Abend. Im Anschluss besteht Gelegenheit, Fragen zu stellen und sich auszutauschen. Die Veranstaltung richtet sich an erwachsene Interessierte aus St. Peter und der Region.

➔ **Freitag, 20. November 2026, 19.30 Uhr, Barockkirche St. Peter. Eintritt frei, Spenden willkommen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.**

Wolfgang Schorlau liest aus „Das kalte Werk“

Ein Mord in einem ostdeutschen Werk, ein amerikanischer Tech-milliardär und ein Konflikt um die Macht im Betriebsrat: Im zwölften Band seiner Dengler-Reihe verbindet Wolfgang Schorlau erneut einen spannenden Kriminalfall mit gesellschaftskritischen Themen. Als ein Toter aus einer Karosseriepresse geborgen wird, übernimmt Privatermittler Georg Dengler den Fall.

Schorlau ist für seine gründlichen Recherchen und realitätsnahen Geschichten bekannt. Dreisamtal Gemeinsam e. V. lädt zu einer Lesung mit anschließendem Gespräch mit dem Autor ein.

➔ **Donnerstag, 19. November 2026, 19.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Kirchzarten, Schauinslandstraße 8, Eintritt: 15 Euro, ermäßigt 10 Euro**

Z’Licht go im Hansmeyerhof

Am 14. November um 20.00 Uhr wechseln sich Uli Führe und Joseph Schuler mit Mundart und Musik ab. Führe singt aus seinem aktuellen Programm neue Lieder wie „KI cha sell was i nit cha“ und „I weiß d Lösig“. 2026 ist auch der 200. Todestag von Johann Peter Hebel, darum werden einige Kalendergeschichten die Zuhörer erheitern, wie die von den „Drei Worten“ oder „Der Seltsame Spazierritt“. Und natürlich werden auch Neuvertonungen von Hebel zu hören sein. Joseph Schuler, der über dreißig Jahre den Musikverein in Buchenbach leitete, wird mit dem Akkordeon Intermezzi gestalten und schließlich auch noch das ein oder andere Lied zum Mitsingen anstimmen. Karten sind im Vorverkauf bei der Bäckerei Kreutz in Buchenbach und der Touristinfo in Kirchzarten erhältlich.

➔ **Samstag, 14. November, 20.00 Uhr, Heimatmuseum Hansmeyerhof, Griesdobelstraße 18 in Buchenbach**



FRAUKE ZIPFEL
PRIVATE PHYSIOTHERAPIE PRAXIS
REFORMER & PILATES STUDIO

Dorfplatz 11 | 79252 Stegen

☎ +4915 170 65 08 83
✉ praxis@fraukeyzipfel.de
🌐 fraukeyzipfel.de



Bestens betreut fühlt sich diese Teilnehmerin von Physiotherapeutin und Reformer-Pilates Trainerin Frauke Zipfel (rechts).

Foto: Gisela Heizler-Ries

Gelenkschonendes Ganzkörpertraining

Reformer Pilates Studio Frauke Zipfel in Stegen

Seit 38 Jahren ist Frauke Zipfel als Physiotherapeutin tätig, hat zahlreiche Fortbildungen z.B. zur zertifizierten Rehasport-Trainerin, Faszien-Pilates-Trainerin, Dance-Aerobic-Instruktorin und Minitrampolin-Trainerin absolviert und leitet unter anderem Reha-Sportgruppen beim SV Kirchzarten sowie Fitness- und Trampolin-Kurse. Nun hat sie sich, neben ihrer Tätigkeit als Physiotherapeutin, als Reform-Pilates-Trainerin einen lange gehegten Traum erfüllt und ihr eigenes Reformer Pilates Studio eröffnet.

Nach vielen Jahren in einer Physiotherapiepraxis und von 2017 bis 2024 in der Heliosklinik in Titisee-Neustadt hatte sie sich 2025 bereits in einem kleinen Praxisraum als Physiotherapeutin selbstständig gemacht und als sich vor kurzem die Gelegenheit ergab am Dorfplatz in Stegen größere Räumlichkeiten zu übernehmen, konnte sie ihren Traum vom eigenen Reformer-Pilates-Studio verwirklichen. In zwei hellen, stilvoll eingerichteten Trainingsräumen, gemütlich durch Sofaecke und Getränkebar ergänzt, sowie liebevoll mit Zeichnungen ihres Mannes Thomas Zipfel dekoriert, hat Frauke Zipfel für sich und die Teilnehmenden eine Wohlfühl-oase geschaffen, in der sie in privatem Rahmen in kleinen Gruppen Pilates und neu auch Reformer-Pilates anbietet, als einziges Studio im Dreisamtal.

Kraft, Beweglichkeit, Stabilität und Körperbewusstsein wird in diesem gelenkschonenden Ganzkörpertraining trainiert. Dabei

profitiert Frauke Zipfel von ihrer langjährigen Erfahrung als Physiotherapeutin und betreut die Teilnehmenden individuell und beaufsichtigt die Übungen aufmerksam. „Für mich steht Qualität vor Quantität. Jede Bewegung darf achtsam und präzise ausgeführt werden, damit die Teilnehmenden bestmöglich vom Training profitieren und den Körper nachhaltig stärken“, so Frauke Zipfel „diese persönliche Betreuung ist mir besonders wichtig. Deshalb trainieren wir bewusst in kleinen Gruppen mit maximal sieben Teilnehmer im Pilates und nur vier im Reformer Pilates. So bleibt genügend Raum für individuelle Korrekturen, optimale Begleitung und qualitativ hochwertige Ausführung der Übungen“.

Das spezielle Reformer Übungsgerät bietet dabei eine Vielzahl an Anwendungsmöglichkeiten. Man kann die Übungen stehend, im Liegen oder kniend ausführen. Es gibt zahlreiche Möglichkeiten für Beine, Bauch und Rücken, zur Dehnung, Mobilisation und Kräftigung des ganzen Körpers. Dank Federn kann das Gerät individuell nach Trainingsstand eingestellt werden. „Ein Gerät für alles, das mich immer wieder total begeistert“, so Frauke Zipfel.

Eine Teilnehmerin der ersten Stunde berichtet, dass das Reformer Pilates Training ihr sehr gut bei ihren Rückenproblemen hilft. „Man kann hier individuell trainieren oder auch an Kursen teilnehmen. Man wird von Frauke Zipfel gut betreut und sie achtet immer auf die richtige Haltung und Atmung. Das Training ist für

meinen Körper sehr effektiv und es macht mir so viel Spaß, dass ich sogar eine Ausbildung zur Reformer Pilates Trainerin plane um Frauke hier im Studio zu unterstützen.“

„Teilnehmerinnen von Anfang 20 bis Mitte 70 Jahre trainieren in kleinem und privaten Rahmen in meinem Reformer Pilates Studio, es ist einfach ein ganz besonderes Zusammenkommen und es ist schön zu sehen, dass sie zufrieden und mit einem Lächeln nach Hause gehen“ berichtet Frauke Zipfel. „Es ist für mich wohlthuend und befriedigend diese besondere Wertschätzung zu erfahren und zu erleben, welche Freude die Teilnehmenden haben und dass ich ihnen diese Wohlfühlatmosphäre in meinem Studio bieten kann“.

Angeboten werden Beginner-Stunden, Basic für Fortgeschrittene und Progress Reformer Pilates. Übungseinheiten, die jeweils 60 Minuten dauern und unkompliziert über www.eversports.de oder die eversports App gebucht und auch bezahlt werden.

Eine neue Gruppe „Reformer Training nach der Geburt“ ist gerade im Aufbau, auch Yinyasa Yoga und Klangschalenmeditation wird in der Physiopraxis Zipfel angeboten. Nähere Informationen unter www.eversports.de/s/frauke-zipfel-reformer-and-pilates-studio.

➔ **Pilates & Reformer Pilates Studio Frauke Zipfel, Dorfplatz 11 in Stegen. Tel. 0151 – 70 65 08 83, E-Mail: praxis@fraukezipfel.de, www.fraukezipfel.de. Ein großer kostenfreier Parkplatz befindet sich direkt vor der Tür. Die Rezeption ist mittwochs von 9.00 – 12.00 Uhr für ein persönliches Informationsgespräch besetzt.**

Gisela Heizler-Ries



Reformer Pilates wird bei Frauke Zipfel bewusst in kleinen Gruppen trainiert. Foto: privat

BESSER HÖREN HEIßT BESSER LEBEN.



Willkommen bei Akustik Willmann – wo der Mensch und gutes Hören im Mittelpunkt stehen.



Wir freuen uns auf Sie!

Unsere Leistungen für Sie:

- ✓ kostenfreier Hörtest
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ unverbindliches Probetragen im alltäglichen Umfeld
- ✓ maßangefertigter Gehör- oder Schwimmschutz
- ✓ kostenfreier Hörgeräteservice – auch von Fremdgeräten
- ✓ zuverlässige Betreuung – auch nach dem Hörgerätekauf
- ✓ jährliche Erfolgskontrolle durch Hörtest und Nachjustierung
- ✓ kostenfreies Reinigungsmittel über unsere Nachfüll-BAR

Unser Fachgeschäft liegt ebenerdig und Parkplätze finden Sie direkt vor unserem Eingang.

Inh. Alina Willmann
Im Haltinger 1 | 79117 Freiburg
0761 29273090
info@akustik-willmann.de
www.akustik-willmann.de

Jetzt Termin für bestes Hören vereinbaren.
Mo. - Fr.: 08:30 - 13:30 Uhr
Di. und Do. nach Vereinbarung bis 20 Uhr

Haus Demant: Veranstaltungen November

Bewegung, Entspannung und Spiele für ALLE am Dienstag, 3. und 17. 11. um 13.30 Uhr, Kontakt: 07661-99905

Gedächtnistraining am Dienstag, 10. und 24.11. um 13.30 Uhr, Kontakt: 07661-1590

Treffen der Gruppe Krümel, Dienstag, 10. und 24.11. um 18 Uhr, Kontakt und Infos: 07661-62119 oder 0761-69655073

Musikalische Unterhaltung + Volksliedersingen mit Klaus Birkenmeier am Mittwoch, 4.11. um 14 Uhr.

Offener Freitags-Treff, Freitag, 6., 13., 20. und 27.11. ab 13.30 Uhr: Spielenachmittag – Senioren sind herzlich willkommen! Kontakt: 07661-99905

➔ **Haus Demant, Höfener Straße 109 in Kirchzarten.**

MITTAGSTISCH GEMEINSAM FÜR ALLE

Der Verein „Füreinander Kirchzarten“ organisiert wöchentlich in wechselnden Gaststätten den „Mittagstisch gemeinsam für ALLE“: Begegnung, Gespräche, Unterhaltung für Jung und Alt, bei einem 3-Gänge Menü zum Preis von 14 €, immer donnerstags von 12 bis 14 Uhr.



Unsere Termine im Oktober:

- Do 05.11. Restaurant Löwen
- Do 12.11. Restaurant Rainhofscheune
- Do 19.11. Restaurant Fiesta
- Do 26.11. Restaurant Fortuna

Anmeldung erforderlich unter Telefon: 07661-9754994 oder E-Mail:

mittagstisch@fueki.de bis spätestens Montagvormittag vor dem jeweiligen Termin. Sie sind angemeldet, aber kurzfristig verhindert? **Wichtig:** Bitte abmelden! Danke, auch im Namen der Gaststätten! Die Organisatoren freuen sich auf treue Stammgäste ebenso wie auf neugierige neue Gäste.



Bürgermeisterin Fränzi Kleeb, rechts neben Felix Schreiner MdB, sowie Vertreter der Rettungsdienste DRK Stegen und Feuerwehr Stegen und Teilnehmer aus der Bevölkerung. Foto: privat

Felix Schreiner MdB zu Besuch in Stegen

Am 30.09. war der Bundestagsabgeordnete der CDU Felix Schreiner zu Besuch in Stegen. Er informierte sich bei Feuerwehr und DRK Stegen über aktuelle Themen wie neue Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel wie Katastrophenschutz, Hochwassergefahren, Wald- und Vegetationsbrände, aber auch die Dürre und deren Folgen. Von Seiten der Rettungsdienste wurde insbesondere die steigende zeitliche Beanspruchung angesprochen. Das Material sei vorhanden, es brauche aber die

Menschen, die es bedienen können. In diesem Zusammenhang wurde auch auf das Thema Dokumentationspflichten und Bürokratie eingegangen, das Ehrenamt sollte auch durch Freiwillige Dienste gestärkt werden.

Felix Schreiner dankte in Anwesenheit von Bürgermeisterin Fränzi Kleeb den Diensten für ihr großes Engagement zur Rettung anderer Menschen aus Gefahrenlagen und zur Aufrechterhaltung des gesellschaftlichen Zusammenlebens.

Spende an die Freiburger Tafel



Das Team von ernst + könig und Beckesepp bei der gemeinsamen Spendenabholung am Standort Oberried. Foto: Beckesepp

Unter der gemeinsamen Spendenaktion „Ford Global Food Drive“ sammeln Ford-Händler auf der ganzen Welt im September haltbare Lebensmittel, die anschließend an lokale Hilfsorganisationen und Tafeln weitergegeben werden. Auch das Freiburger Autohaus und Familienunternehmen ernst + könig ist seit dem Start der Aktion im Jahr 2025 mit dabei – und sorgt mit vollgepackten Spendenladungen für Unterstützung bei der Freiburger Tafel.

„Jedem Sechsten in Freiburg reicht das Geld kaum für das Nötigste.“ (Freiburger Tafel)

Haltbare Lebensmittel, die wirklich gebraucht werden

Nudeln, Konserven, Cerealien und viele weitere haltbare Lebensmittel stehen bei der Freiburger Tafel dringend auf der Einkaufsliste. Rund 4.000 Menschen in Freiburg werden von ihr unterstützt – umso wichtiger sind Spenden, die direkt dort ankommen, wo sie gebraucht werden.

Ende September wurde bei Beckesepp in Oberried gemeinsam angepackt: Das Team von ernst + könig füllte die Einkaufswagen mit haltbaren Lebensmitteln aus dem Sortiment des neuen Supermarkts, die anschließend im Ford E-Transit verstaut wurden. Zur großzügigen Spende von ernst + könig im Wert von 1.800 Euro legte die gemeinnützige Achtgeber gGmbH von Beckesepp noch etwas dazu. So kam eine ganze Ladung Lebensmittel im Gesamtwert von 2.165 Euro zusammen, die der Freiburger Tafel zugute kam. Eine schöne Gemeinschaftsaktion, bei der aus vielen vollen Einkaufswagen ganz konkrete Hilfe wurde.

Die Freiburger Drei-Türme-Wanderung

Die Streckenwanderung beginnt am Bahnhof Gundelfingen und führt über Wildtal hinauf auf 480 Meter zum ersten Turm, dem Bergfried der Zähringer Burg auf dem Ausläufer des Rosskopfs. Weiter geht's zum Rosskopf zum zweiten Turm, der eigentlich Friedrichsturm heißt, benannt nach Großherzog Friedrich I. von Baden. Nächstes Ziel ist der Turm auf der Salzbüchselekuppe des Freiburger Schlossbergs. Wir steigen ab bis zum Schwabentor und treten die Heimfahrt an.

➔ **Sonntag, 1. November, 9.50–ca. 17.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Kirchgarten. Gehzeit ca. 4,5 Stunden, Strecke ca. 12 km, Schwierigkeitsgrad schwer. Anmeldung erwünscht. Führung: Andrea Kohn, Tel. 07661-6299516, und Golda Nahrwold.**

Beeindruckende Ausblicke auf den Höhen von St. Märgen

Mit dem Bus geht es zum Thurner. Die Wanderung beginnt an der bekannten Thurnerspur. Der Panoramaweg bietet schöne Aussichten zum Schauinsland, ins Dreisamtal, auf den Rosskopf und zum Kandel. Weiter geht's über die Fahrenberger Höhe mit herrlichem Blick in den Hochschwarzwald. Auf bequemen Wegen wandern wir zurück zum Thurner.

➔ **Sonntag, 8. November, 9.40–ca. 17.00 Uhr, Treffpunkt Bahnhof Kirchgarten. Gehzeit ca. 4 Stunden, Strecke ca. 12 km, Schwierigkeitsgrad mittel. Anmeldung erwünscht. Führung: Christel Saier, Tel. 07661-4275.**

Sie-und-Er-Wanderung

Gemeinsam unterwegs und am Ende gemütlich einkehren: Andrea und Wolfgang laden zu einer Sie-und-Er-Wanderung ein. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden und bietet Gelegenheit, in geselliger Runde neue Kontakte zu knüpfen.

➔ **Sonntag, 15. November, 13.15–ca. 17.00 Uhr, Treffpunkt für Sie: Sparkasse Kirchgarten; Er: Bahnhof Kirchgarten. Gehzeit ca. 2 Stunden. Führung: Andrea Kohn, Tel. 07661-6299516, und Wolfgang Würmle, Tel. 0761-58995920.**

Alltagsbegleitung in Kirchgarten

Qualifizierte AlltagsbegleiterInnen unterstützen hilfebedürftige Menschen und ihre Angehörigen zuverlässig und einfühlsam im Alltag – etwa bei Besorgungen, Arztbesuchen, Unternehmungen oder in persönlichen Gesprächen. Orientiert an den individuellen Bedürfnissen und Wünschen der Betroffenen.

Telefon 07661 – 975 49 94
Mo, Mi, Do 9.00–11.00 Uhr,
Di 16.00–18.00 Uhr
Kontakt: alltag@fueki.de






Jetzt buchen!

PENDLER AUFGEPASST!

ZEIT BIS ZUM ZUG?

Der neue **Lounge & Coworking Space** im Freiburger Hauptbahnhof wartet auf euch!

Egal ob Arbeitsplatz, Lounge oder Meetingraum – für jeden Aufenthalt das passende Angebot.



LOUNGE & COWORKING SPACE

Hauptbahnhof Freiburg
 Bismarckallee 7A
 79098 Freiburg im Breisgau

Samstagspilgern auf dem Jakobusweg

Am Samstag, 7. November 2026, lädt der Förderverein für den Himmelreich-Jakobusweg zu einer Pilgerwanderung auf dem Jakobusweg Rottenburg-Thann ein: Von der St. Stephan-Kirche in Munzingen führt der Weg über die Erentrudiskapelle auf dem Tuniberg nach Oberrimsingen und zur Grüniger St. Jakobus-Kapelle. Pilgerbegleiter Hans Trost widmet die Etappe auf dem Jakobusweg Rottenburg-Thann dem Heiligen Ulrich von Zell.

Anreise: Abfahrt ab Kirchgarten 9.05 Uhr mit der S 10. Ab Freiburg Hbf 9.26 Uhr mit der Straßenbahn Linie 1 zur Paduaallee. Weiter mit dem Bus 32 um 9.48 nach Munzingen.

➔ **7. November 2026, 10.30 Uhr, Treffpunkt: Pfarrkirche St. Stephan, Munzingen. Anmeldung bei Hans Trost über info@himmelreich-jakobusweg.de.**





+49 1517 4422493



huber-shk@gmx.net



Weilersbachstraße 25
79254 Oberried



Ihr Partner für
Heizung und Sanitär



Mit Herz und allen Sinnen 25 Jahre Weihnachtserlebnis Kirchzarten

VOM 27. BIS 29. NOVEMBER IN DER TALVOGTEI IN KIRCHZARTEN

Wenn warmes Licht die historische Talvogtei zum Leuchten bringt und es nach Tannengrün, Glühwein und weihnachtlichen Leckereien duftet, beginnt in Kirchzarten eine besondere Zeit: Vom 27. bis 29. November 2026 lädt das Weihnachtserlebnis zum Staunen, Schlendern und gemeinsamen Genießen ein. In diesem Jahr gibt es dabei etwas zu feiern: 25 Jahre voller Herzblut, Miteinander und Weihnachtsvorfreude.

Liebevoll gestaltete Stände, handgefertigte Schätze und kulinarische Köstlichkeiten machen den Markt zu einem Ort für alle

Sinne. Hier bleibt Zeit für ein Gespräch, ein Wiedersehen und die kleinen Momente, die das Weihnachtserlebnis seit einem Vierteljahrhundert so besonders machen.

Zum Jubiläum bereichern besondere Überraschungen das Rahmenprogramm. Ob Musik, leuchtende Kinderaugen oder gemeinsame Erlebnisse – auf große und kleine Gäste warten viele schöne Adventsmomente. Einige der Höhepunkte stellen wir auf dieser Doppelseite vor.

➔ Weitere Informationen unter www.echt-kirchzarten.de



Besondere Abende in der Großen Stube

Musik hautnah erleben: Die Candlelight-Winterkonzerte laden zu zwei besonderen Abenden in die Große Stube ein. Am 27. November lassen „Kromer & Lucht“ mit Gitarre, Bass und viel Charme die Songs der 70er bis 90er aufleben. Am 28. November entführt Magdalena Ganter mit „Transit“ im Trio in eine ausdrucksstarke Welt zwischen leisen Momenten, Humor und großer Bühnenkunst. Beginn jeweils 19.30 Uhr · Einlass ab 19 Uhr
Tickets: www.dreisamtal.de/winterkonzerte

Bühne frei fürs Staunen

Zum 25. Geburtstag des Weihnachtserlebnisses dürfen sich Kinder und Familien auf besondere Höhepunkte freuen – möglich gemacht dank der Unterstützung von Circolino. Auf der Bühne im Innenhof der Talvogtei wirbeln am Samstag mit „Lukas und Samuel“ Bälle durch die Luft, wird gezaubert und bringt der vorlaute Drache Jonathan seinen Bauchredner in Bedrängnis. Am Sonntag lädt François mit Akrobatik, Jonglage und viel Humor zum Mitfiebern und Mitmachen ein.



Foto: Privat



Foto: Mack Events

Wenn die Talvogtei leuchtet

Im Lichterglanz der Talvogtei liegen besondere Momente: Wenn Franz Kegler und Eliot Pêrcheur, zwei Studenten der Musikhochschule Freiburg, ihre Trompeten aus den Fenstern erklingen lassen, hält der Innenhof für einen Augenblick inne. Beim feierlichen Aufguss der Feuerzangenbowle kommen die Menschen zusammen und genießen die wohligh duftende Tradition – der Verkauf kommt der Bürgerstiftung zugute. Und wenn zum Abschluss der gemischte Chor Zarten und „Zarduna Sing and Swing“ gemeinsam mit den Besucherinnen und Besuchern Advents- und Weihnachtslieder singen, klingt zwischen Bühne und Innenhof das mit, was Weihnachten ausmacht: Wärme, Miteinander und ein Gefühl, das bleibt.



Foto: Markus Schwerer



Foto: Markus Schwerer

So klingt Vorfriede

Über 100 Kinderstimmen erfüllen den Innenhof der Talvogtei mit Advents- und Weihnachtsliedern: Wenn der Unterstufenchor des Marie-Curie-Gymnasiums am Freitag zur Eröffnung singt, wird die Vorfriede auf Weihnachten hörbar – und spürbar. Ein Auftakt, der berührt und Familien auf ein gemeinsames Adventswochenende einstimmt. Am Samstag und Sonntag tragen die jungen Musikerinnen und Musiker der Jugendmusikschule Dreisamtal diese Freude weiter. Bei „Kinder musizieren für Kinder“ und den „Klassischen Klängen“ in der Großen Stube zeigen sie mit Können und Herz, wie schön es ist, Musik miteinander zu teilen.

Für kleine Weihnachtsentdecker

Wenn im kleinen Weihnachtszirkus mit Clown Robert Augusto gemeinsam gelacht und gestaunt wird, dürfen auch die Großen für eine Weile wieder Kind sein. In der Jurte nimmt sich der Waldkindergarten Zeit für die Kleinen: für Kasperlegeschichten, zum Vorlesen und gemeinsamen Singen. Am Feuer wird Stockbrot gebacken, während das Nostalgiekarussell an allen drei Tagen seine Runden dreht. Liebevolle Erlebnisse, die Kindern und ihren Familien Zeit füreinander schenken – und den besonderen Zauber des Weihnachtserlebnisses ausmachen.



Foto: Markus Schwerer

www.echt-kirchzarten.de

Weihnachtsmarkt · Konzerte · Kinderprogramm · Kleiner Weihnachtszirkus

WEIHNACHTSERLEBNIS

Kirchzarten

27.-29.11.2026



In der Talvogtei | Freitag & Samstag bis 21 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von:



Ortsgeschichte digital erleben

Mit der ZEIGMAL-App auf Entdeckungstour

Historische Gebäude, besondere Plätze und spannende Geschichten aus vergangenen Zeiten: Mit der kostenlosen ZEIGMAL-App können Einheimische und Gäste die Geschichte von Kirchzarten, Zarten und Stegen auf eigene Faust entdecken. Die digitalen Ortsrundgänge von Tourismus Dreisamtal e.V. ermöglichen interessante Einblicke in die Geschichte und Entwicklung der drei Orte. Die Rundgänge führen zu ausgewählten historischen Stationen

und vermitteln Wissenswertes über Gebäude, Persönlichkeiten und Ereignisse, die die Orte geprägt haben. Die App macht Geschichte direkt vor Ort erlebbar und lädt dazu ein, auch vermeintlich Bekanntes aus einer neuen Perspektive kennenzulernen.

Eine besondere Ergänzung gibt es jetzt in Zarten: Der Bürgerverein Zarten hat unter Federführung seines Vorsitzenden Marco Hauser an verschiedenen Sehenswürdigkeiten zusätzliche Hinweisschilder angebracht. Diese machen auf die historischen Besonderheiten aufmerksam und schaffen eine sichtbare Verbindung zum digitalen Rundgang. Tourismus Dreisamtal freut sich über das ehrenamtliche Engagement, das dazu beiträgt, die Ortsgeschichte für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen.



ZEIGMAL-App Info:

Die Digitalen Ortsrundgänge sind kostenlos für Kirchzarten, Zarten und Stegen verfügbar. Für die Nutzung die Zeigmal-App auf das Smartphone laden, den gewünschten Ort auswählen und den Rundgang individuell starten. Weitere Infos: Tourismus Dreisamtal e.V. www.dreisamtal.de/zeigmal

Weiterer Ortsrundgang in Oberried geplant

Nach Kirchzarten, Zarten und Stegen soll nun als nächstes auch in Oberried ein digitaler Ortsrundgang entstehen. Tourismus Dreisamtal sucht hierfür interessierte Bürgerinnen und Bürger, die das Projekt unterstützen möchten. Gefragt sind insbesondere Menschen mit Kenntnissen zur Ortsgeschichte, historischen Fotografien, persönlichen Erinnerungen oder Freude an der Mitarbeit. Wer sich einbringen möchte, kann sich gerne bei Tourismus Dreisamtal melden.

Touristinfo Dreisamtal

Gedenkveranstaltung für NS-Opfer Alfred Kuhn aus Kappel



Alfred Kuhn, Porträt von Lovis Corinth, 1923. [wikimedia.org](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Alfred_Kuhn.jpg)

Nach dem Publikations- und Berufsverbot aufgrund der NS-Gesetze zog der in der Zwischenkriegszeit in Deutschland bekannte Kunsthistoriker Dr. Alfred Kuhn 1935 mit seiner Frau nach Kappel. Fern der Hauptstadt Berlin hoffte der jüdisch stämmige Katholik Schutz vor den Rassegesetzen und offener Gewalt zu finden. Doch wird das Ehepaar Kuhn systematisch von den NS-Organen terrorisiert. Am 2. September 1940 stirbt Alfred Kuhn nach dem „Besuch“ eines Freiburger Polizeimajors, in Angst vor der angedrohten Deportation, in seinem Kappeler Haus an Herzversagen. Der Kunst- und Kulturverein Freiburg-Kappel e.V. veranstaltet mit der bekannten Schriftstellerin Susanne Fritz und dem Historiker Bruno Riediger einen Gedenkabend für Alfred Kuhn.

➔ **Donnerstag, 19. November, 19 Uhr, Kath. Gemeindehaus Freiburg-Kappel, Peterhof 8. Eintritt frei, Spenden erbeten**

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösung in St. Peter. Alte, restaurierte Möbel; Orientteppiche; kleinere Kronleuchter; Ölbilder; Dekorationsstücke etc. **Bei Interesse zur Terminvereinbarung**
Tel.: 07821/5491504

Suche alte Mopeds/Mofas zum Basteln von privat.
Mobil: 01607810577

HISTORISCHE FÜHRUNGEN MIT HUBERT MATT-WILLMATT

Die Habsburger in Freiburg

Welche Spuren hat das mächtige Herrscherhaus der Habsburger in Freiburg hinterlassen? Bei einem zweistündigen Stadtrundgang mit Hubert Matt-Willmatt geht es um sichtbare und verborgene Bezüge zur europäischen Dynastie. Matt-Willmatt hat gemeinsam mit dem Fotografen Heinz Linke einen Reiseführer zur VIA Habsburg veröffentlicht.

➔ **Samstag, 7. November, 10.00 Uhr, Treffpunkt: Altes Rathaus, Rathausplatz. Anmeldung über die VHS Freiburg, Kursnummern 262 109 536.**

Villenkolonien in Littenweiler

Die Geschichte Littenweilers, seine Entwicklung vom Bauerndorf zum Freiburger Stadtteil und die Entstehung der Villenkolonien stehen im Mittelpunkt dieser Führung mit Hubert Matt-Willmatt. Vorgestellt werden unter anderem die Dannemann-Siedlung, Villen am Hörchersberg und besondere Bewohnerinnen und Bewohner. Die rund drei Kilometer lange Strecke führt teilweise bergauf und bergab.

➔ **Samstag, 21. November, 10.00 Uhr, Treffpunkt: Endhaltestelle Linie 1, Laßbergstraße. Anmeldung über die VHS Freiburg, Kursnummern 262 109 537.**

**NEUES ZUHAUSE GESUCHT**

Mein zweijähriger Sohn und ich suchen ab sofort im Freiburger Osten ein neues Zuhause.

2-3 Zi, bis 1600 € WM, Balkon/Terrasse, Keller, EBK in Littenweiler, Waldsee, Kappel, Ebnet, Oberwiehre. Zu mir, 35 Jahre, aus Hamburg, Senior Growth Manager bei der Haufe Group (unbefristet), Nichtraucher.

nils.heitkamp91@gmail.com
Mobil: 01701656215

Haus zur Miete im Dreisamtal, gerne mit späterer Kaufoption von 4 solventen naturverbundenen Menschen gesucht, ab 6 Zimmern, 2 Bäder und Garten.
Handy 01771905486, E-Mail erdsonnig@posteo.de

Physikerin (42, in unbefristeter Festanstellung bei Testo Industrial Services) **sucht** wg. Eigenbedarfskündigung **2-Zimmerwohnung mit Keller** zur langfristigen Miete im Dreisamtal oder in und um Freiburg. Bin NR und habe keine Haustiere. Warm bis ca. 950€.

Mobil: 0176 5519 3339 oder Email: janina@posdziech.de

Solide, freundliche, hilfsbereite Pensionärin sucht nach Eigenbedarfskündigung eine ruhige, helle 2 Zi.-Whg. mit Kü, Keller, Balkon/Terrasse und Stellplatz im Dreisamtal. Gerne biete ich Mithilfe im Garten an. Da ich seit über 30 J. in Ebnet lebe, möchte ich gerne weiterhin in meinem soz. Umfeld (Ebnet, Stegen, Kirchgarten, Littenweiler, Waldsee) bleiben. Einzugstermin ist flexibel.

Tel. 0761-66917 oder Mobil: 0175-402445

Wo unsere Familie Wurzeln schlagen darf ... Zuverlässige, solvente 4-köpfige Familie sucht Haus mit Garten oder Baugrundstück im Freiburger Osten oder Dreisamtal. Wir fühlen uns hier sehr wohl und würden unsere Kinder gern hier aufwachsen sehen.
theoceanismymedicine@gmail.com oder Whats-App an 0160/96237439

Zukunft für Ihren Hof

Wir (zwei Generationen) suchen einen Hof im Dreisamtal oder Umgebung, um gemeinsam zu leben und mein Forstunternehmen auszubauen. Sie haben keinen Nachfolger? Wir möchten Ihrem Hof eine langfristige Perspektive geben.

T. 0173 3078053
ukaphegyi@t-online.de
joss.kaphegyi@gmx.de

5-köpfige Familie sucht neues Zuhause in Kirchgarten

Gesucht wird eine 4-5-Zi-Whg. mit Garten oder Haus zur Miete oder Kauf. Wichtig sind uns ein familienfreundliches Umfeld und die Möglichkeit, dauerhaft in Kirchgarten anzukommen. Wir, verbeamteter Gymnasiallehrer und festangestellte Sozialpädagogin, bieten sichere und geregelte Einkommensverhältnisse. Ein verantwortungsvoller und zuverlässiger Umgang mit unserem zukünftigen Zuhause ist für uns selbstverständlich.

Mail: wohntraumfr@web.de
Mobil: 0160 96576596

300 qm Baugrundstück (erbpachtfrei) in Waldsee gesucht und 3-Zi-Whg zu verkaufen

Wir, eine 5-köpfige Familie aus Neuburg/Herdern beim Alten Friedhof, besuchen seit 2 Jahren regelmäßig den Sonntagsgottesdienst der Gemeinde Heilige Dreifaltigkeit in Waldsee. Jetzt ist in uns der Gedanke gereift, in der Gemeinde Dreifaltigkeit zu leben. Zu unserem Glück fehlt ein kleines Baugrundstück im Stadtteil Waldsee. Die Größe wäre mit 300 qm ideal, jedoch kein Erbpachtgrundstück. Gern würden wir unsere jetzige 3-Zi-Whg (EG 100,6 qm mit Gartenanteil) für ca. 600.000 € verkaufen.

Kontakt: Telefon 0761/88 799 798, PaulGross@web.de

Baugrundstück in St. Peter, 731 qm, vollerschlossen

Attraktives Grundstück in zentraler Lage von St. Peter (Abt-Bürgi-Straße).

Mobil: 017684955812

VERMIETUNGEN

Gewerbefläche in Kirchgarten, zentrumsnah

Büro, Ausstellung, Lager im UG. Fläche: 220 qm, 2 Parkplätze. KM: 990,00 € + MwSt., NK je nach Nutzung. Kontakt: Eckmann GmbH u. Co KG
Tel. 07661-9091163 oder 0171-2069433, eeckmann@sport-eckmann.de

Gemütliche Bauernhaus Wohnung mit Kachelofen

im Dreisamtal ab sofort an Paar zu vermieten. Nicht WG geeignet. 4 Zimmer, Garten, Stall, Tierhaltung möglich.
tizi.ano@gmx.de

Auf dem Melcherhof in Unteribental ist das kernsanierte ehemalige Pächterhaus zu vermieten (Erstbezug):

168 qm (ohne Einrechnung Terrasse und Keller), 4 Schlafzimmer, 3 Wohnzimmer, Küche, 2 Bäder, Terrasse, Keller, Gartenflächen. Kaltmiete 1.900 €, **Email: munterhaus@melcherhofkultur.de**

Mehrgenerationen-Wohnprojekt sucht Mitstreiter

Die Initiative WoPflBau Dreisamtal möchte ein Mehrgenerationen-Wohnprojekt mit Pflegemöglichkeiten auf einem Bauernhof im Dreisamtal verwirklichen. Gesucht werden Menschen, die das Vorhaben unterstützen und mitgestalten oder Kontakte zu einer interessierten Bauernfamilie vermitteln können. Beim offenen Informationstreffen sind Interessierte herzlich willkommen. Mehr infos unter www.wopflbau.de.

➔ **Mittwoch, 11. November 2026, 18 Uhr, La Stazione im (neuen) Bahnhof Freiburg-Wiehre.**

➔ **Mittwoch, 9. Dezember 2026, 18 Uhr, Restaurant Fortuna, Hauptstraße 7 in Kirchgarten.**

Männerstimmen für Dorfweihnacht gesucht

Gemeinsames Singen verbindet, baut nachweislich Stress ab und ist ein schöner Brauch, Licht in die kürzer werdenden Tage zu bringen. Der ProjektChor Männerstimmen des MGV St. Märgen startet mit den Proben für die „Dorfweihnacht“ am dritten Advent. Unter der Leitung von Christian Nagel stehen traditionelle Weihnachtslieder auf dem Programm. Gesucht werden neue Stimmen, die Lust auf gemeinsames Singen haben. Der ProjektChor lädt ein zu einer niedrigschwelligen Mitmach-Gelegenheit, die man(n) sich nicht entgehen lassen sollte!

➔ **Dienstag, 3. November 2026, 20.00 Uhr, Vereinsraum der Schule St. Märgen, Klausenweg 6, St. Märgen.**

DER IMMOBILIENTIPP:



STEINHAUSER
IMMOBILIEN



ZWISCHEN INFLATION, GEOPOLITIK UND KAPITALMÄRK- TEN: WARUM KÄUFER JETZT GENAUER RECHNEN SOLLTEN

Wer in den kommenden Monaten eine Immobilie kaufen möchte, blickt gespannt auf die Zinsentwicklung. Nach einer Phase sinkender Leitzinsen hat die Europäische Zentralbank im September 2026 wieder einen restriktiveren Kurs eingeschlagen. Die Leitzinsen wurden um 0,25 Prozentpunkte angehoben. Hintergrund sind vor allem neue Inflationsrisiken infolge des Konflikts im Nahen Osten und gestiegene Energiepreise.

Für Immobilienkäufer gilt jedoch: **Bauzinsen folgen nicht automatisch dem EZB-Leitzins.** Bei langfristigen Immobiliendarlehen spielen vor allem die Renditen langfristiger Staatsanleihen und Pfandbriefe eine wichtige Rolle. Diese reagieren stark auf Inflationserwartungen und geopolitische Unsicherheiten.

Das zeigt sich bereits bei den Finanzierungskonditionen. Für zehnjährige Baufinanzierungen werden Mitte September 2026 teilweise wieder Zinssätze um oder über vier Prozent aufgerufen. Aktuelle Marktbeobachtungen bewegen sich etwa im Bereich von 4,0 bis 4,2 Prozent. Die konkrete Kondition hängt jedoch stark von Eigenkapital, Beilehnung, Einkommen, Objekt und Bank ab.

WIE GEHT ES 2027 WEITER?

Eine verlässliche Zinsprognose über viele Monate ist derzeit schwierig. Die EZB legt sich bewusst nicht auf einen festen Zinspfad fest, sondern macht ihre Entscheidungen von Inflation, Konjunktur und neuen Daten abhängig.

Die aktuelle EZB-Prognose geht davon aus, dass die Inflation im Euroraum 2026 durchschnittlich bei rund drei Prozent und 2027 bei etwa 2,5 Prozent liegen könnte. Gleichzeitig wird für 2027 ein etwas stärkeres Wirtschaftswachstum erwartet.

Für Immobilienkäufer bedeutet das: Ein Rückgang der Bauzinsen ist möglich, aber keineswegs sicher. Sinkende Inflation und eine Entspannung der geopolitischen Lage könnten die langfristigen Kapitalmarktzinsen entlasten. Bleiben Energiepreise, Inflation und Unsicherheit dagegen hoch, könnten die Bauzinsen länger auf erhöhtem Niveau bleiben.

WAS BEDEUTET DAS FÜR KÜNFTEGE KÄUFER?

Wer erst in ein oder zwei Jahren kaufen möchte, sollte nicht versuchen, den perfekten Zinszeitpunkt vorherzusagen. Sinnvoller ist es, bereits heute die eigene Finanzierungskraft zu bestimmen: Wie viel Eigenkapital steht zur Verfügung? Welche monatliche Rate ist auch bei höheren Zinsen tragbar? Welche Kaufnebenkosten und Rücklagen müssen berücksichtigt werden?

Wer eine passende Immobilie findet, sollte deshalb nicht ausschließlich auf eine mögliche Zinssenkung warten. Umgekehrt ist auch ein überstürzter Kauf aus Angst vor steigenden Zinsen keine gute Grundlage.

Entscheidend ist das Gesamtpaket aus Kaufpreis, Finanzierung, Lage, Zustand und persönlicher Lebenssituation.

Unser Tipp: Lassen Sie mehrere Finanzierungsszenarien durchrechnen – beispielsweise mit unterschiedlichen Zinssätzen, Tilgungen und Eigenkapitalquoten. Wer seine persönliche Belastungsgrenze kennt, kann auf Marktbewegungen deutlich entspannter reagieren.



Ralf Vögt
T: 07661 - 93 50-24
ralf.voegt@steinhauser-immobilien.de

Förderung für private Ladeinfrastruktur

Für private Ladeplätze sind Förderungen von bis zu 2.000 Euro je Stellplatz möglich. Bezuschusst werden unter anderem die Anschaffung und Errichtung von Ladeinfrastruktur sowie Netzanschlüsse und Baumaßnahmen. Antragsberechtigt sind beispielsweise Eigentümergemeinschaften, Vermietende und Unternehmen. Weitere Informationen zur Förderung und zu Energiefragen gibt es beim telefonischen Energiegespräch am Freitag, 30. Oktober, von 20.00 bis 22.00 Uhr. Auch Termine für eine Vor-Ort-Beratung können vereinbart werden.

➔ **Telefon 07661/4951 oder E-Mail an info@paul-frener.de.**

STELLENANGEBOTE

HUBERGREIWESCHMID.

WIR SUC-
HEN.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort
**Steuerberater, Steuerfachwirte, Steuerfachangestellte,
Bachelor of Arts (m/w/d)** in Voll- oder Teilzeit.



STIFTUNGSVERWALTUNG
FREIBURG

BEWIRB DICH JETZT ALS (m/w/d)

- **Stellv. Pflegedienstleitung**
- **Einrichtungsleitung**

UND PROFITIERE VON
UNSEREN BENEFITS!



MIT EINANDER
FÜR MEHR
MENSCHLICHKEIT



bewerbung@sv-fr.de, Tel. 0761/ 2108-125

STIFTUNGSVERWALTUNG-Freiburg.de

Bürokraft

auf Geringverdiener-Basis ab
1.12.2026 gesucht; selbständiges Arbeiten, Spaß am Umgang mit Menschen, auch am Telefon, Organisationsgeschick und PC-Kenntnisse erwünscht. Flexibilität bei der Arbeitszeit (vormittags + Urlaubsvertretung) ist Voraussetzung.



Tel. 07661/98500

oder E-Mail:

info@physio-zeisig.de

STELLENANGEBOT

Für das Kulturzentrum Melcherhof in Unteribental suchen wir Hilfe im Haushalt, sowohl regelmäßig wöchentlich als auch zusätzlich bei Veranstaltungen.

**www.melcherhof-kultur.de;
info@melcherhof-kultur.de;
0163/5479804**



Der nächste Höllentäler erscheint am 26.11.2026
Redaktionsschluss: 13.11., Anzeigenschluss: 17.11.
www.hoellentaeler.de • info@hoellentaeler.de



PFLEGEFACHKRAFT ODER PFLEGEHELFER ZUR VERSTÄRKUNG DES AMBULANTEN PFLEGE- TEAMS IM URSULINENHOF OBERRIED (M/W/D)

Beschäftigungsumfang: Geringfügig / Teilzeit
Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Du bist Teil eines selbstorganisierten Pflorgeteams, das in engem Austausch mit dem Alltagsteam der Bürgergemeinschaft Oberried und den Angehörigen in der selbstverantworteten WG mit 11 Bewohner:innen eine zeitgemäße pflegefachliche Begleitung nach dem Prinzip der geteilten Verantwortung umsetzt.

In gemeinsamer Verantwortung gestalten wir eine verlässliche und wertschätzende Pflege in familiärer Atmosphäre.

DU BRINGST MIT

- Abgeschlossene 1-jährige oder 3-jährige Ausbildung
- Verantwortungsbewusstsein und selbstständige Arbeitsweise
- Freude an Teamarbeit
- Empathie und wertschätzender Umgang mit den Bewohner:innen
- Begeisterung für eine Vision des dörflichen Miteinanders

WIR SORGEN FÜR

- Wertschätzung individueller Kompetenzen
- Prinzip der geteilten Verantwortung
- Sicherheit und Unterstützung eines WG-erfahrenen Pflegedienstes
- Familiäres Arbeitsumfeld in fester WG-Struktur
- Verschiedene Gesundheitsangebote
- Attraktive tarifliche Vergütung nach AVR Caritas
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Endlich Zeit für Pflege!

MEHR
INFOS



St. Raphael



Ursulinenhof

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung – gern per E-Mail.
Ihre Ansprechpartnerin ist Sibylle Schropp.**

Pflegeservice St. Raphael | Hebelstr. 28 | 79822 T.-Neustadt
Tel.: 07651 499 7000 | sibylle.schropp@st-raphael.de



Dr. Annetrin Metzger
ZAHNARZTPRAXIS KIRCHZARTEN

50% Stelle. 100% Glanz.

WIR SUCHEN DICH

ZFA für PZR

Teilzeit · ab Frühjahr 2027 · Kirchzarten

- ◆ Dein eigenes Prophylaxe-Zimmer
- ◆ Nagelneue Behandlungseinheiten
- ◆ Fortbildungen, die wir fördern
- ◆ Sehr nette Arbeitsatmosphäre in einem herzlichen Team

BEWIRB DICH JETZT

metzger@zahnaerztin-kirchzarten.de
oder ruf einfach an: 07661 / 90 97 233

Schauinslandstraße 11 · 79199 Kirchzarten

STELLENGESUCH

Engagierte Unterstützung für eine menschliche Praxis oder Klinik gesucht?

Mit meinem Organisationstalent und 20 Jahren Erfahrung in der klinischen Forschung (Pharmaindustrie) möchte ich ein menschlich orientiertes Praxisteam unterstützen. Ich bringe Einfühlungsvermögen, analytisches Denken und Belastbarkeit sowie sehr gute medizinische Kenntnisse, hohe IT-Affinität und fließende Englischkenntnisse mit. Kündigungsfrist: 6 Monate.

Kontakt: medizin-menschlich@gmx.de

Ich freue mich sehr über Ihre Nachricht. Herzlichen Dank!



Tigermückenlarven. Foto: Envato

Nach der Tigermückensaison ist vor der Tigermückensaison

Ab jetzt wichtig: Regentonnen ausbürsten, um Eier der Tigermücke zu entfernen

Die Tigermückensaison geht zu Ende – jetzt gilt es, die nächste Generation einzudämmen. Die Mücken legen winterfeste Eier an Gefäßrändern ab. Deshalb Regentonnen und andere Behälter leeren, gründlich ausschrubben und mit heißem Wasser (80 Grad) nachspülen. Gefäße anschließend trocken lagern. Das Wasser nicht in den Gully schütten, sondern im Garten versickern lassen.

Weitere Infos unter www.freiburg.de/tigermuecke



WEIHNACHTSPRÄSENTE
Besondere Geschenke voller Genuss.

Liebevoll zusammengestellt oder individuell nach Ihren Wünschen. Auch mit Versand! GESCHENKGUTSCHEINE erhältlich! Genießen Sie einen Kaffee bei uns – EIN STÜCK DOLCE VITA!

Bahnhofstraße 7 | MI – FR: 10 – 19 Uhr | SA: 10 – 16 Uhr
79199 Kirchzarten | www.genussatelier-kirchzarten.de

Stefan Zähringer Bautenschutz 

- Sanierungen/Service
- Schimmelbeseitigung
- Wasserschäden/Service

Ihr Partner für ein gesundes Zuhause.

Stefan Zähringer | T: 0170/5361730



Winterzauber
IM STEINWASEN PARK

INDOOR-KINDERLAND  KARTEN-VORVERKAUF ÜBER RESERVIX

Ab 28.12.2026 bis 09.01.2027

Täglich von 14 bis 21 Uhr * Tägliches Bühnenprogramm
Winterlichter & zauberhafte Atmosphäre

* www.winterzauber-steinwasenpark.de *

KLEINES RÄTSEL ZUM SCHLUSS

AUFLÖSUNG zu unserer Frage aus Heft 1/2026:
Welches Schlaule ahnt, wozu diese beiden Gegenstände viele Jahre maßstäblich beim Dreisamtal genutzt wurden?
Die richtige Antwort lautet: Die Gegenstände wurden zur Messung der Entfernung beim Dreisam Schlaule genutzt.
2 x 1 Einkaufsgutschein für die Metzgerei Föhrenbacher in Kirchzarten im Wert von je 25,00 € gehen an:
Anton Ruf aus St. Märgen und Elke Deck aus Freiburg.
Herzlichen Glückwunsch!

Wir werden euch, liebe Leserinnen und Leser, in loser Folge gerne wieder ein kleines Rätsel aufgeben. In dieser Ausgabe haben wir kein Rätsel, dafür aber auf Seite 33 eine Kartenverlosung für den Winterzauber im Steinwasen Park.
Viel Glück!

Höllentäler Förder-ABO

Der Höllentäler kommt auch per Post direkt zu Ihnen nach Hause

Den Höllentäler gibt es nicht nur an den vielen Auslagestellen im Dreisamtal, sondern auch ganz bequem per Post. Für 45 Euro erhalten Sie zehn Ausgaben direkt nach Hause geliefert.

Mit Ihrem Abonnement sichern Sie sich nicht nur jede Ausgabe, sondern leisten zugleich einen kleinen Beitrag zum Erhalt und zur Weiterentwicklung des Magazins. So helfen Sie mit, dass unabhängiger Lokaljournalismus und spannende Geschichten aus dem Dreisamtal und Freiburger Osten auch in Zukunft ihren Platz finden.

Schicken Sie uns dieses Formular ausgefüllt per Post zu (Höllentäler, Weberdobel 14, 79256 Buchenbach) oder nutzen Sie ganz bequem das Online-Formular unter www.hoellentaeler.de/abo. Wir senden Ihnen eine Rechnung über 45 Euro zu. Das Abo startet nach Ihrer Überweisung mit der nächsten Ausgabe.

*Bitte alle Formularfelder ausfüllen und hier ein Kreuzchen setzen. Danke!

Name und Anschrift des Abo-Empängers:

Vor- und Zuname*

Straße und Hausnr.*

PLZ und Ort*

Kontaktangaben zum Auftraggeber:

Vor- und Zuname*

Straße und Hausnr.*

PLZ und Ort*

E-Mail*

☐

Ich willige ein, dass alle Angaben zur Kontaktaufnahme und Zuordnung für eventuelle Rückfragen dauerhaft gespeichert werden.*